



Wir schreiben **WERTARBEIT** groß!

Nähmaschine W6 N 9500C QPL



Bedienungsanleitung

Produktname Nähmaschine W6 N 9500C QPL

Herausgeber W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 Wennigsen
E-Mail: info@w6-wertarbeit.de
www.w6-wertarbeit.de

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

Ein Wort zu Beginn

Vielen Dank für Ihren Einkauf. Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Garantiregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL als Video nur 4 Minuten lang.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 9500C QPL
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 9500C QPL.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung und vieles mehr.

Die W6-Nähideen auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

W6 Tipp



Diese Anleitung wird von Zeit zu Zeit überarbeitet. Sie finden die neueste Version unter Service / Hilfe / Ihr Maschinentyp / Downloads.

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Der Firmensitz befindet sich in einer profanierten Kirche

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise.....	7
1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit.....	7
1.2 Hinweise zum Gebrauch.....	8
1.3 Nach dem Nähen.....	9
1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	9
1.5 Das erwarten wir von Ihnen.....	10
2 Maschine aufbauen.....	11
2.1 Auspacken.....	11
2.2 Aufstellen.....	12
2.3 Maschine anschließen.....	12
2.4 Netzstecker ziehen.....	15
3 Maschine kennenlernen.....	16
3.1 Ansicht Vorderseite.....	17
3.2 Ansicht Rückseite.....	18
3.3 Draufsicht.....	19
3.4 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	20
3.5 Ein- und Ausschalter.....	21
3.6 Anschlussbuchse für die Nähmaschine.....	21
3.7 Anschlussbuchse für den Fußanlasser.....	21
3.8 Netzstecker.....	22
3.9 Fußanlasser.....	22
3.10 Anschietisch mit Zubehörfach.....	23
3.11 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?.....	23
4 Standardzubehör.....	24
5 Bedienelemente.....	27
5.1 Einstellrad für die Oberfaden-Spannung.....	28
5.2 Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser.....	28
5.3 Taste Langsam Nähen.....	29
5.4 Taste Rückwärts.....	29
5.5 Taste Nadel oben - Nadel unten.....	30
5.6 Nadel permanent unten positionieren.....	30
5.7 Taste für elektrische Fadenschere.....	31
5.8 Stufenloser Geschwindigkeitsregler.....	31
5.9 Nähfußhebel.....	32
5.10 Garnrollen-Stifte.....	32
5.11 Handrad.....	33
5.12 Nähfuß-Druckregler.....	33
5.13 Schieber zum Versenken des Transporteurs.....	34
5.14 Kniehebel.....	34
5.15 Einfädelhilfe.....	35
5.16 Erläuterung des Touchbildschirms und seiner Funktion.....	38
5.16.1 Stichlängentaste.....	38
5.16.2 Stichbreitentaste.....	39
5.16.3 Einstelltasten.....	39
5.16.4 Speichertaste.....	39
5.16.5 Abschneidefunktion.....	39
5.16.6 Nadelstop oben oder unten.....	40
5.16.7 automatisches punktuelles Vernähprogramm.....	40
5.16.8 Nummerntasten 0-9.....	40
5.16.9 dauerhafte Wiederholung.....	40

5.16.10	Entertaste.....	40
5.16.11	C Taste.....	40
5.16.12	Umschalttaste für die Anzeige.....	41
5.16.13	Zwillingsnadeltaste.....	41
5.16.14	Spiegelungstaste.....	41
6	Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln.....	42
6.1	Nähfuß auswechseln.....	42
6.2	Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße anbringen.....	45
7	Nadel auswählen.....	48
7.1	Nadel prüfen.....	48
7.2	Nadel einsetzen.....	49
7.3	Nadel- und Garntabelle.....	52
8	Was mache ich mit dem Unterfaden?.....	54
8.1	Warum Spulen von W6?.....	54
8.2	W6 Kunststoff-Spule aus dem Spulenträger entnehmen.....	54
8.3	Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen.....	56
8.4	Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	62
8.5	Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	64
9	Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	66
9.1	Oberfaden einfädeln.....	66
9.2	Einfädelhilfe benutzen.....	71
9.3	Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	74
10	Nähen einer Probenabt.....	76
10.1	Nähen einer Probenabt, Geradstich links außen.....	76
10.2	Nähen einer Probenabt, elastischer Zickzackstich.....	79
11	Stichmuster anwenden.....	86
11.1	Stichmuster-Übersicht.....	87
11.2	Stichmuster anwenden.....	88
11.3	Nutzstiche.....	106
11.3.1	Geradstiche - Programme 001 und 002.....	109
11.3.2	Zickzackstich - Programm 006 Standard-Zickzack-Fuß.....	112
11.3.3	Elastischer Zickzackstich - Programm 022.....	114
11.3.4	Elastischer Geradstich - Programm 004.....	117
11.3.5	Anwendung vom Overlock/Abkettelfuß für Overlocknähte... ..	118
11.3.6	Durchbrochene Nähte.....	121
11.3.7	Dreifach gestochener Geradstich.....	123
11.3.8	Blindstich, elastischer Blindstich.....	125
11.3.9	Muschelsaum: Programm 027.....	129
11.4	Satinstiche, Programme 137 bis 146.....	130
11.5	Dekorations- und Zierstiche Programme.....	133
11.6	Antikstiche Nostalgiestiche Programme.....	136
11.7	Quilten.....	138
11.7.1	Anwendungen.....	139
11.7.2	Anbringen eines Quiltlineals.....	140
11.8	Patchen / Patchwork.....	142
11.8.1	Arbeitsschritt 1.....	144
11.8.2	Arbeitsschritt 2.....	144
11.8.3	Arbeitsschritt 3.....	144
11.9	Knopflöcher, automatisch nähen.....	145
11.9.1	Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008.....	145
11.9.2	Augenknopfloch: Programm 009 und 010.....	146
11.9.3	Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014.....	146

11.9.4 Stretchknopfloch: Programm 015.....	147
11.9.5 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße.....	147
11.9.6 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019.....	150
11.9.7 Knopfloch aufschneiden.....	154
11.10 Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör).....	155
11.11 Knöpfe annähen: Programm 021.....	159
11.12 Nähen mit der Zwillingnadel 2,0.....	162
11.13 Freihandsticken: Programm 001 Stick- und Stopffuß.....	165
11.14 Reißverschluss einnähen.....	169
11.15 Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen... 173	
11.15.1 Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge.....	173
11.15.2 Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters.....	179
11.15.3 Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge.....	186
12 Tipps für die Praxis.....	192
12.1 Allgemeine Hinweise Zugprobe und Garnwechsel.....	192
12.1.1 Warum Garn von W6?.....	192
12.1.2 Zugprobe am Nähgarn Läuft mein Garn richtig ab ?.....	193
12.1.3 Garnwechsel.....	194
12.2 Abnäher: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß.....	195
12.3 Kräuseln: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß.....	197
12.4 Applikationen / Applizieren.....	200
12.5 Ecken nähen.....	203
12.6 Nähen an Kanten.....	205
12.7 Dicke Stoffe nähen.....	207
12.8 Dünne Stoffe nähen.....	209
12.9 Nähen von elastischen Stoffen.....	211
12.10 Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten.....	213
12.11 Absteppnähte / Jeansnähte herstellen.....	217
13 Wartungsarbeiten.....	218
13.1 Inspektion bei W6.....	218
13.2 Wartungsarbeiten (vom Kunden durchgeführt werden müssen). 219	
13.2.1 Stichplatte prüfen.....	219
13.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	219
13.2.3 Greifer und Greifergehäuse reinigen.....	220
13.2.3.1 Nadel entfernen.....	220
13.2.3.2 Nähfuß und Nähfußhalter entfernen.....	222
13.2.3.3 Kunststoffspule entnehmen.....	224
13.2.3.4 Stichplatte ausbauen.....	225
13.2.3.5 Greifersystem prüfen.....	226
13.2.3.6 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	227
13.2.4 Entsorgung.....	228
14 Hilfe.....	229
14.1 Fehlersuche.....	230
14.2 Korrekte Fadenspannung einstellen.....	233
14.2.1 Fadenspannung prüfen.....	233
14.2.2 Oberfadenspannung einstellen.....	233
14.2.3 Oberfadenspannung lockern.....	234
14.2.4 Oberfadenspannung erhöhen.....	234

14.2.5	Unterfadenspannung prüfen.....	234
14.3	Anwendungshilfen.....	236
14.3.1	Garnrolle wechseln.....	236
14.3.2	Garnqualität prüfen.....	237
14.3.3	Der externe Garnrollenhalter.....	238
14.3.4	Eine neue Nadel einsetzen.....	238
14.3.5	Unterfadenspule korrekt einlegen.....	239
14.3.6	Oberfaden korrekt einlegen.....	240
14.3.7	Unterfaden hoch holen.....	241
14.3.8	Greifersystem kontrollieren und reinigen.....	241
14.3.9	Stichplatte kontrollieren.....	242
14.3.10	Spulenträger kontrollieren.....	243
14.3.11	Stichplatte montieren.....	244
14.3.12	Kunststoffspulen verwenden (nur Original W6 Spulen).....	244
14.3.13	Stichlängeneinstellungen beachten.....	245
14.3.14	Fadenspannung prüfen.....	245
14.3.15	Korrekte Position Fadengeber / Fadengeberarm.....	246
14.3.16	Stoffkanten versäubern.....	247
15	Technische Daten.....	248
15.1	Kenndaten.....	248
15.2	Technische Daten.....	248
15.3	EG-Konformitätserklärung.....	249
16	Serviceinformation.....	250

1 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Hinweise zur Betriebssicherheit (Kapitel 1.1)
- Hinweise zum Gebrauch (Kapitel 1.2)
- Nach dem Nähen (Kapitel 1.3)
- Hinweise für eine lange Lebensdauer (Kapitel 1.4)
- Das erwarten wir von Ihnen (Kapitel 1.5)

1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher.

Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen:

- Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die Maschine unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Maschine unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird.

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten. Dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Maschine:

- Verwenden Sie zum sicheren Transport der Maschine stets einen W6 Trolley.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Maschine gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Nähmaschine frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Maschine stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie den Bereich um den **«Fußanlasser»** stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den **«Netzstecker»**.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Maschine vor.
- Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine Inspektion (kostenpflichtig) nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie stets den **«Netzstecker»**.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Maschine stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die kostenpflichtige Inspektion zum Festpreis in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
- Vielnäher sollten die Maschine jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen. Sie können direkt über unsere W6 WERTARBEIT Internetseite eine Inspektion bestellen.

1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen. Doch denken Sie an die Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Maschine zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: info@w6-wertarbeit.de.
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt SERVICE folgende kostenlosen Optionen an:
 - Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL als Video.
 - Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 9500C QPL
 - Tipps und Tricks rund um die W6 N 9500C QPL.
 - Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung.

Hinweis

Um ein optimales Stichbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 9 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichtlänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

- Auspacken (Kapitel 2.1)
- Aufstellen (Kapitel 2.2)
- Maschine anschließen (Kapitel 2.3)
- Netzstecker ziehen (Kapitel 2.4)

2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Stellen Sie in dem Fall sicher, das gesamte Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

GEFAHR Es besteht Erstickungsgefahr

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.

VORSICHT Die Maschine wird mit eingebauter Nähnadel geliefert

Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.

- Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert werden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - ! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

» Die Maschine ist ausgepackt

2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

2.3 Maschine anschließen

Voraussetzung:

- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.

GEFAHR Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

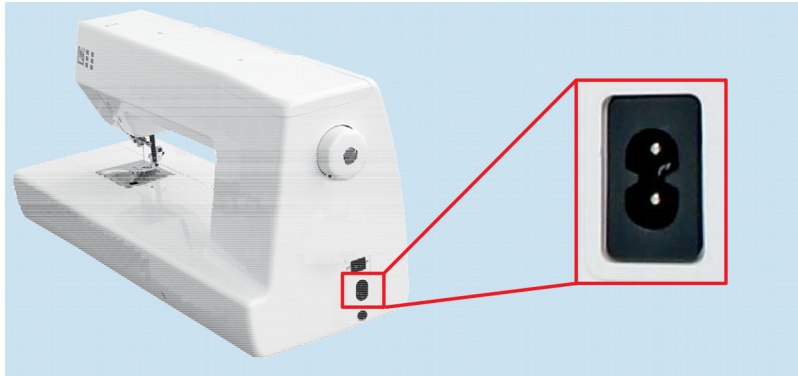
Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Maschine anschließen
Maschine aufbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Buchse an der Maschine.



2. Stecken Sie den **«Fußanlasser-Stecker»** in die Buchse an der Maschine.



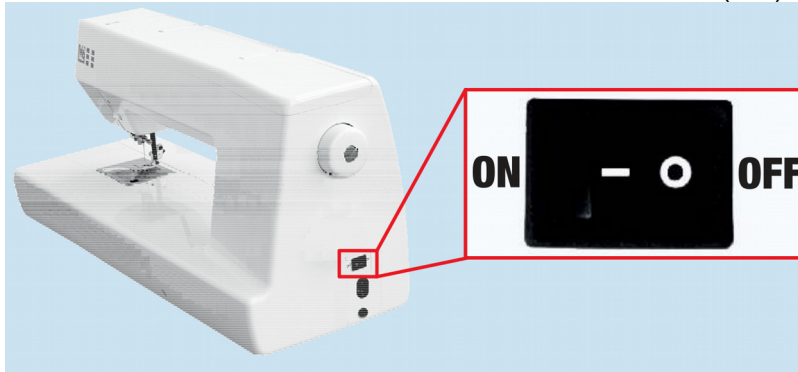
3. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Steckdose.



Maschine anschließen

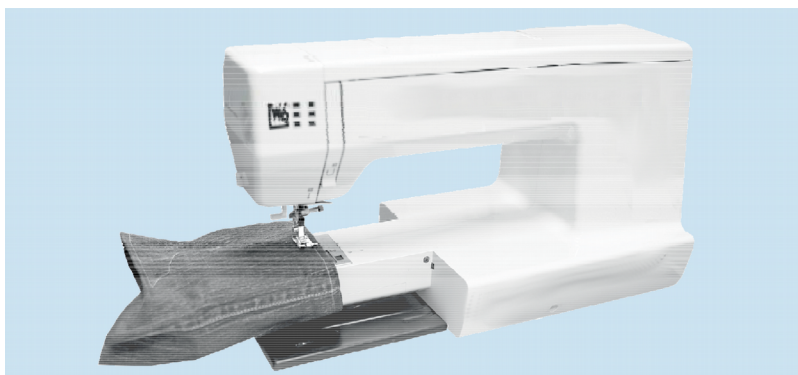
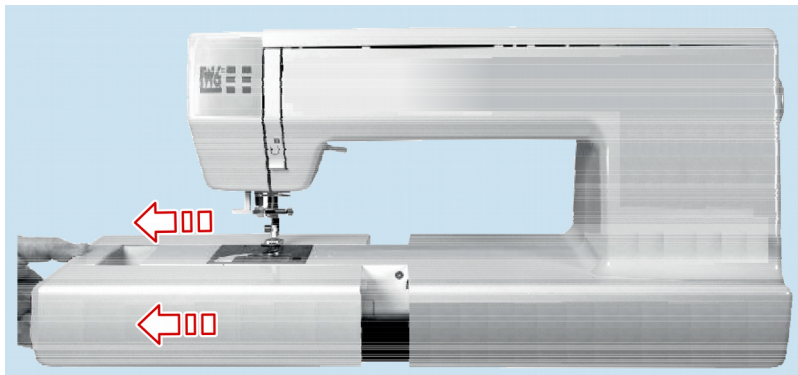
Maschine aufbauen

4. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „I“ (ON).

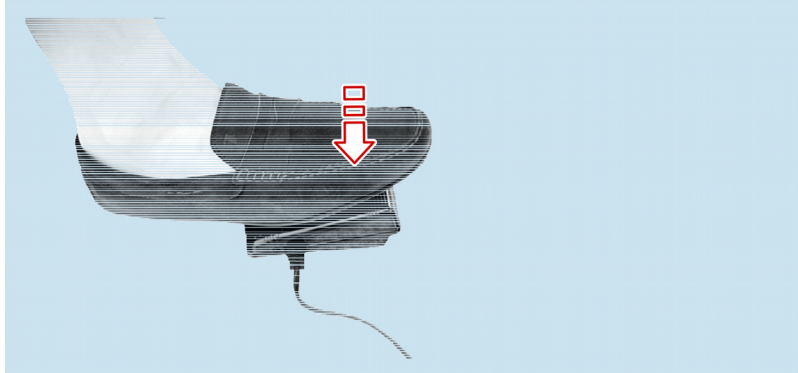


- Die Maschine ist eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
- ? Die Maschine näht nicht
- Die Maschine ist nicht korrekt angeschlossen.
- Schalten Sie die Maschine wieder aus.
- Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

5. Ziehen Sie den **«Anschiebetisch»** seitlich nach links heraus, um die Maschine für Freiarmarbeiten, wie zum Beispiel Hosenbeine kürzen, zu nutzen.



6. Drücken Sie langsam auf den **«Fußanlasser»**, um mit dem Nähen zu beginnen.
- ! Je tiefer der **«Fußanlasser»** gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine.
- Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen, stöpseln sie den Fußanlasser aus. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.



7. Lassen Sie den **«Fußanlasser»** los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.
- Alternativ: Stöpseln Sie den Fußanlasser aus und starten oder stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**. Die Geschwindigkeit regeln Sie über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler
8. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „0“ (OFF), um die Maschine auszuschalten.

» **Die Maschine ist angeschlossen**

2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

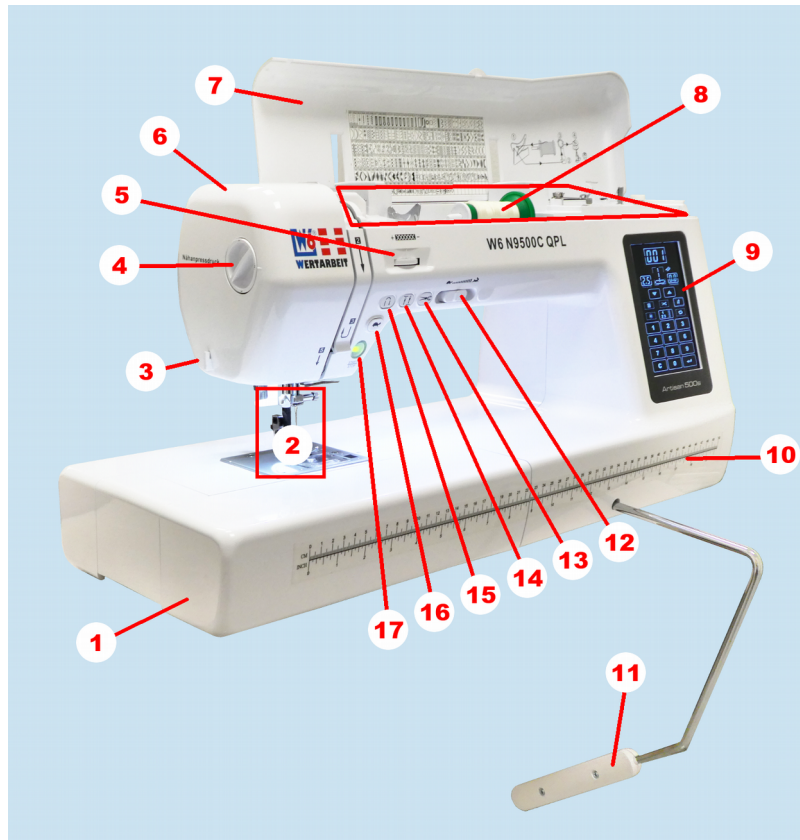
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird.
- Wenn Sie die Nadel oder Spule auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Maschine und ihre Bezeichnungen kennen:

- Ansicht Vorderseite (Kapitel 3.1)
- Ansicht Rückseite (Kapitel 3.2)
- Draufsicht (Kapitel 3.3)
- Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte (Kapitel 3.4)
- Ein- und Ausschalter (Kapitel 3.5)
- Anschlussbuchse für die Nähmaschine (Kapitel 3.6)
- Anschlussbuchse für den Fußanlasser (Kapitel 3.7)
- Netzstecker (Kapitel 3.8)
- Fußanlasser (Kapitel 3.9)
- Anschlagetisch mit Zubehörfach (Kapitel 3.10)
- Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6? (Kapitel 3.11)

3.1 Ansicht Vorderseite



Bestandteile der Maschine - Ansicht Frontseite

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
01	Anschiebetisch (abnehmbar)
02	Bezeichnungen siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“
03	Fadenabschneider
04	Nähfuß-Druckregler
05	Oberfaden-Spannungseinstellrad
06	Kopfdeckel
07	Deckel mit Programmübersicht
08	Bezeichnung siehe Ansicht Draufsicht
09	Touchscreen (L.C.D.)
10	Maßband mit Zentimeter- und Zollskala
11	Kniehebel, in die Kniehebel Öffnung einsetzen
12	Stufenloser Geschwindigkeitsregler
13	Abschneidefunktionstaste

Ansicht Rückseite

Maschine kennenlernen

Teile der Maschine (Fortsetzung)

Nr.	Bezeichnung
14	Taste „Nadel oben - Nadel unten“
15	Taste „Rückwärts“
16	Taste „Langsam nähen“
17	Taste Start - Stop (nicht aktiv, wenn mit Fußanlasser genäht wird)

3.2 Ansicht Rückseite



Bestandteile der Maschine - Ansicht Rückseite

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
01	Handrad
02	Ein- Ausschalter
03	Netz-Anschlussbuchse
04	Fußanlasser Anschlussbuchse
05	Tragegriff
06	Nähfußhalter-Hebel
07	Fußanlasser
08	Fußanlasser-Anschlussstecker
09	Netzstecker

3.3 Draufsicht

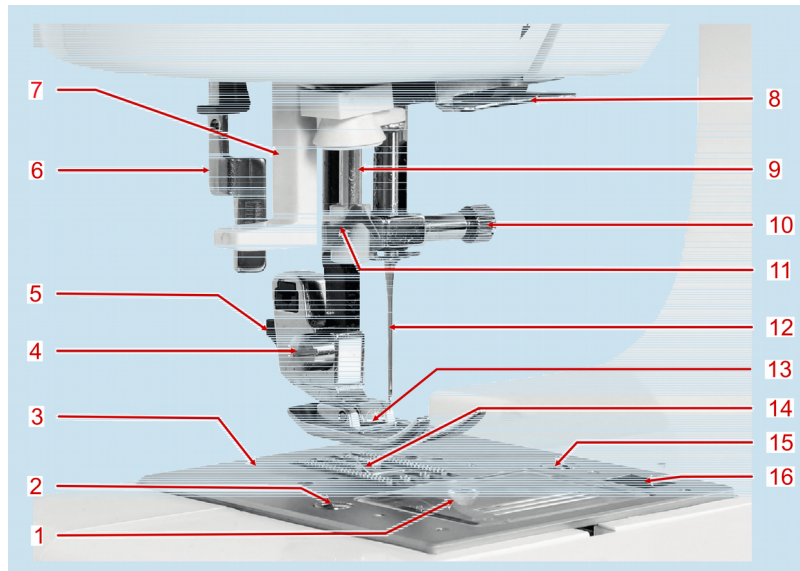


Bestandteile der Maschine - Ansicht Draufsicht

Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
01	Fadengeber
02	Fadenführung (zum Nähen)
03	Fadenführung aus Metall
04	Stichmusterübersicht (Bezeichnung siehe „Stichmuster anwenden“ > „Stichmuster-Übersicht“.
05	Fadenabziehscheibe, klein
06	Garnrollenhalter, liegend
07	Fadenführung (nur zum Aufspulen der Kunststoff-Unterfaden-Spule)
08	Skizze zum Aufspulen der Unterfadenspule
09	Stichmusterregister, Bezeichnung siehe „Stichmuster anwenden“ > „Stichmuster-Übersicht“, zum Blättern
10	Spulerwelle (nur zum Aufspulen der Kunststoff-Unterfaden-Spule)
11	Stopper der Spulerwelle

3.4 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte

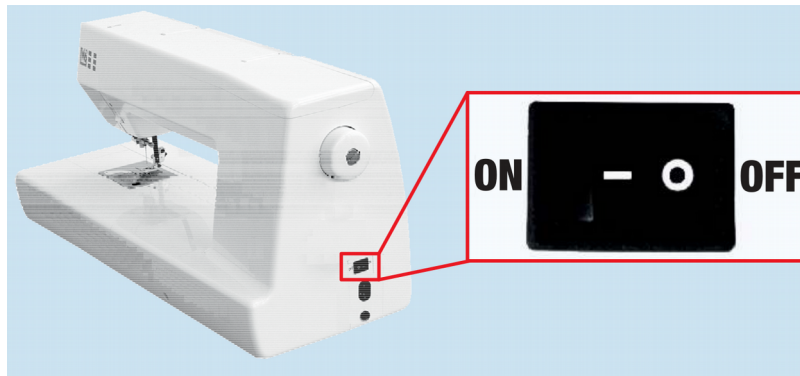


Bestandteile der Maschine - Nähfuß und Stichplatte

Teile der Maschine

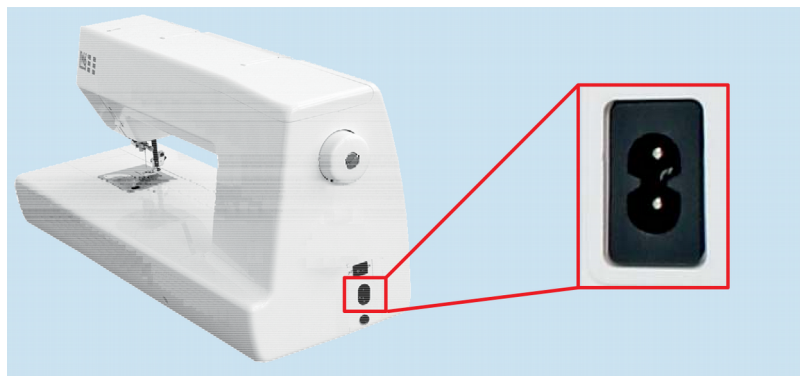
Nr.	Bezeichnung
01	Transparente Kunststoff-Spulenabdeckung
02	Befestigungsschraube für die Stichplatte
03	Stichplatte
04	Nähfußhalterschraube
05	Schwarzer-Nähfußhalter-Hebel (zum Wechseln des Nähfußes)
06	Metall Knopflochabtaster (immer herunter ziehen, wenn ein Knopfloch genäht werden soll).
07	Weißer Hebel zum Herunterziehen des Fadeneinfädlers
08	Fadenführungshalter unten für den Oberfaden
09	Nähfußhalter
10	Nadelhalteschraube
11	Fadeneinfädler für den Oberfaden
12	Nähnadel, montiert
13	Nähfuß (Standard Zickzack-Fuß montiert)
14	7-Segmente-Transporteur
15	Befestigungsschraube für die Stichplatte
16	Öffnungsmechanismus für die Spulenabdeckung (schwarz) Den schwarzen Spulenöffnungsmechanismus nach rechts bewegen

3.5 Ein- und Ausschalter



Ein- und Ausschalter für die Nähmaschine

3.6 Anschlussbuchse für die Nähmaschine



Anschlussbuchse für die Maschine

3.7 Anschlussbuchse für den Fußanlasser



Anschlussbuchse für den Fußanlasser

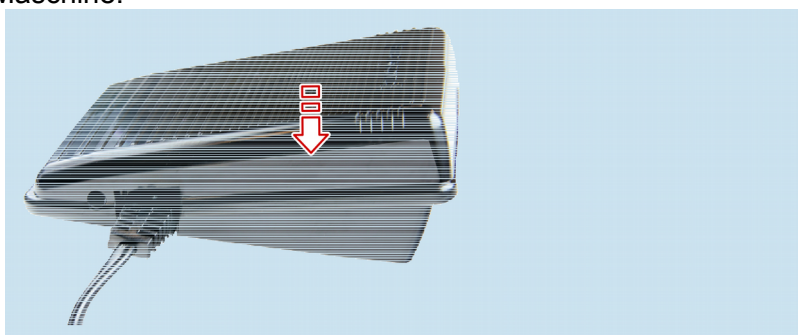
3.8 Netzstecker



Netzstecker

3.9 Fußanlasser

Der **«Fußanlasser»** reagiert auf Druck. Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Maschine.



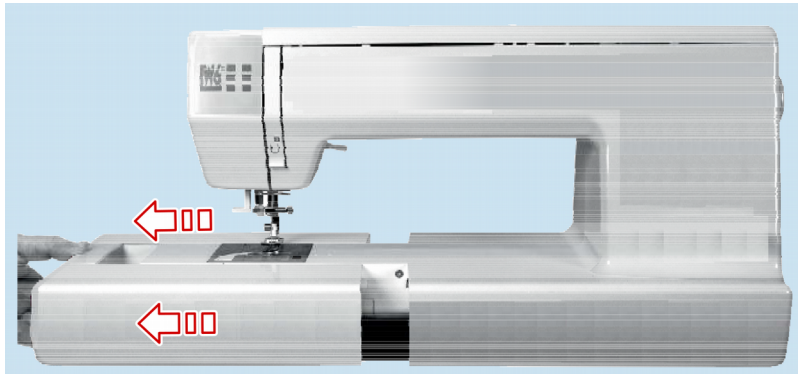
Fußanlasser

W6 Tipp

Sie müssen nicht mit dem Fußanlasser nähen. Ziehen Sie einfach den Fußanlasser aus der Nähmaschine. Ergonomisch geeigneter und rücken-schonender ist es für Sie, ohne Fußanlasser zu nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**. Stellen Sie sich dazu eine entsprechende passende Geschwindigkeit über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler ein. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.

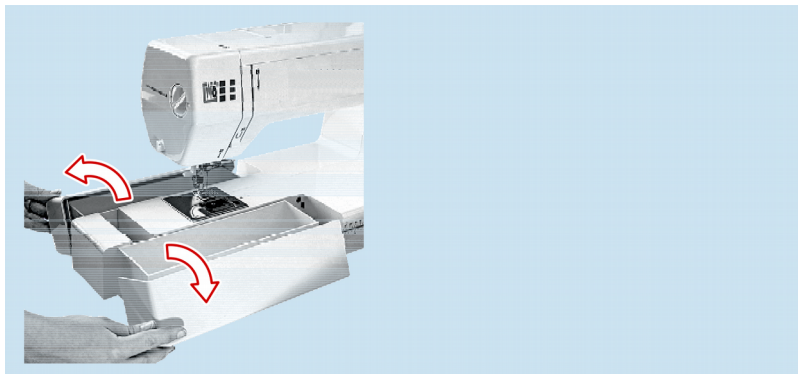
3.10 Anschiebetisch mit Zubehörfach

Der **«Anschiebetisch»** lässt sich seitlich herausziehen.



Anschiebetisch

Im **«Anschiebetisch»** befindet sich ein Zubehörfach mit dem mitgelieferten Standardzubehör.



Zubehörfacher im Anschiebetisch

3.11 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?

Auch eine gute Maschine näht nur dann störungsfrei, wenn Garn, Nadel und Spulen zusammen passen und aufeinander abgestimmt sind. W6 WERTARBEIT bietet Ihnen für Ihre Nähmaschine optimal abgestimmte hochwertige Produkte in stets gleichbleibend hoher Qualität an.

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige **Garne** schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

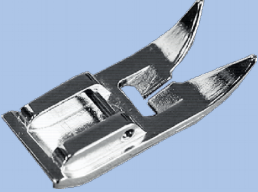
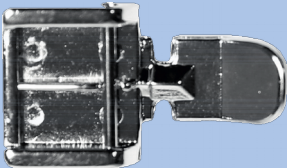
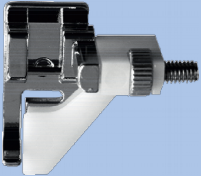



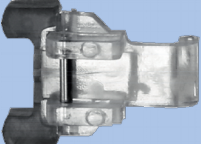
Eine ungeeignete **Nadel**, oder nicht genormte Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgut beschädigen oder die Nähmaschine lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete oder qualitativ schlecht gearbeitete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

Neben der Qualität des Garns und der Nadel hängen ein korrekter Fadenlauf und ein sauberes Nahtbild ganz wesentlich von den verwendeten **Spulen** ab. Jeder Hersteller hat sein eigenes Spulensystem. Verwenden Sie deshalb stets Original-Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT.

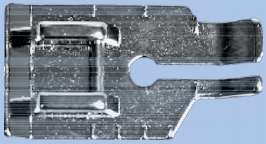
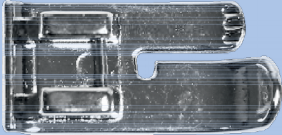
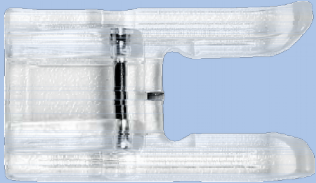
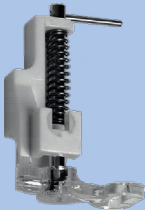

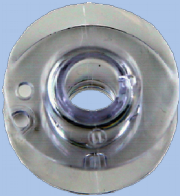

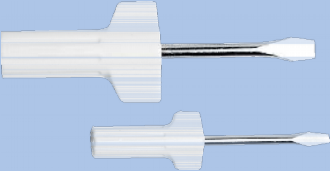
4 Standardzubehör

Mit der Maschine werden folgende Zubehörteile geliefert:

Zubehör

Nr.	Bild	Bezeichnung
01		Standard Zickzack-Fuß Vormontiert bei Auslieferung
02		Reißverschluss-Fuß
3		Blindstich-Fuß
04		Knopfloch-Schiene-I, automatische Erkennung der Knopfgröße
05		Knopfloch-Schiene-II; manuelle Einstellung der Knopfgröße
06		OV-Abkettelfuß, nur zum Nähen für Stoffkanten. Nicht zum Nähen in der Stoffmitte geeignet.
07		Knopfannähfuß

Zubehör (Fortsetzung)

Nr.	Bild	Bezeichnung
08		Quilt-Fuß
09		Geradstich-Fuß
10		Offener Applikationsfuß, transparent
11		Freihand-Quiltfuß
12		Abziehscheibe zum Fixieren der Garnrolle
13		Vier W6-Kunststoff-Spulen
14		Nadelsortiment „Standard Webware“
15		2 Schraubendreher

Standardzubehör

Zubehör (Fortsetzung)

Nr.	Bild	Bezeichnung
16		Trennmesser / Nahttrenner mit integriertem Pinsel
17		Rundflächiger Metallschraubendreher für die Stichplatte
18		Kniehebel
19		Quiltlineal
20		Externer Garnrollenstift zum Aufstecken auf die Spulervelle
21		Abdeckhaube, zusammengelegt, mit Ausparung für den Griff

W6 Hinweis

Alle Nähfüße, die hier nicht aufgeführt sind, sind Sonderzubehör. Diese speziellen Nähfüße erhalten Sie auf unserer W6 WERTARBEIT Internetseite unter Zubehör.

5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Maschine:

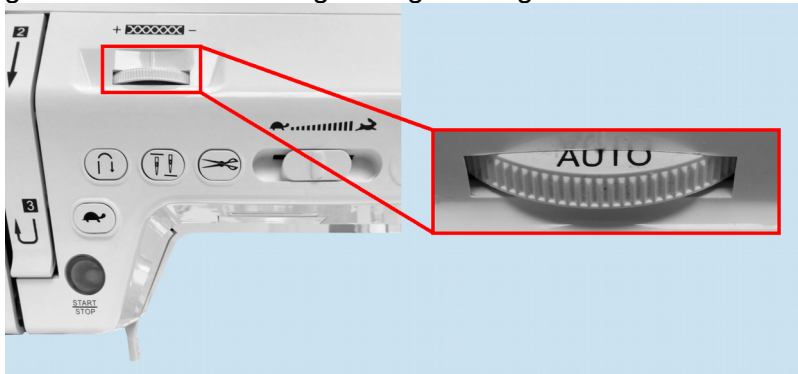
- Einstellrad für die Oberfaden-Spannung (Kapitel 5.1)
- Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser (Kapitel 5.2)
- Taste Langsam Nähen (Kapitel 5.3)
- Taste Rückwärts (Kapitel 5.4)
- Taste Nadel oben - Nadel unten (Kapitel 5.5)
- Nadel permanent unten positionieren (Kapitel 5.6)
- Taste für elektrische Fadenschere (Kapitel 5.7)
- Stufenloser Geschwindigkeitsregler (Kapitel 5.8)
- Nähfußhebel (Kapitel 5.9)
- Garnrollen-Stifte (Kapitel 5.10)
- Handrad (Kapitel 5.11)
- Nähfuß-Druckregler (Kapitel 5.12)
- Schieber zum Versenken des Transporteurs (Kapitel 5.13)
- Kniehebel (Kapitel 5.14)
- Einfädelhilfe (Kapitel 5.15)
- Erläuterung des Touchbildschirms und seiner Funktion (Kapitel 5.16)
 - Stichlängentaste (Kapitel 5.16.1)
 - Stichbreitentaste (Kapitel 5.16.2)
 - Einstelltasten (Kapitel 5.16.3)
 - Speichertaste (Kapitel 5.16.4)
 - Abschneidefunktion (Kapitel 5.16.5)
 - Nadelstop oben oder unten (Kapitel 5.16.6)
 - automatisches punktuelles Vernähprogramm (Kapitel 5.16.7)
 - Nummerntasten 0-9 (Kapitel 5.16.8)
 - dauerhafte Wiederholung (Kapitel 5.16.9)
 - Entertaste (Kapitel 5.16.10)
 - C Taste (Kapitel 5.16.11)
 - Umschalttaste für die Anzeige (Kapitel 5.16.12)
 - Zwillingesnadelstaste (Kapitel 5.16.13)
 - Spiegelungstaste (Kapitel 5.16.14)

Einstellrad für die Oberfaden-Spannung

Bedienelemente

5.1 Einstellrad für die Oberfaden-Spannung

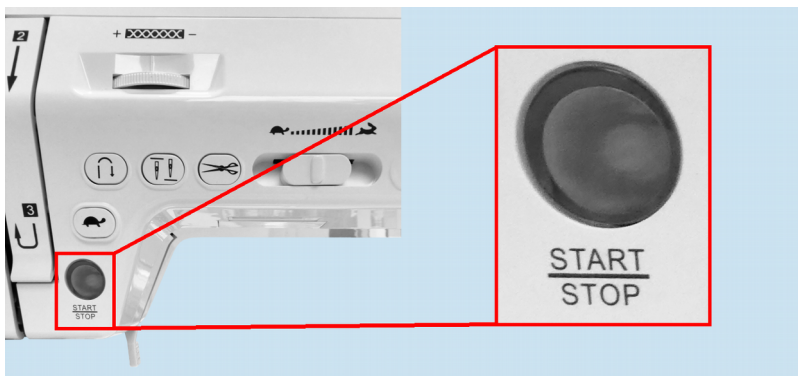
Am **Einstellrad** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung auf den Wert AUTO. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.



Einstellrad Oberfaden-Spannung

Über dem Einstellrad befindet sich ein Symbol für die Oberfadenspannung. Drehen Sie das Einstellrad nach links auf einen niedrigeren Wert, verringert sich die Oberfadenspannung. Drehen Sie es nach rechts auf einen höheren Wert, erhöht sich die Oberfadenspannung.

5.2 Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser



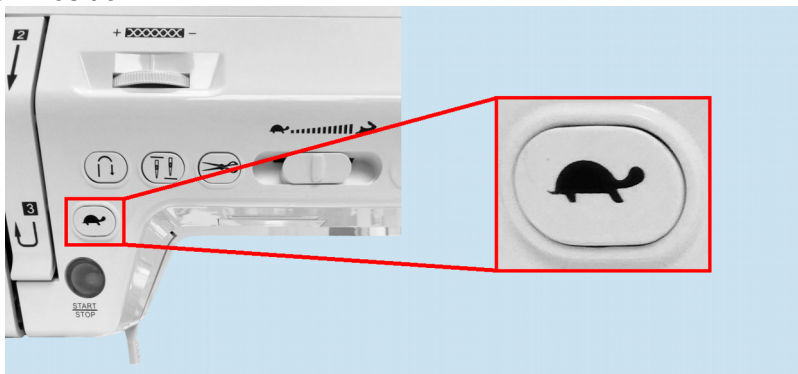
Taste Start - Stop

Stöpseln Sie den Fußanlasser aus. Die Taste Start - Stop übernimmt nun die Funktion des Fußanlassers. Drücken Sie diese Taste, beginnt die Nähmaschine zu nähen. Drücken Sie erneut die Taste, wird der letzte Stich beendet, die Nadel wird in die niedrigste Position gefahren und die Nähmaschine stoppt.

Die Nähgeschwindigkeit kann über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler, auch während des Nähens stufenlos verändert werden, siehe „Stufenloser Geschwindigkeitsregler“.

5.3 Taste Langsam Nähen

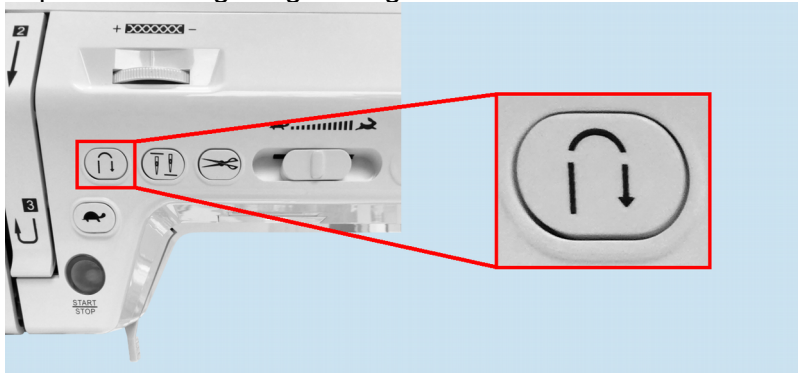
Drücken Sie die Taste **«Langsam nähen»**, um Stich für Stich zu nähen. Die Nähmaschine hält an, wenn Sie die Taste loslassen. Die Nadel befindet sich in der tiefsten Position.



Taste Langsam nähen

5.4 Taste Rückwärts

Jede Stoffart sollte aus Haltbarkeitsgründen am Anfang und am Ende mit einem Verriegelungsstich gesichert werden. **Ein Verriegelungsstich wird mit zwei bis vier Rückwärtsstichen genäht.** Der Verriegelungsstich verhindert das Aufgehen der Naht durch das Tragen sowie durch häufiges Reinigen. Diese Funktion wird in der Fachsprache Verriegelungsstich genannt.



Taste Rückwärts

Drücken Sie die **«Taste Rückwärts»**, näht die Nähmaschine beim Geradstich oder ZickZack solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen. Wenn Sie die Taste loslassen, näht die Nähmaschine weiter vorwärts.

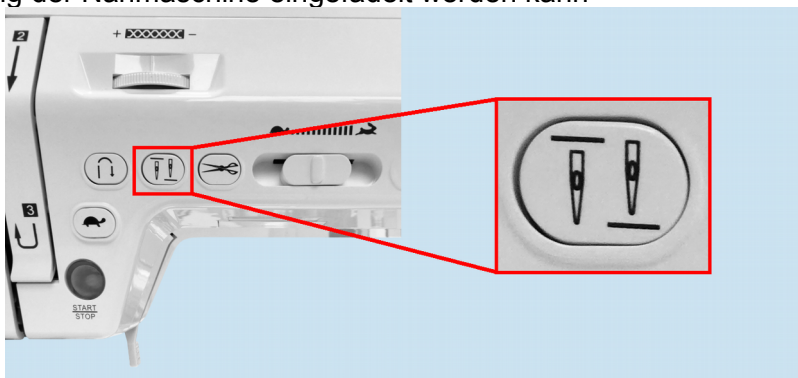
ACHTUNG Bei allen übrigen Stichen wird automatisch das fast unsichtbare punktuelle Vernähprogramm aktiviert, damit wird ein optimales Stichbild erzeugt.

Taste Nadel oben - Nadel unten

Bedienelemente

5.5 Taste Nadel oben - Nadel unten

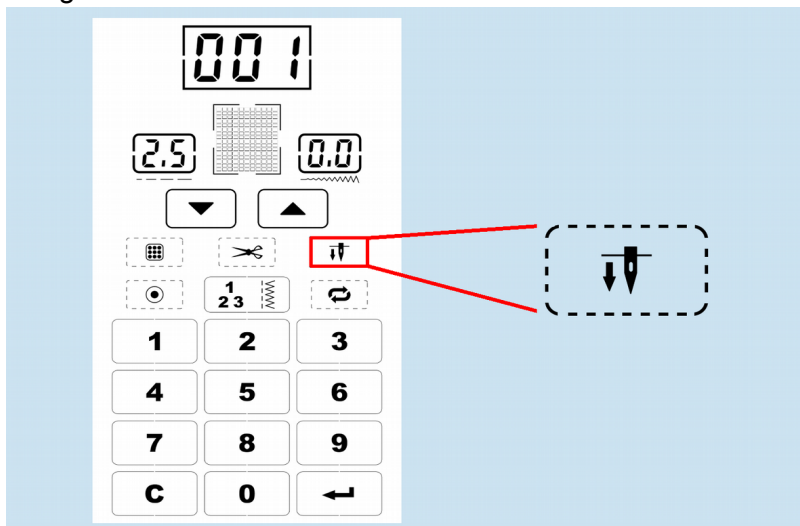
Sicherheitshinweis: Nur wenn Sie selbst die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** drücken fährt die Nähmaschine zwingend in die richtige Ausgangs- und Einfädelposition zum Oberfadeneinfädeln für den Fadengeber und die Einfädelhilfe. Sachschäden durch falsche Höhe der Nadelposition! Achten Sie vor jedem Einfädeln, Garnwechsel oder vor jedem Benutzen des Einfädlers darauf, dass Nadel und Fadengeber sich in der richtigen Ausgangsposition befinden. Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine, die nicht unter die Garantie fallen. Die Einfädelungshilfe der Maschine lässt sich nicht korrekt einfädeln und kann beschädigt werden. Das Nahtbild der Nähmaschine ist nicht korrekt, da der Oberfaden nicht korrekt in die Vor- und Hauptspannungsvorrichtung der Nähmaschine eingefädelt werden kann



Taste Nadel oben - Nadel unten

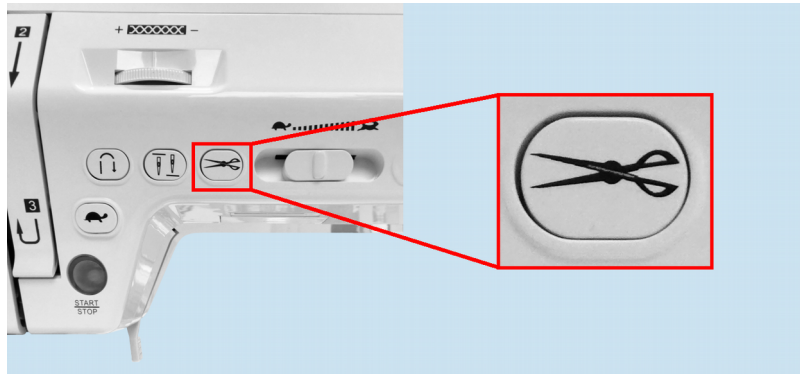
5.6 Nadel permanent unten positionieren

Für viele Näharbeiten ist es von großem Vorteil, wenn sich die Nadel permanent in der unteren Position befindet (zum Beispiel, wenn ein Richtungswechsel wie beim Nähen von Ecken erforderlich ist). Drücken Sie die Taste **Nadelposition permanent unten** im Display. Aktivierung der Taste Nadelposition permanent unten ist erfolgt, wenn eine geschlossene Außenumrandung um die gestrichelte Innenumrandung gelegt wird. Die Taste **Nadelposition permanent unten** ist standardmäßig aktiviert.



Taste Nadelposition permanent unten

5.7 Taste für elektrische Fadenschere

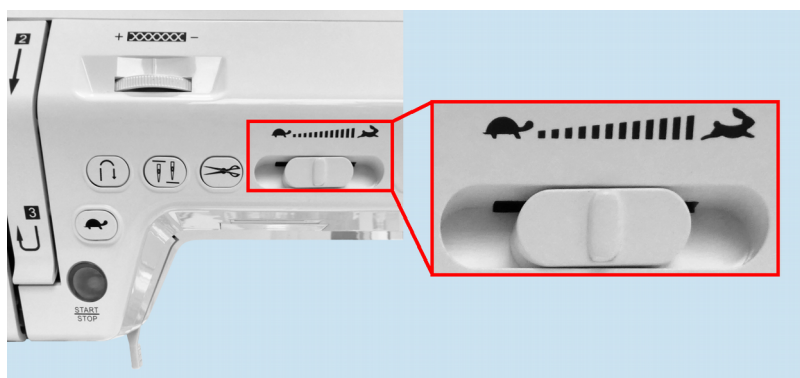


Taste für elektrische Fadenschere

Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen nur 1x, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden. Die Maschine schneidet die Fäden automatisch ab. Ein mehrfaches Betätigen der Fadenschere, bei Fehlfunktion, kann zu Beschädigungen der Fadenschere führen. Das ist kein Garantiefall

VORSICHT Betätigen Sie diese Taste nicht, wenn kein Stoff unter dem Nähfuß liegt oder die Fäden schon abgeschnitten sind. Der Faden kann sich verwickeln. Betätigen Sie diese Taste nicht, wenn die Fadenstärke stärker als #30 ist. Verwenden Sie dann den außenliegenden Fadenschneider auf der linken Kopfdeckelseite der Nähmaschine. Fadenreste und Fussel in der Fadenschere und im Greifer müssen zwingend vorsichtig entfernt werden, ohne den Fadenabscheider zu beschädigen z. B. Mit einem W6 Pinsel oder einer Pinzette

5.8 Stufenloser Geschwindigkeitsregler



Stufenloser Geschwindigkeitsregler

Sie können die Nähgeschwindigkeit stufenlos ändern. Befindet sich der **«Geschwindigkeitsregler»** auf der linken Seite unter der Schildkröte, arbeiten Sie mit der geringsten Nähgeschwindigkeit. Schieben Sie den Regler nach rechts, wird die Nähgeschwindigkeit so lange erhöht, bis sich der Geschwindigkeitsregler auf der rechten Seite unter dem Hasen befindet.

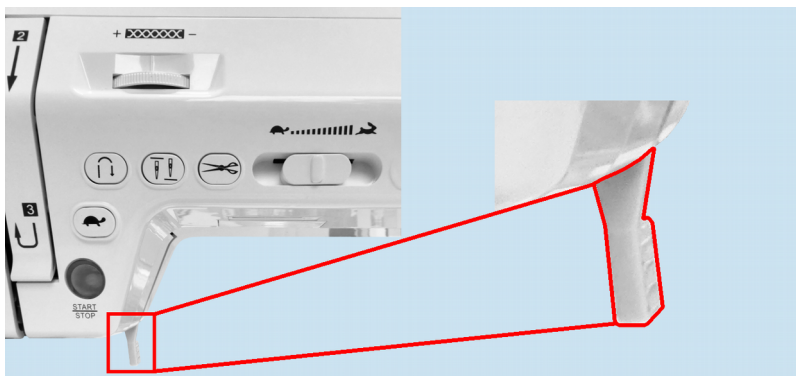
Nähfußhebel

Bedienelemente

W6 Hinweis

Die Nähgeschwindigkeit kann über den Geschwindigkeitsregler verändert werden, wenn die **Start - Stoptaste** aktiviert ist oder der Fußanlasser aktiviert wird.

5.9 Nähfußhebel



Beweglicher Nähfußhebel

Mit dem **Nähfußhebel** können Sie den Nähfuß heben und senken. Drücken Sie den Nähfußhebel nach ganz oben, um sperrige Näharbeiten unter dem Nähfuß zu positionieren. Steht der Nähfußhebel in der oberen Position, leuchtet die Kontrolllampe der Taste Start - Stop rot. Ist er nach unten gestellt, leuchtet die Kontrolllampe der Taste Start - Stop grün. Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, müssen Sie den Nähfußhebel zwingend nach unten stellen.

W6 Hinweis

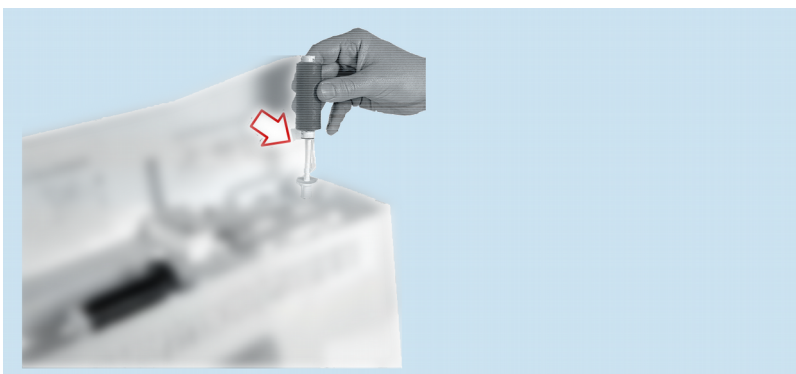
Ist der Stoff, den Sie nähen wollen, zu dick, kann der Nähfuß nicht weit genug abgesenkt werden und die Fadenspannung nicht korrekt arbeiten.

5.10 Garnrollen-Stifte

Der Garnrollenhalter ist liegend im Maschinenoberteil horizontal eingebaut (Ansicht / Draufsicht Kapitel 3.3).

W6 Tipp

Bei schlecht ablaufenden Garn, oder wenn Sie mit der Zwillingnadel nähen möchten, empfehlen wir Ihnen den externen stehenden Garnrollenhalter, der auf die Spulervelle zum Aufspulen der Kunststoff-Unterfadenspule gesteckt wird. Externer Garnrollenstift

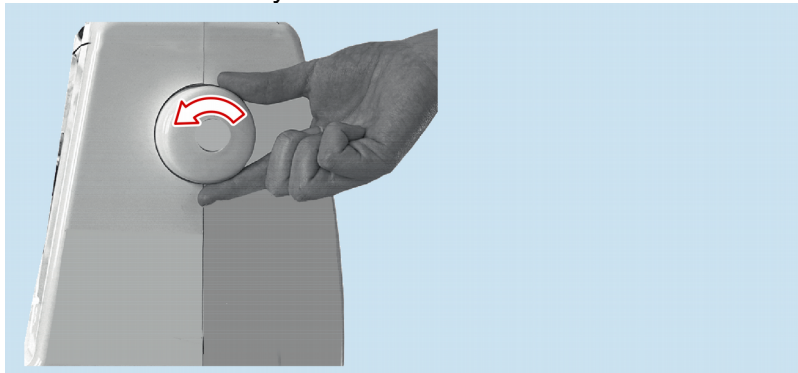


5.11 Handrad

Das **Handrad** immer **zwingend nach vorn** zur eigenen Nase hin drehen, dann kann die Nadel abgesenkt oder hochgefahren werden.

W6 Tipp

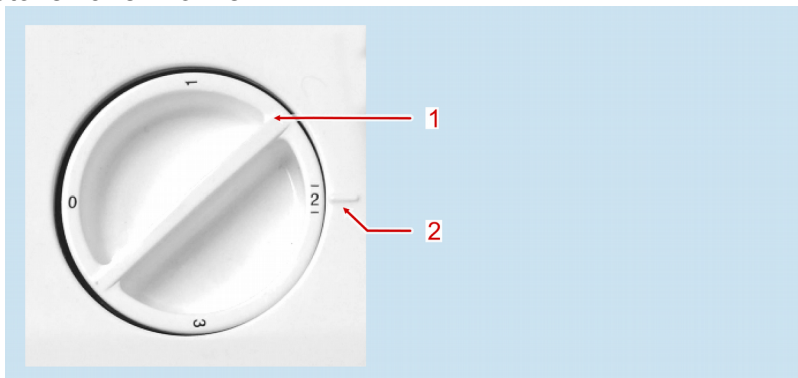
Beachten Sie stets die korrekte Drehrichtung. Eine gegenläufige Drehrichtung führt zu Blockaden im Greifersystem sowie zu einem schlechten Nahtbild.



Handrad drehen

5.12 Nähfuß-Druckregler

Ein korrekt eingestellter Nähfuß-Andruck ist eine Voraussetzung für einen guten Stofftransport. Die korrekte Einstellung ist abhängig von der Stärke und Beschaffenheit des zu nähenden Stoffes. Stellen Sie den **Nähfuß-Druckregler** grundsätzlich auf den Wert 2. Das ist die Grundeinstellung, mit der Sie die meisten Stoffe nähen können.



Die folgende Tabelle gibt Ihnen Hinweise für die Einstellung des Nähfuß-Andrucks bei verschiedenen Stoffen:

Stoffart	Einstellung
Dünne Stoffe wie Seide oder Batist sowie dehbare, elastische Stoffe.	Andruck verringern auf 1
Grundeinstellung für die meisten Stoffe.	Andruck 2
Dicke Stoffe wie Jeans oder Segeltuch.	Andruck 2; gegebenenfalls erhöhen auf 3
Freies Führen.	Andruck 0

Schieber zum Versenken des Transporteur

Nähfuß-Druckregler

5.13 Schieber zum Versenken des Transporteurs

Bewegen Sie den Schieber nach links, wird der Transporteur gesenkt. Um den Transporteur wieder anzuheben, bewegen Sie den Schieber nach rechts und drehen das «Handrad» zwingend fünf Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.



Schieber: Zum Heben und Senken des Transporteurs

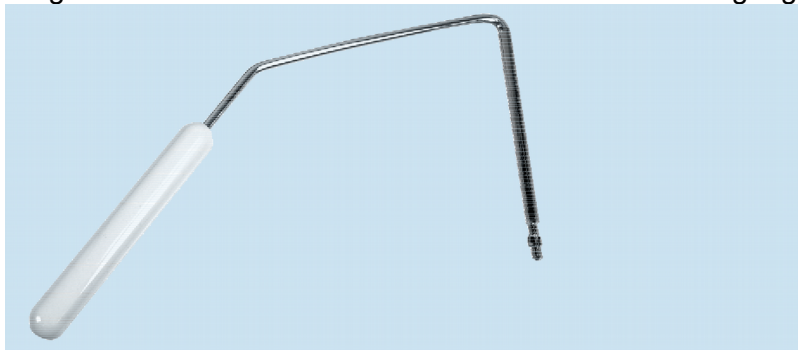
5.14 Kniehebel

Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß heben und senken. Dadurch haben Sie beide Hände zum Führen des Stoffes frei.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wenn Sie den Kniehebel während des Nähens betätigen, kann die Nadel brechen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

→ Betätigen Sie den Kniehebel niemals während des Nähvorganges.



Kniehebel

5.15 Einfädelhilfe

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.

W6 Tipp

Der Einfädler kann mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Verwenden Sie nur fadenspannungsfreundliches und fuselfreies Qualitätsgarn aus dem Hause W6 WERTARBEIT. Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen oder Beschädigungen an der Nähmaschine führen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

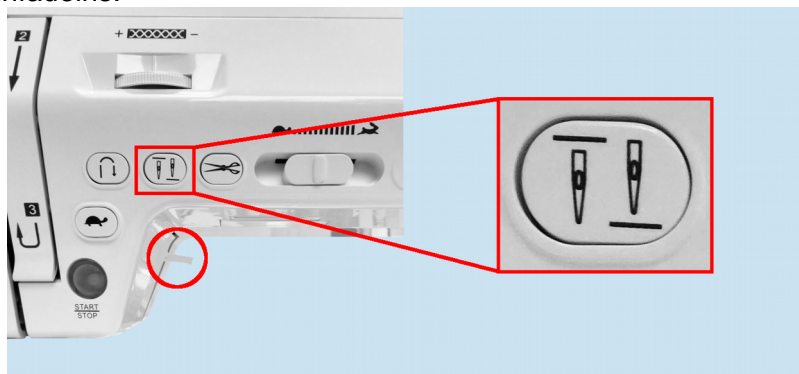
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

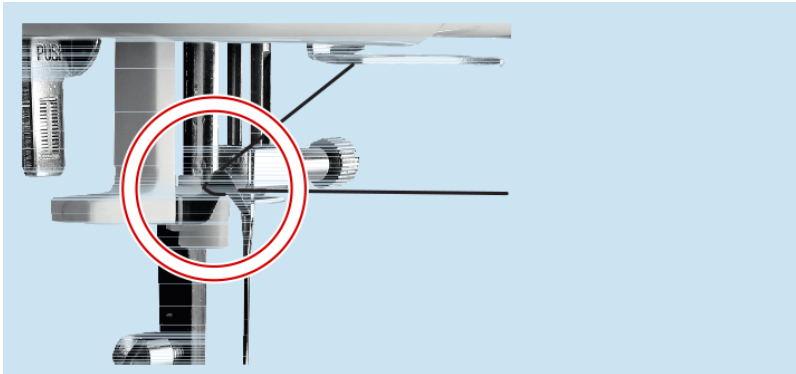
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



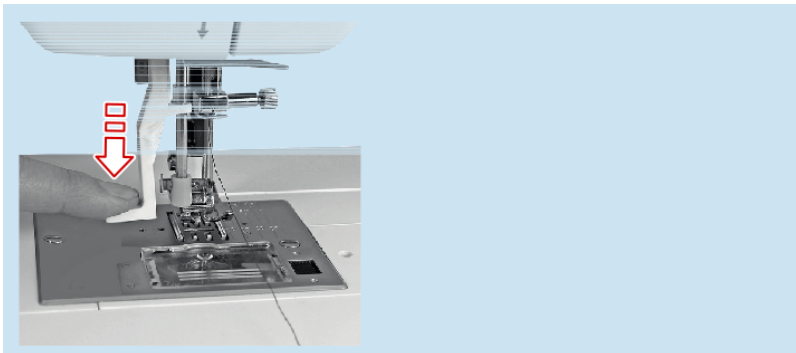
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Einfädelhilfe Nähfuß-Druckregler

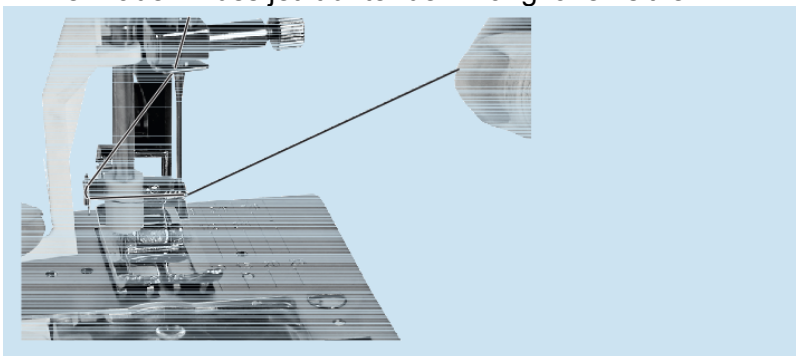
2. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



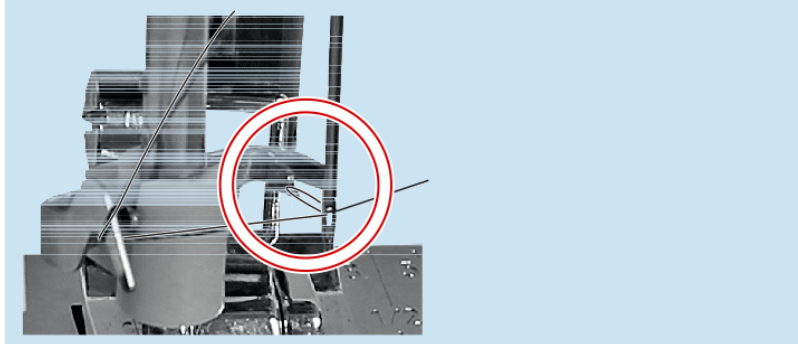
3. Drücken Sie den **«Nadeinfädler-Hebel»** auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten.
! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.



4. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.
! Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen.

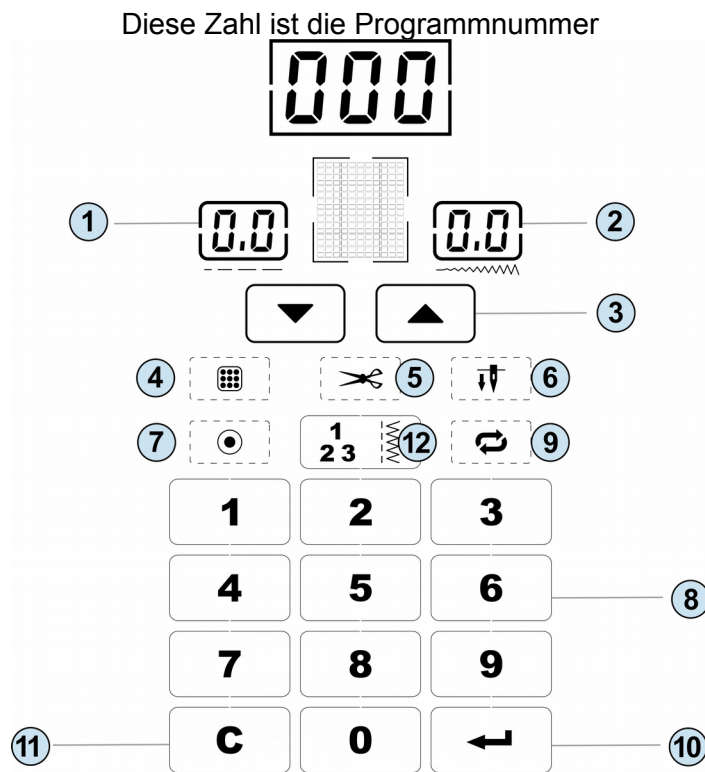


5. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie dabei etwas Faden nach.
- ! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



6. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.
- » **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**

5.16 Erläuterung des Touchbildschirms und seiner Funktion



ACHTUNG

Die Zahl ändert sich je nach Wahl der Stichmuster. Dementsprechend ändern sich auch die Stichbreiten- und Stichlängeneinstellungen.

5.16.1 Stichlängentaste (1)





Funktion:

1. Drücken Sie die Stichlängentaste
2. die Stichlängentaste blinkt
3. drücken Sie die Taste ▼ oder ▲ um die gewünschte Stichlänge einzustellen
4. bestätigen Sie die gewünschte Stichlänge durch erneutes Drücken der Stichlängentaste
5. die Stichlänge blinkt nicht mehr
6. die Stichlänge ist eingestellt



5.16.2 Stichbreitentaste (2)

Funktion:

1. Drücken Sie die Stichbreitentaste
2. die Stichbreitentaste blinkt
3. drücken Sie die Taste  oder  um die gewünschte Stichbreite einzustellen
4. bestätigen Sie die gewünschte Stichbreite durch erneutes Drücken der Stichbreitentaste
5. die Stichbreite blinkt nicht mehr
6. die Stichbreite ist eingestellt

5.16.3 Einstelltasten (3)



Musterauswahl taste sowie Einstellungsauswahl für die Stichtlänge einstellung und Stichbreiteneinstellung.

5.16.4 Speichertaste (4)



Funktion zum Abspeichern von Muster- oder Buchstabenfolgen.

ACHTUNG DEN NÄHFUß ZWINGEND HOCH STELLEN.

- **Aktivierung** der Speichertaste erfolgt, wenn eine geschlossene Umrandung um die gestrichelte Innenumrandung gelegt wird. Das bedeutet:
Der Speicher ist mit maximal 60 Speicherplätzen geöffnet.
Achtung. Die # 007- # 021 können nicht gespeichert werden.
- **Deaktivierung** der Speichertaste es erscheint nur die gestrichelte Umrandung
Der Speicher ist deaktiviert.

5.16.5 Abschneidefunktion (5)



Die Abschneidefunktion funktioniert nur, wenn sich die Maschine zwingend im Stillstand befindet. Ober- und Unterfaden werden gleichzeitig abgeschnitten und auf die linke Stoffseite gezogen.

ACHTUNG IN DIESEM VORGANG, WEDER DAS PROGRAMM WECHSELN, DEN NÄHFUß ANHEBEN ODER AN DEM STOFF ZIEHEN.

VORSICHT Eine Nichtbeachtung ist kein Garantiefall.

- **Aktivierung** der Abschneidefunktion, wenn eine geschlossene Umrandung um die gestrichelte Innenumrandung gelegt wird.
- **Deaktivierung** der Abschneidefunktion, es erscheint nur die gestrichelte Umrandung.

5.16.6 Nadelstop oben oder unten (6)



Die Nadel befindet sich in der oberen oder unteren Position

- **Aktivierung** vom Nadelstop wenn eine geschlossene Umrandung um die gestrichelte Innenumrandung gelegt wird.
- **Deaktivierung** vom Nadelstop es erscheint nur die gestrichelte Umrandung

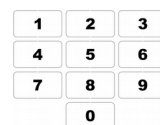
Nadelstop ist standardmäßig aktiviert.

5.16.7 automatisches punktuelles Vernähprogramm (7)



Sie können punktuell am Anfang und am Ende eine Naht vernähen, in dem Sie die Taste für automatisches Vernähen drücken. Während der Nähvorgang abläuft ist die Taste umrandet.

5.16.8 Nummerntasten 0-9 (8)



5.16.9 dauerhafte Wiederholung (9)



von Musterfolgen und Mustern

- **Aktivierung** der dauerhaften Wiederholung, wenn eine geschlossene Umrandung um die gestrichelte Innenumrandung gelegt wird.
- **Deaktivierung** der dauerhaften Wiederholung. Es erscheint nur die gestrichelte Umrandung

5.16.10 Entertaste (10)



Bestätigungstaste

5.16.11 C Taste (11)

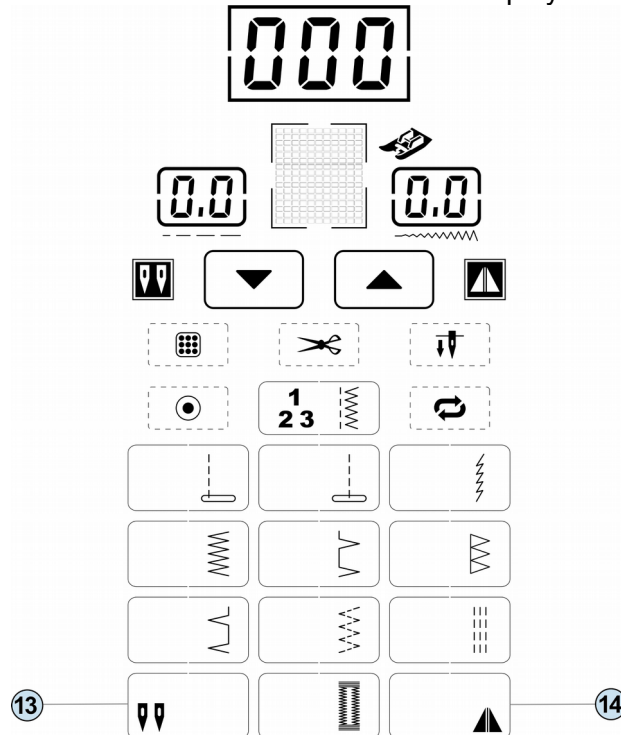


Abbruchtaste für Fehleingaben z. B. im Speichermodus

5.16.12 Umschalttaste für die Anzeige (12)



Wechsel der Ansicht im Touchdisplay



5.16.13 Zwillingsnadelstaste (13)

Wenn Sie die Zwillingsnadelstaste betätigen, dann können Sie mit einer 2 mm breiten Zwillingsnadel nähen. Es werden dekorative Effekte erzielt. Sollten Sie die Taste bei einem Muster betätigen, welches sich mit einer Zwillingsnadel nicht nähen lässt, dann wird automatisch der Geradstich eingestellt.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Nadeln, die zu dieser Maschine passen.
Z. B. von W6 Wertarbeit.
- Der eingebaute Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.

5.16.14 Spiegelungstaste (14)



Wenn Sie die Spiegelungstaste betätigen, dann wird das eingestellte Stichmuster vertikal gespiegelt.

ACHTUNG

Es lassen sich nicht alle Stichmuster spiegeln. Sollten Sie ein Stichmuster auswählen, welches sich nicht spiegeln lässt, dann ertönt ein Warnsignal.

Nähfuß auswechseln

Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

6 Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln des Nähfußes und des Nähfußhalters:

- Nähfuß auswechseln (Kapitel 6.1)
- Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen (Kapitel 6.2)

6.1 Nähfuß auswechseln

Voraussetzung:

- Der für das jeweilige Stichmuster richtige **«Nähfuß»** liegt bereit.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

→ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

→ Arbeiten Sie stets mit dem richtigen Nähfuß.

ACHTUNG Sachschäden durch Wahl eines falschen Nähfußes

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen.

→ Achten Sie stets auf die Wahl des richtigen Nähfußes.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

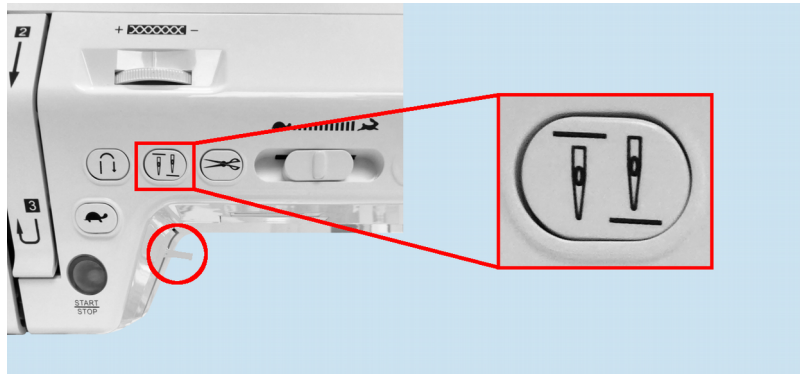
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

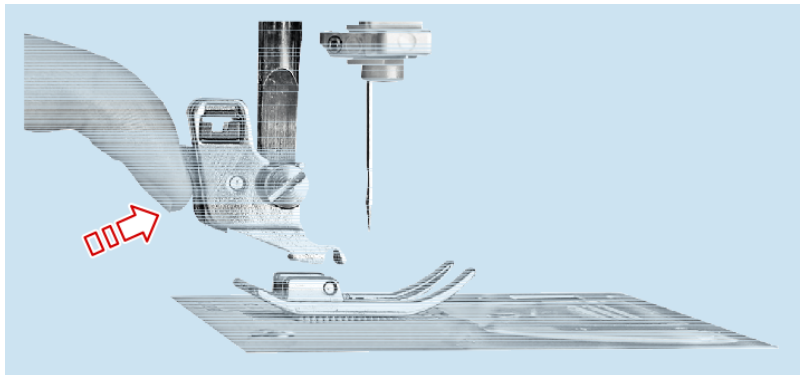
Nähfuß auswechseln Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Drücken Sie den kleinen «Hebel» auf der Rückseite, um den «Nähfuß» vom «Nähfuß-Halter» zu lösen.

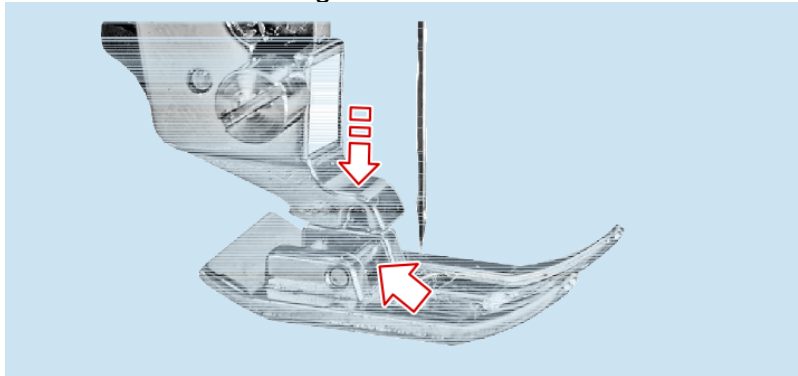


- Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

Nähfuß auswechseln

Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

3. Setzen Sie den **«Nähfuß-Halter»** auf die Stegmitte des neuen **«Nähfußes»**.
! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg auf die Aussparung im **«Nähfuß-Halter»** ausgerichtet ist.



4. Senken Sie den Nähfuß-Halter durch Betätigung des Nähfuß-Hebels ab.
! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg in der unteren Position einrastet.
? Der Nähfuß-Steg rastet nicht ein?
→ Drücken Sie erneut den kleinen Hebel auf der Rückseite
? Der Nähfuß-Steg rastet immer noch nicht ein?
Der Nähfuß-Steg des Nähfußes ist nicht in der geeigneten Position.
→ Schieben Sie ihn entsprechend etwas vor oder zurück, um ihn in die richtige Position zu bringen.
5. Prüfen Sie durch Anheben des Nähfuß-Hebels, ob der Nähfuß eingerastet ist.

» **Der Nähfuß ist ausgewechselt**

6.2 Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Der **«Nähfuß-Halter»** wird ausgewechselt, damit Sonderfüße, wie z. B. der Obertransportfuß, der Quiltfuß, Stick- und Stopffuß angebracht werden können. In diesem Beispiel wird das Auswechseln des Obertransportfußes beschrieben.

Voraussetzung:

- Der richtige Sonderzubehör- Nähfuß liegt bereit.

Benötigt wird:

- Ein Schraubendreher

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

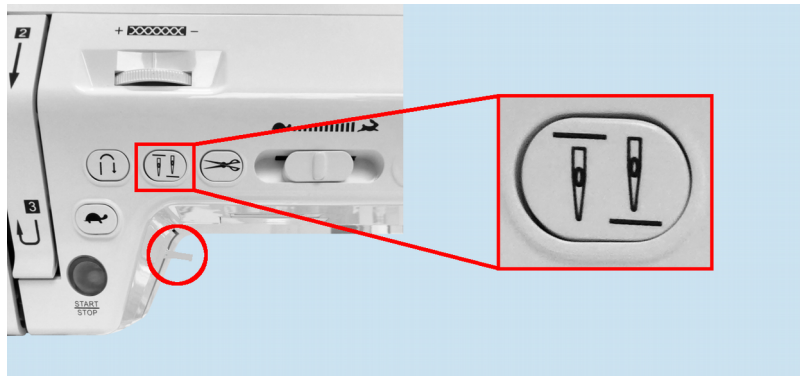
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

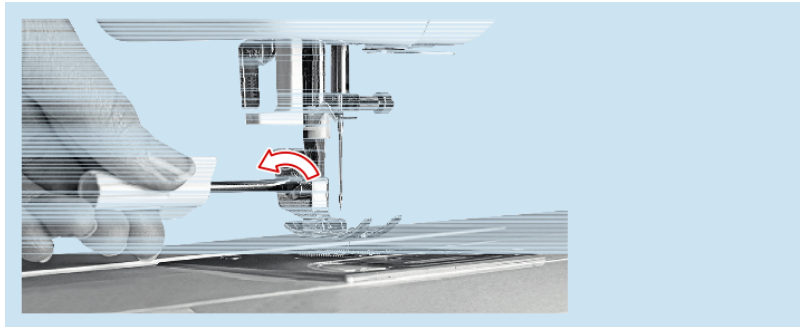
Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

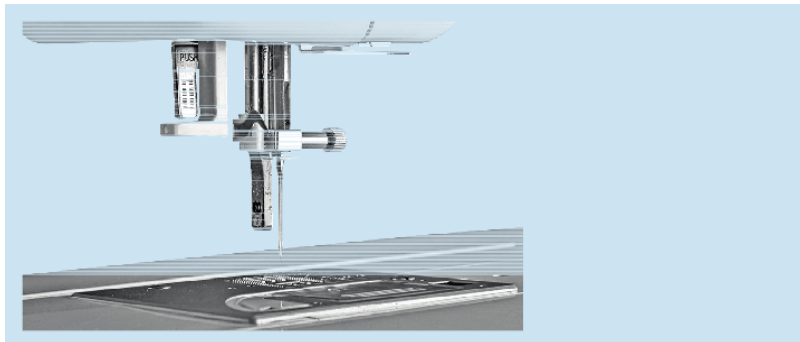


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des
«Nähfuß-Halter».

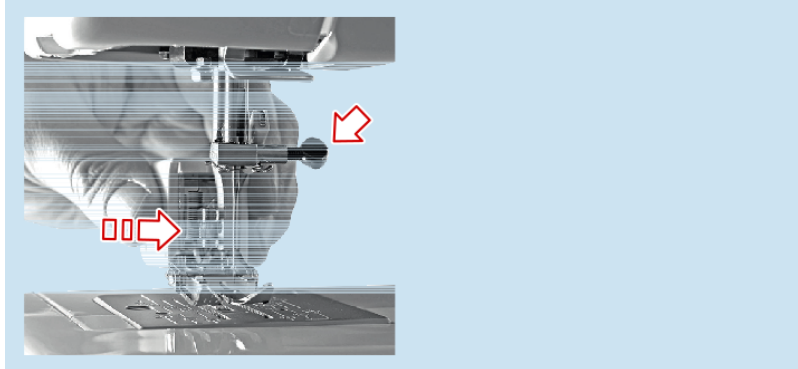


3. Entfernen Sie den «Nähfuß-Halter» und den «Nähfuß».

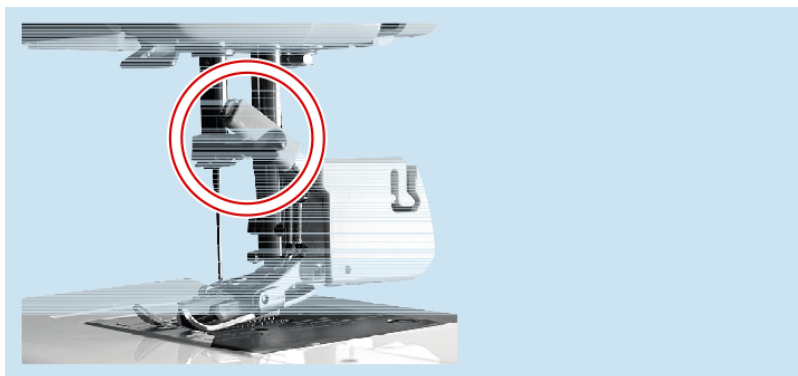


**Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße
(kostenpflichtig) anbringen**
Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

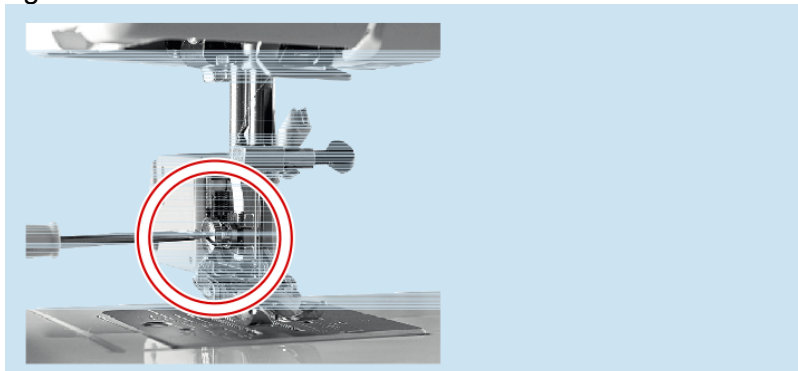
4. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** ganz nach oben.
5. Stecken Sie den **«Obertransportfuß»** von links nach rechts auf die Presserstange.



- ! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



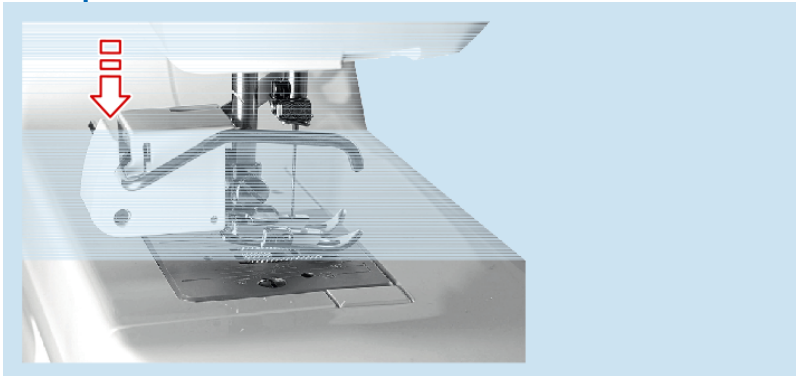
6. Befestigen Sie den **«Nähfuß»** mit der Schraube.



Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

7. Drücken Sie den Metall-Abstandhalter in den Schlitz des
«Obertransportfußes»



8. Prüfen Sie durch Drehen des «Handrads» nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel mit der gewählten Sticheinstellung den «Nähfuß» nicht beschädigt.
! Achten Sie darauf, dass die Funktion des Nähfußes oder Sonderfußes korrekt durchgeführt werden kann.

» Der Obertransportfuß ist montiert

7 Nadel auswählen

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadel prüfen (Kapitel 7.1)
- Nadel einsetzen (Kapitel 7.2)
- Nadel- und Garntabelle (Kapitel 7.3)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Maschine reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Nähmaschine lässt Stiche aus.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

7.1 Nadel prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie ausschließlich Nadeln des Systems 130/705 H von W6 WERTARBEIT.

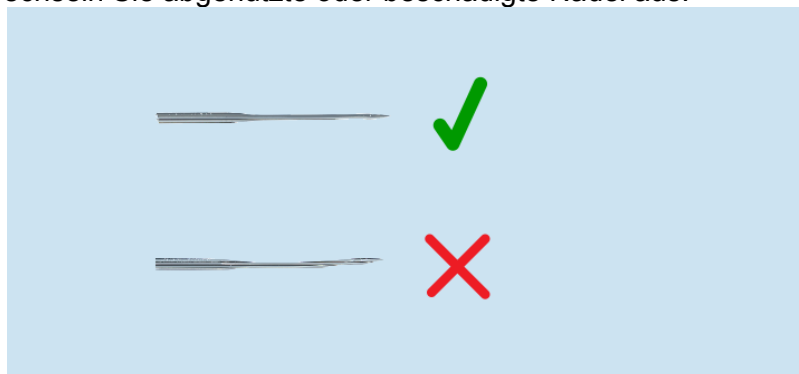
Verwenden Sie niemals verbogene, abgenutzte oder qualitativ minderwertige Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

→ Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm

Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob sie verbogen ist. Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Nähmaschine und prüfen sie von allen Seiten.

7.2 Nadel einsetzen

Achten Sie darauf, die passende Nadel für ihren Stoff auszuwählen, z. B. W6 WERTARBEIT Super-Stretch-Nadel 90 bei elastischen und dehnbaren Stoffen oder auch Jersey Stoffen.

Voraussetzung:

- Die neue W6 WERTARBEIT-Nadel liegt bereit.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

→ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

→ Wechseln Sie die Nadel stets wie hier beschrieben aus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

Nadel einsetzen

Nadel auswählen

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

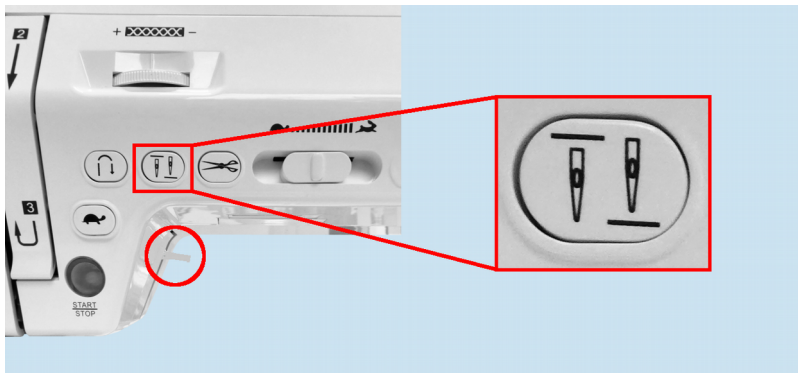
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

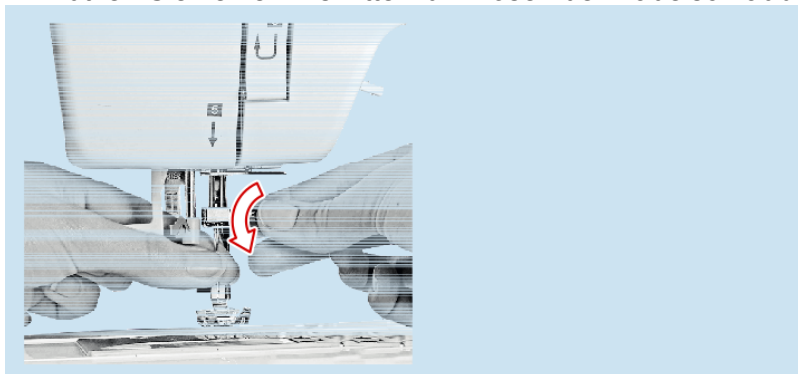
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Lösen Sie die Halteschraube der Nadel, indem Sie die Schraube mit der Hand nach vorn zur Nase hin drehen.

! Nutzen Sie keine Hilfsmittel zum Lösen der Nadelschraube.



3. Ziehen Sie die alte Nadel nach unten aus der Halterung.
4. Stecken Sie die neue Nadel gerade nach oben bis zum Anschlag in die Nadelhalterung.
 - ! Achten Sie darauf, dass beim Einstecken der Nadel die flache Seite nach hinten zeigt.
Die Nadelschraube muss noch etwas weiter geöffnet werden, wenn Sie beispielsweise eine 75er Nadel entfernen und eine 90er Nadel einsetzen wollen.
5. Drehen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel fest.
6. Prüfen Sie durch Drehen des **«Handrads»** nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel fehlerfrei eingesetzt wurde.

» **Die Nadel ist eingesetzt**

Nadel- und Garntabelle

Nadel auswählen

7.3 Nadel- und Garntabelle

Gutes Nähen beginnt mit der richtigen Auswahl der Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt sein muss. Die untenstehende Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf den Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade unbeschädigte und qualitativ hochwertige W6 Nadeln verwenden.

Hinweis

Um ein optimales Stichbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 9 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichlänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

Nadelwahl

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7Hx1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90
Mittel	Flanel, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80

Nadelwahl (Forts.)

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, Doppelte Maschenware (Synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100
Sehr schwer	Doppelseitige Wolle, schweres Manteltuch, Pelzimitation, Tuchware, Leder, Wildleder	Ledernadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

Spezialnadeln

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAx1SP	Nähen von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titan	Sticken oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Sticken	80
Twin-Stretch (Zwillingsnadel) 4 mm	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin (Zwillingsnadel) 2 mm	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Sticken oder Abstepparbeiten	75

Warum Spulen von W6

Was mache ich mit dem Unterfaden?

8 Was mache ich mit dem Unterfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Aufspulen des Unterfadens:

- Warum Spulen von W6 (Kapitel 8.1)
- W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen (Kapitel 8.2)
- Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen (Kapitel 8.3)
- Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen (Kapitel 8.4)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 8.5)

8.1 Warum Spulen von W6?

Nur W6 Kunststoffspulen passen optimal in Ihre W6 Nähmaschine. Spulen anderer Hersteller und Metallspulen passen nicht und führen immer zu einem schlechten Nahtbild oder zu Beschädigungen an der Nähmaschine.

8.2 W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie die Spule auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

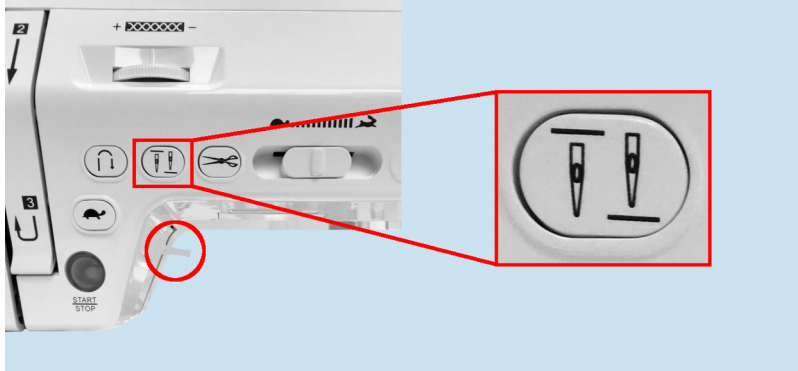
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen

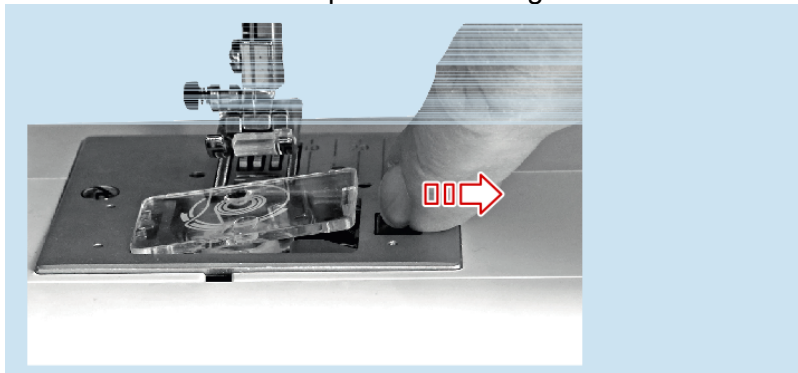
Was mache ich mit dem Unterfaden?

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.

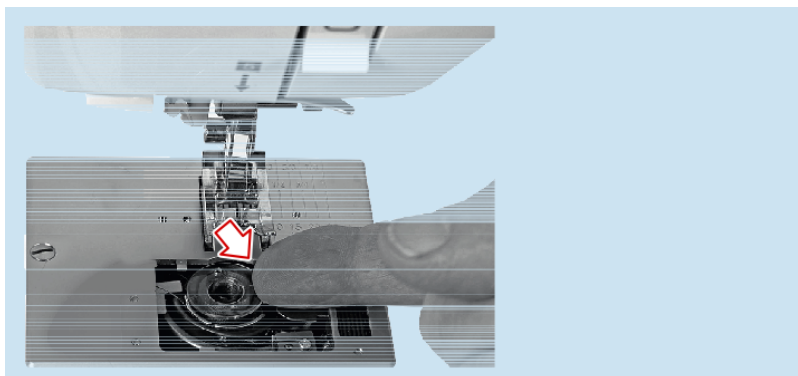


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Schieben Sie zum Öffnen den schwarzen Spulenöffnungsmechanismus nach rechts und entfernen Sie die Spulenabdeckung.



3. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem Spulenträger.
! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.

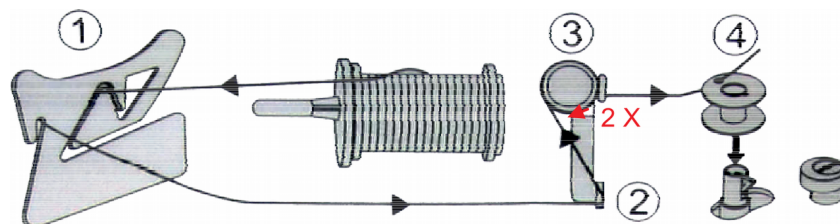


Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

8.3 Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Im Deckel der Maschine ist das Schema des korrekten Fadenlaufes für das Aufspulen der Kunststoff-Unterfadenspule abgebildet



Korrekter Fadenlauf

W6 Tipp

Fehler beim Aufwickeln des Fadens auf die Spule wie auch beim Einsetzen in den Spulenträger wirken sich auf die Fadenspannung und auf das Nahtbild aus. Das kann unter Umständen Fehlstiche zur Folge haben.

Fädeln Sie den Faden ein.

Voraussetzung:

- Eine Oberfaden-Garnrolle von W6 WERTARBEIT liegt bereit.
- Eine leere «Kunststoff-Unterfaden-Spule» von W6 WERTARBEIT liegt bereit.

Benötigt wird:

- Eine Schere

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

→ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

ACHTUNG Sachschäden

Werden Spulen anderer Hersteller verwendet, kann das zu Schäden an der Maschine und zu einem schlechten Nahtbild führen.

→ Verwenden Sie ausschließlich W6 WERTARBEIT Kunststoff-Unter-faden-Spulen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den «Nähfuß-Hebel» in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste «Nadel oben - Nadel unten» einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

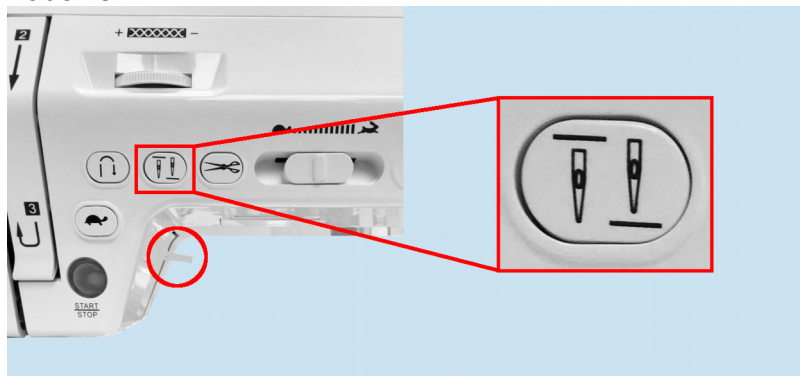
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den **«Garnrollenhalter»**.

! Heben Sie dazu den **«Garnrollenhalter»** etwas an. Achten Sie darauf, dass der Faden gut abläuft.



Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

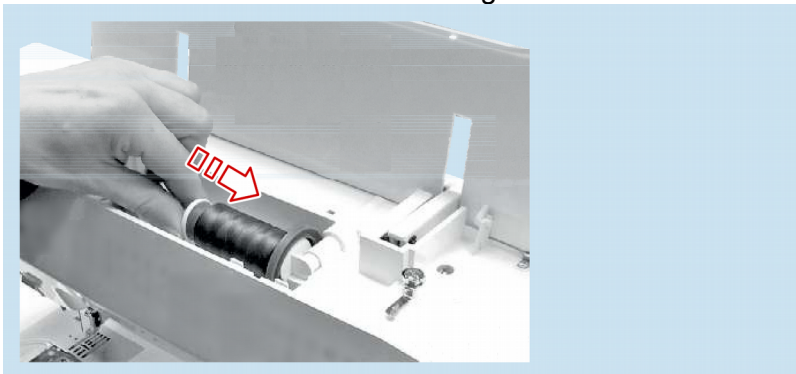
Was mache ich mit dem Unterfaden?

3. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.



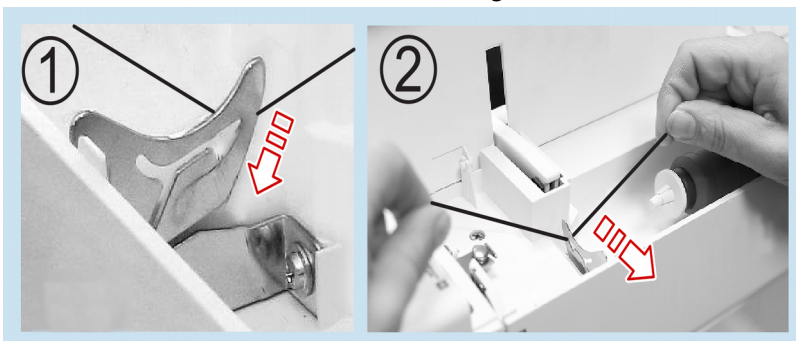
4. Drücken Sie die Garnrolle gefühlvoll auf den **«Garnrollenhalter»** und bringen Sie die Garnrolle zwingend in eine horizontale (liegende) Position.

! Achten Sie darauf, dass sich keine Lücke zwischen Fadenabziehscheibe und Garnrolle befindet. Läuft der Oberfaden unsauber ab, kann er beschädigt werden oder reißen. Auch ein unsauberes Nahtbild kann die Folge sein.



5. Führen Sie den Faden zuerst hinter der Metallfadenführung herum.

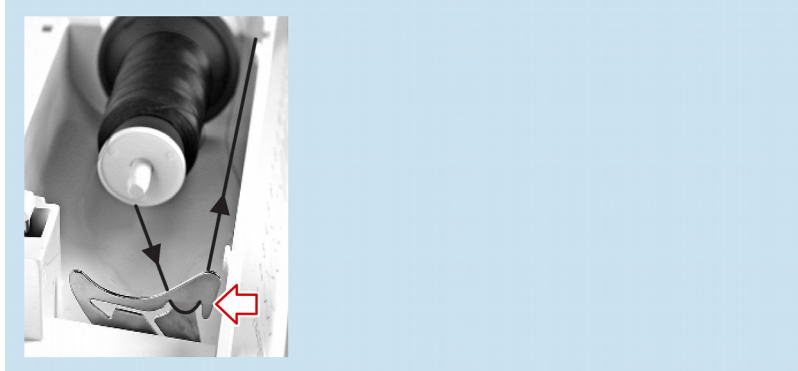
! Der Faden rutscht in die Öffnung der Fadenführung, wenn Sie den Faden nach vorn zu sich hin bewegen.



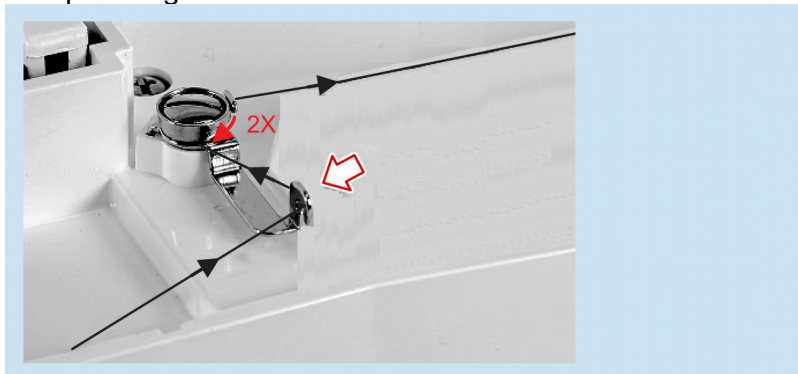
Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

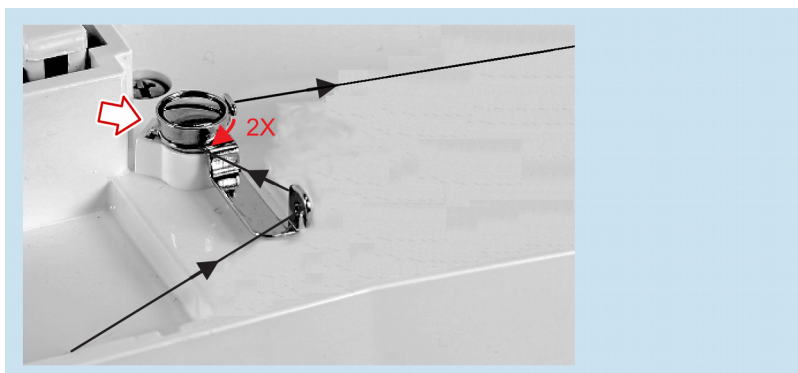
6. Führen Sie den Faden um die vorn liegende Metallfadenführungsspitze herum.



7. Führen Sie den Faden zurück vor der Garnrolle vorbei zum Haken vor der Aufspul-Spannungsscheibe.
! Den kleinen Metallhaken finden Sie rechts neben der Spannungsscheibe.



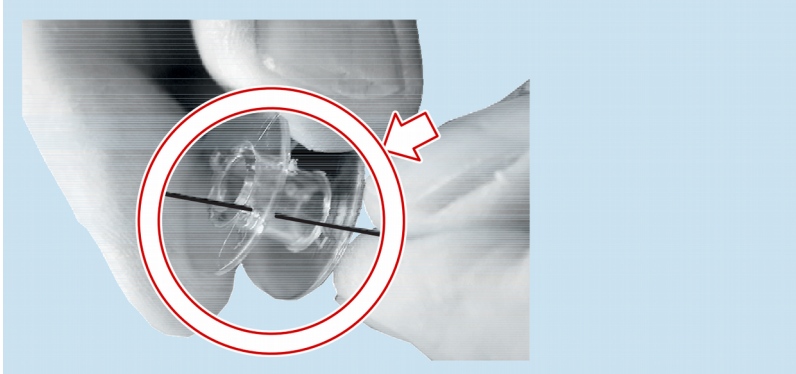
8. Führen Sie den Oberfaden einmal oder maximal 2 X um die «Metall-Aufspul-Spannungsscheibe» herum.
! Achten Sie darauf, dass der Oberfaden sicher unter der Metallscheibe liegt und nicht abspringen kann.



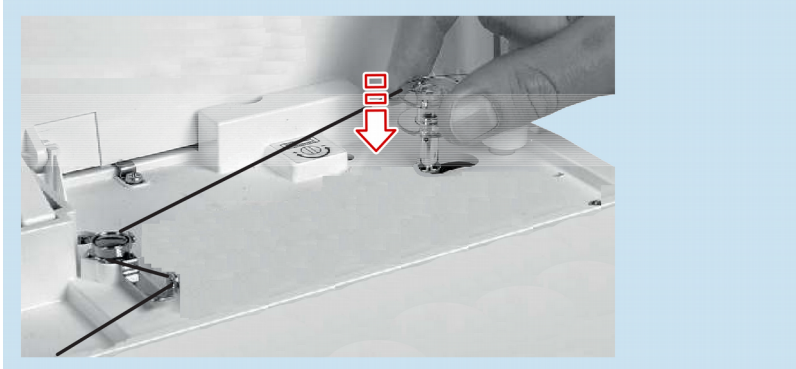
Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

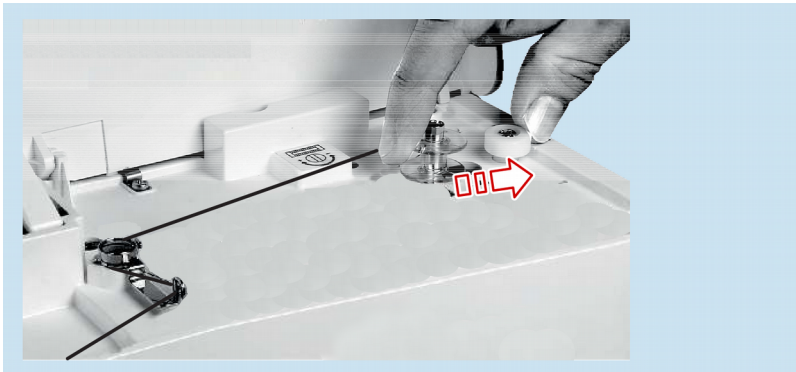
9. Fädeln Sie den Faden von Innen durch das Loch der W6 WERTARBEIT
«Kunststoff-Unterfaden-Spule».



10. Stecken Sie die leere «Kunststoff-Unterfaden-Spule» auf die «Spulerwelle».



11. Drücken Sie die «Spulerwelle» mit «Spule» nach rechts gegen den Stopper.
! Halten Sie den Faden mit der anderen Hand fest.



» Der Faden ist in die Kunststoff-Unterfaden-Spule eingefädelt

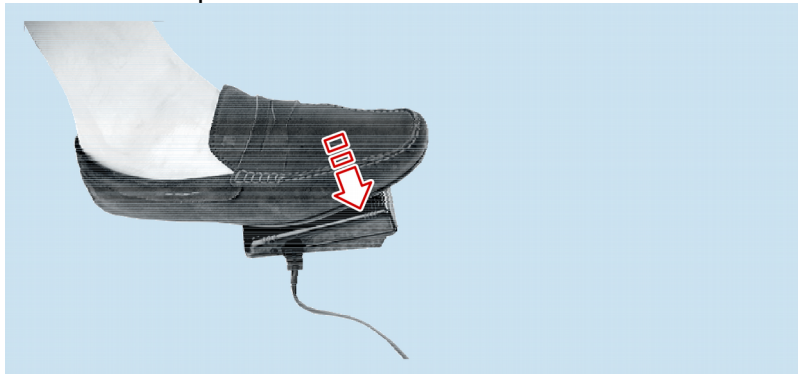
Spulen Sie die «Kunststoff-Unterfaden-Spule» auf.

Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

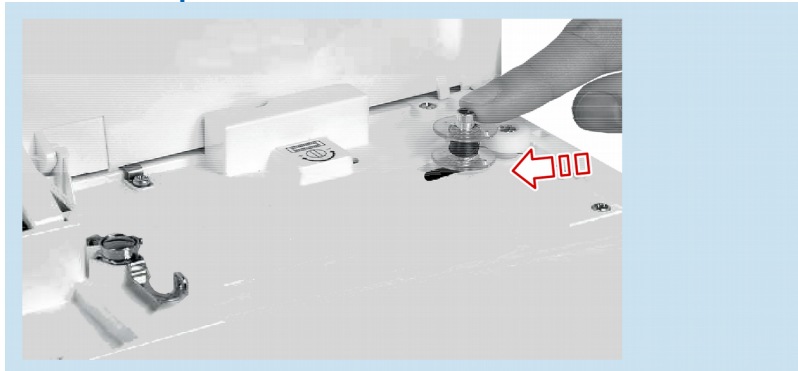
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie das Fadenende, das Sie durch das Loch in der **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gefädelt haben, fest.
2. Drücken Sie vorsichtig solange auf den **«Fußanlasser»**, bis der Faden einige Male um die **«Spule»** gewickelt ist.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Maschine die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gleichmäßig aufspult.
 - ! Wird die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** nicht gleichmäßig aufspult, brechen Sie den Aufspulvorgang ab und fädeln Sie noch einmal neu ein.
Achtung: ist der Unterfaden zu fest auf die Spule gewickelt und lässt sich nicht mehr von der Spulervelle abziehen, empfehlen wir das überschüssige blockierende Garn einfach per Hand abzuziehen.
3. Schneiden Sie mit der Schere den überstehenden Faden an der Unterfadenspule ab.
4. Drücken Sie den **«Fußanlasser»**, bis der Spulvorgang von der Maschine automatisch gestoppt wird.
 - ! Achten Sie beim Aufspulvorgang darauf, dass der Faden gespannt ist. Ein zu lockerer Oberfaden im Aufspulvorgang kann sich schnell unter die **«Spulervelle»** ziehen und zu Blockaden führen.



→ Die Spule ist nun aufgespult.

5. Drücken Sie die **«Spulervelle»** zurück nach links.



6. Schneiden Sie den Oberfaden ab, bevor Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** entnehmen.

» Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist aufgespult

Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

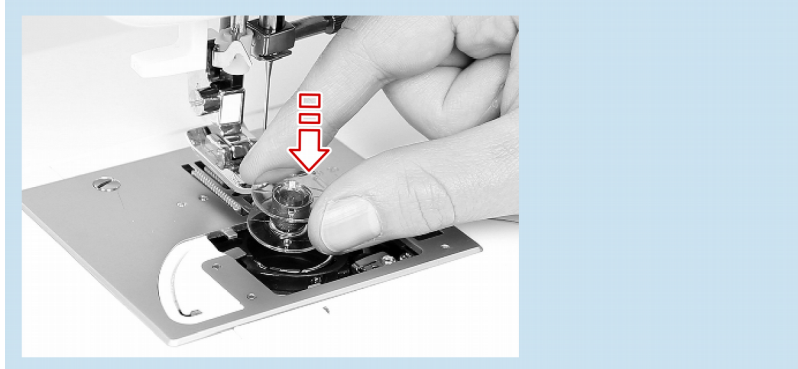
1. Halten Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand.

! Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen.



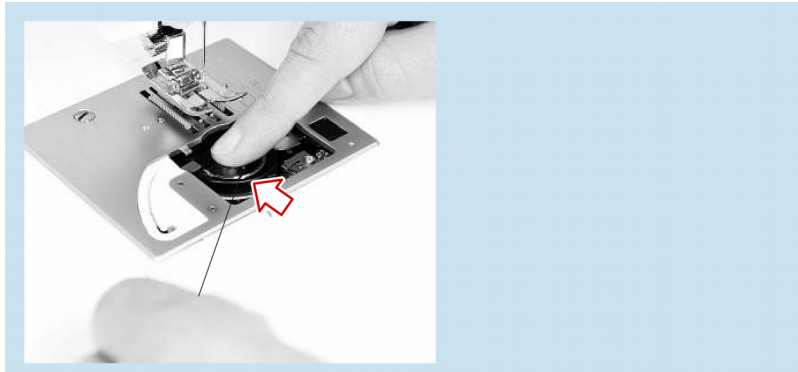
Es ergibt sich im Fadenverlauf ein „C“

2. Setzen Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** in den Spulenträger ein.



3. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen Sie den Faden unter Spannung durch die Nut des Spulenträgers.

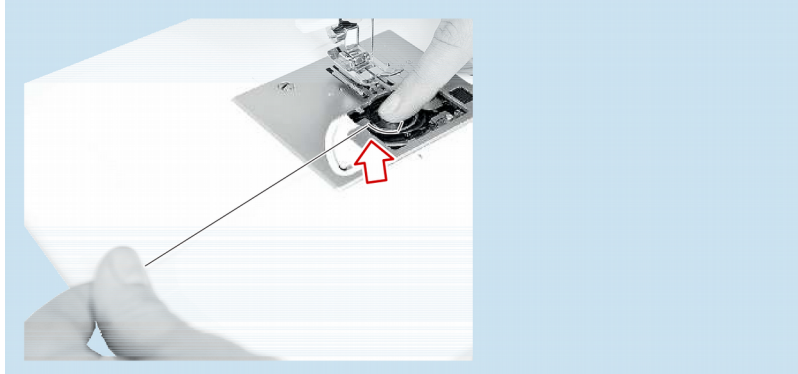
! Die Nut befindet sich auf der 7 Uhr-Position.



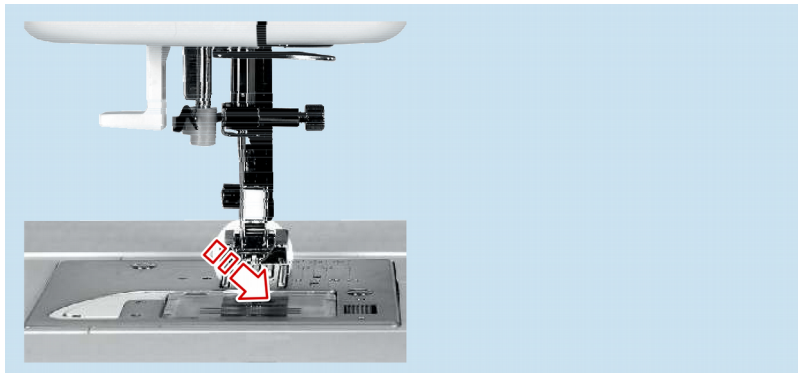
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

4. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen den Faden unter Spannung nach links um den Spulenträger (9 Uhr-Position).
 - ! Der Faden schiebt sich hörbar zwischen die Spannungsfedern.
 - ! Ziehen Sie den Unterfaden weiter durch den weißen Schlitz des Fadenabschneiders. Der Unterfaden ist abgeschnitten.



5. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.
 - ! Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.



» Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist eingesetzt

W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 9500C QPL / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

8.5 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Voraussetzung:

- Der Oberfaden ist vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“.
- Der Nähfußhebel muss oben stehen.

Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

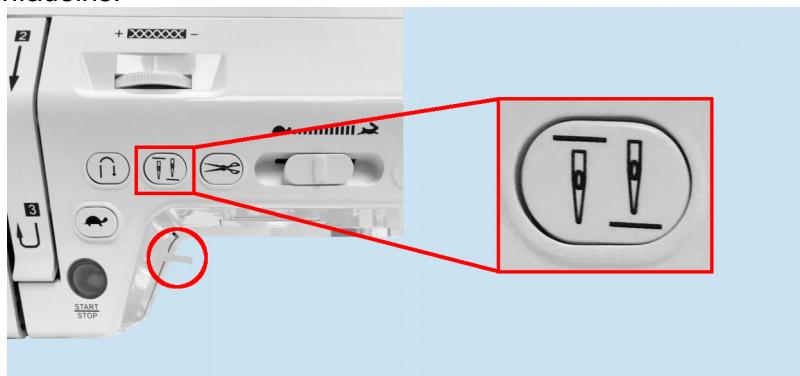
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Unterfaden?

3. Drücken Sie einmal die **«Taste Nadel oben - Nadel unten»**.
! Der Unterfaden wird hochgeholt.

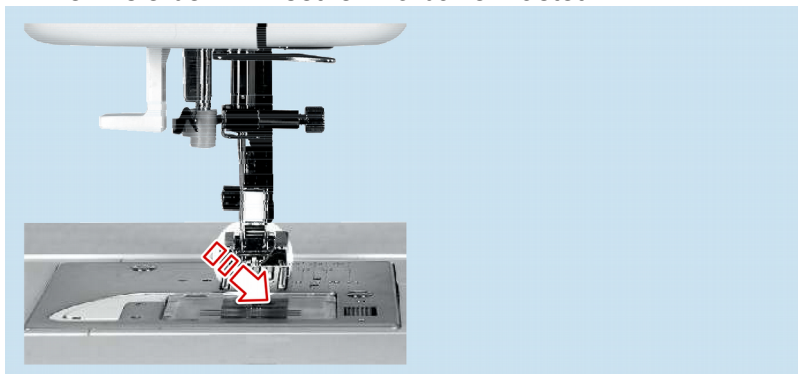


4. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
5. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
- ➔ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie die umgekehrte Garnrolle wieder auf den Garnrollenstift.
- ➔ **Bringen Sie die Garnrolle stets zwingend in eine horizontale (liegende) Position.**
- ➔ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

6. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.
! Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.



» Der Unterfaden ist hochgeholt

Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

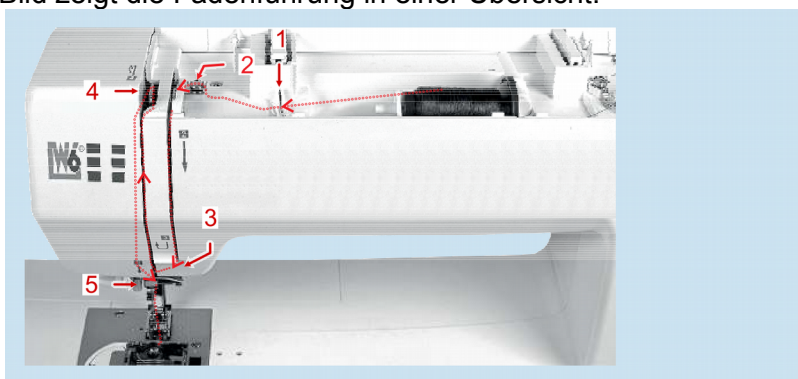
9 Was mache ich mit dem Oberfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Einfädeln des Oberfadens:

- Oberfaden einfädeln (Kapitel 9.1)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 9.2)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Kapitel 9.3)

9.1 Oberfaden einfädeln

Um Ihnen das Einfädeln des Fadens zu erleichtern, finden Sie auf der Maschine Ziffern von 1 - 5, die der Oberfaden der Reihe nach durchlaufen muss. Das folgende Bild zeigt die Fadenführung in einer Übersicht.



Fadenführung

Voraussetzung:

- Ein Oberfaden-Garn von W6 WERTARBEIT liegt bereit.

Benötigt wird:

- Eine Schere

VORSICHT Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

→ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

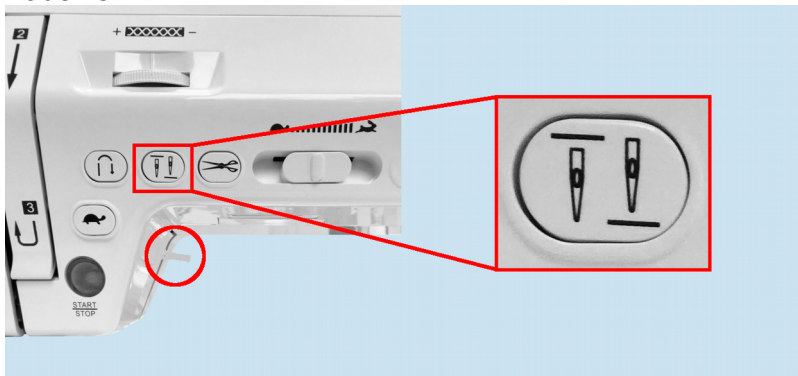
Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.
- Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.
- Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den **«Garnrollenhalter»**.

! Heben Sie dazu den Garnrollenhalter etwas an. Achten Sie darauf, dass der Faden gut abläuft.



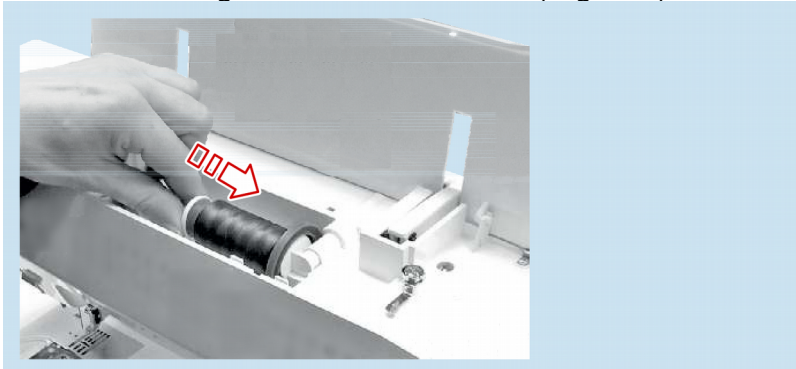
Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

3. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.



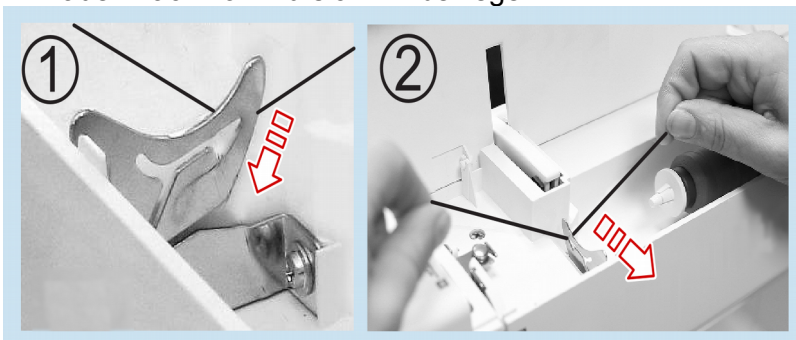
4. Drücken Sie die Garnrolle gefühlvoll auf den Garnrollen-Halter und bringen Sie die Garnrolle zwingend in eine horizontale (liegende) Position.



ACHTUNG

Eine Nichtbeachtung der horizontal liegenden Position führt zu einer ungleichmäßigen Fadenspannung. Das Nahtbild ist nicht korrekt.

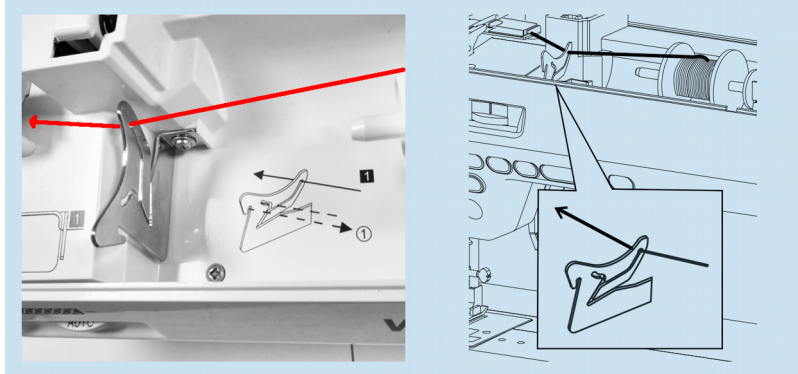
5. Wickeln Sie etwa 60 cm Garn von der W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle ab.
! Halten Sie dabei die Oberfaden-Garnrolle mit der rechten Hand fest. Die Garnrolle darf nicht nachgeben.
6. Führen Sie den Faden zuerst hinter der Metallfadenführung herum.
! Der Faden rutscht in die Öffnung der Fadenführung, wenn Sie den Faden nach vorn zu sich hin bewegen.



Oberfaden einfädeln Was mache ich mit dem Oberfaden?

7. Halten Sie den Faden **unter Spannung**, wenn er durch die 1. Fadenführung gefädelt ist.

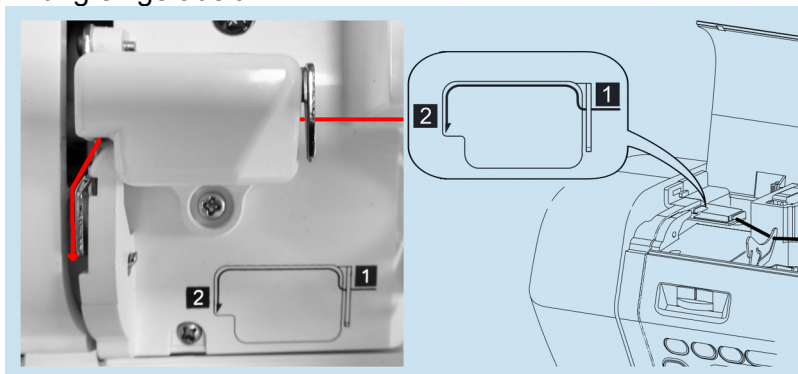
! Halten Sie beim Einfädeln die Reihenfolge von 1 bis 5 ein.



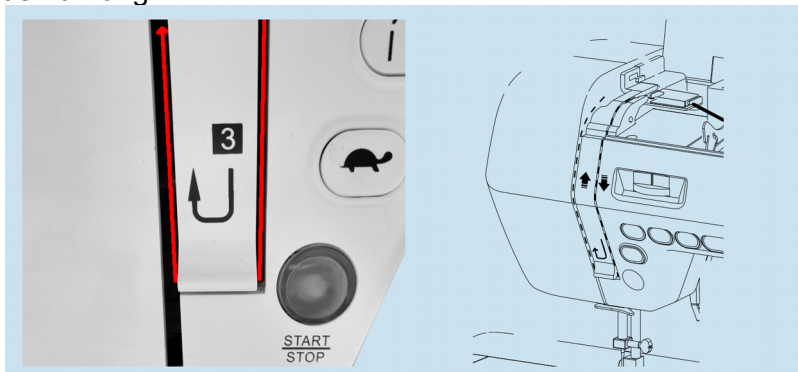
8. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin **unter Spannung** in die 2. Fadenführung ein und ohne Unterbrechung der aufgebauten Spannung nach oben in die dritte Position.

W6 Tipp

Zwischen der Position 1 bis 3 hören Sie ein deutliches Einfädelgeräusch. Nur wenn dieses Geräusch zu hören ist, ist der Oberfaden korrekt in die Fadenspannung eingefädelt.



9. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin **unter Spannung** durch die 3. Fadenführung.

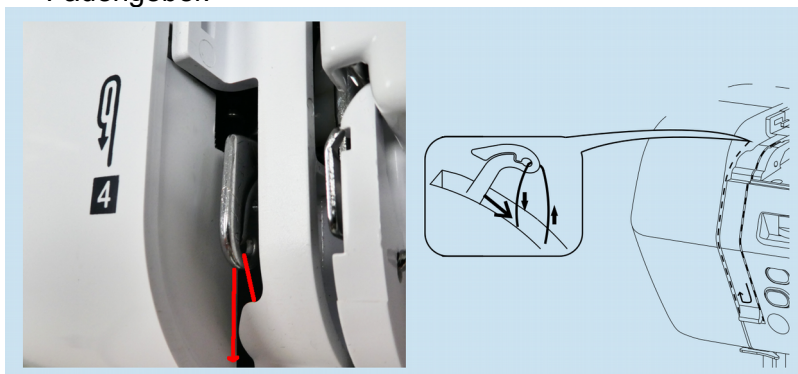


Oberfaden einfädeln

Was mache ich mit dem Oberfaden?

10. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin **unter Spannung** durch den 4. oberen Einfädelpunkt (◀**Fadengeber**).

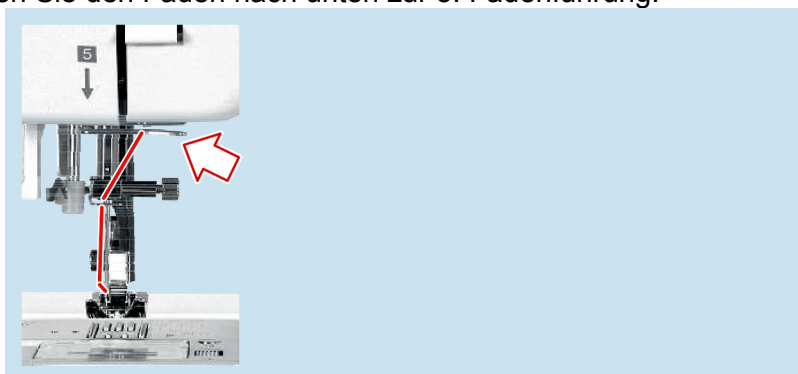
! Führen Sie den Oberfaden von rechts nach links durch den Fadengeber.



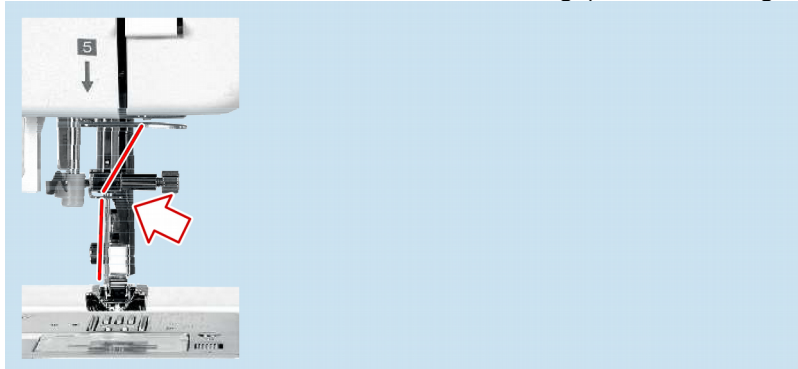
11. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz des ◀Fadengebers, bis der vordere Teil in der Rundung des Fadengebers erreicht ist.

! Achten Sie darauf, dass Sie den Oberfaden bis in den vorderen Teil der Rundung des Fadengebers ziehen. Bei korrekter Ausführung hören Sie ein Klickgeräusch.

12. Führen Sie den Faden nach unten zur 5. Fadenführung.



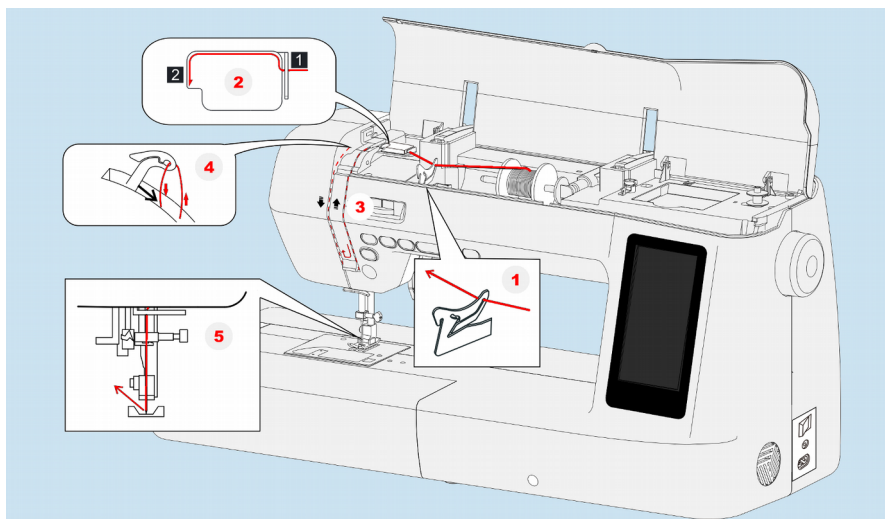
13. Fädeln Sie den Faden durch die 6. Fadenführung (Fadenführungsklammer).



13. Fädeln Sie den Faden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr.

» **Der Oberfaden ist eingefädelt**

Oberfaden einfädeln Was mache ich mit dem Oberfaden?



Darstellung der Fadenführung des Oberfadens

W6 Tipp

W6 WERTARBEIT bietet Ihnen auf der eigenen Internetseite unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / W6 N 9500C QPL das Video „Optimales Einfädeln einer W6 N 9500C QPL“ an.

9.2 Einfädelhilfe benutzen

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.

W6 Tipp

Der Einfädler kann mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Bei geringeren Nadelstärken kann der Einfädler Schaden nehmen. Das ist kein Garantiefall.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

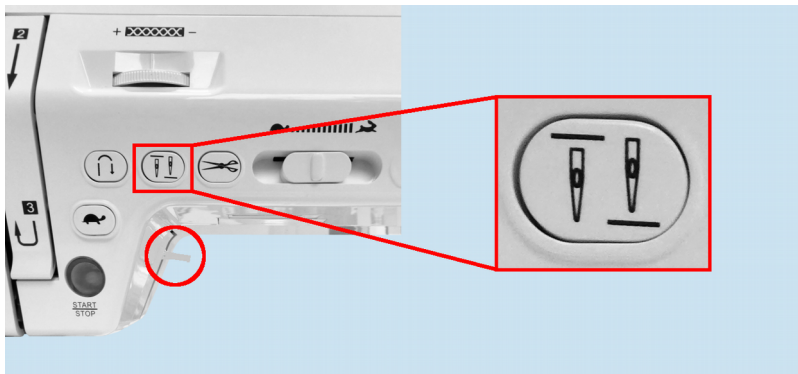
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

Einfädelhilfe benutzen

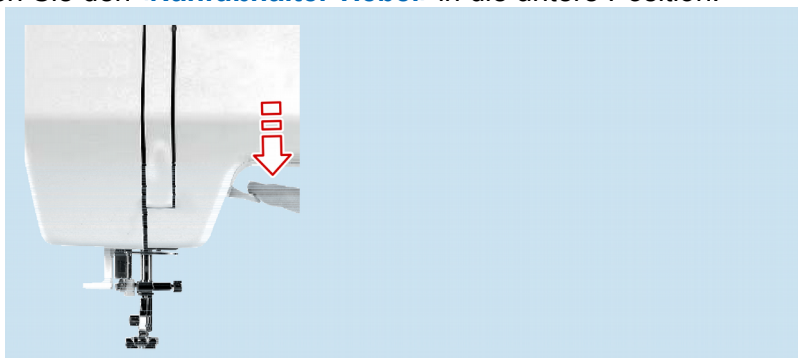
Was mache ich mit dem Oberfaden?

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



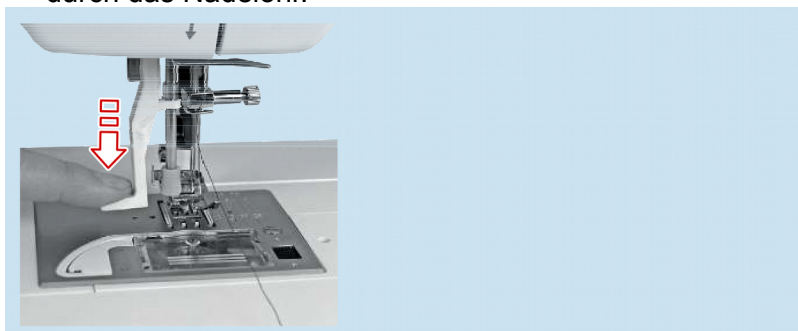
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die untere Position.



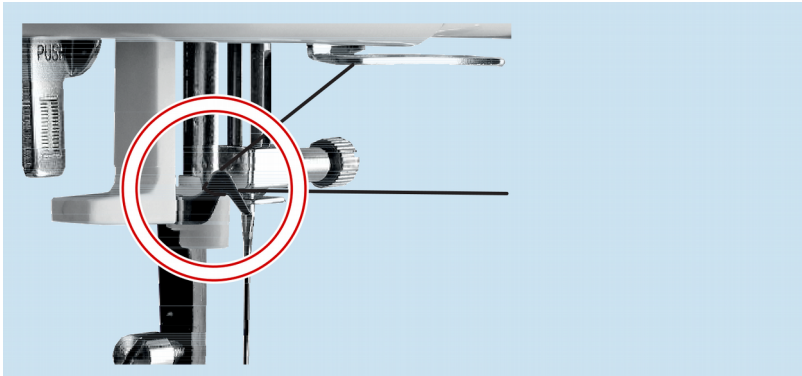
3. Drücken Sie den **«Nadeleinfädler-Hebel»** auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten.

! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.



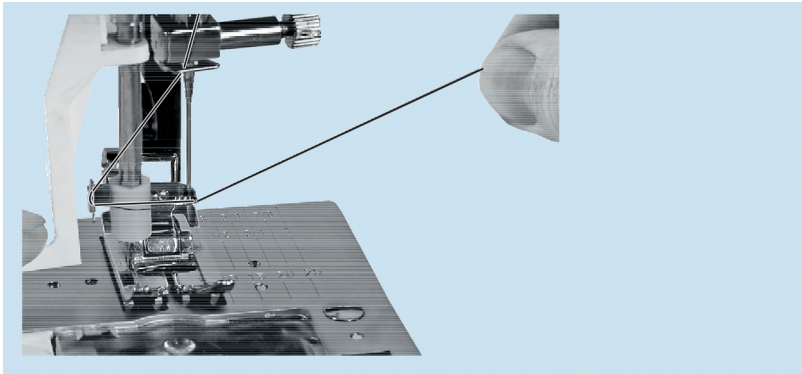
Einfädelhilfe benutzen
Was mache ich mit dem Oberfaden?

4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



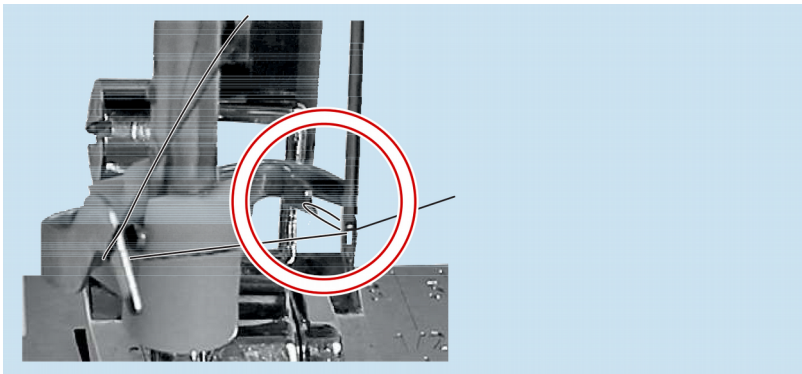
5. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.

! Der Faden muss jetzt unter dem mittigen Fanghaken vor dem Nadelöhr sitzen.



6. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie etwas Faden nach.

! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



7. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**

Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Was mache ich mit dem Oberfaden?

9.3 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen

Voraussetzung:

- Der Oberfaden ist vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“.
- Der Nähfußhebel muss oben stehen.

Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

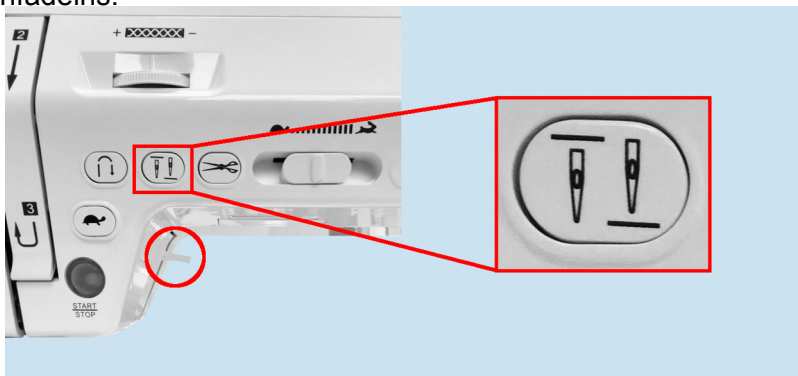
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

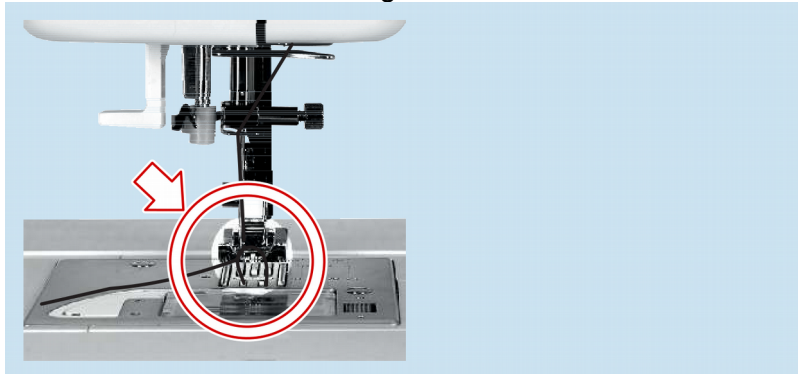
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Was mache ich mit dem Oberfaden?
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

2. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden stramm.
3. Drücken Sie einmal die **Taste Nadel oben - Nadel unten**.
! Der Unterfaden wird hochgeholt.



4. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
5. Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.
Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
 - Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
 - **Bringen Sie die Garnrolle zwingend in eine horizontale (liegende) Position.**
 - Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.
6. Schließen Sie den Spulenträger mit der Kunststoff-Spulenabdeckung.
! Die Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

» **Der Unterfaden ist hoch geholt**

10 Nähen einer Probenahrt

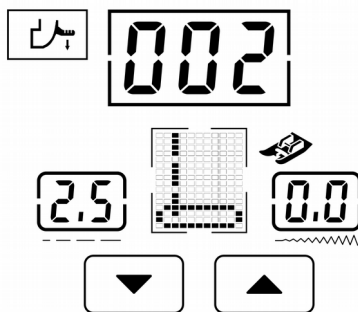
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähnten:

- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches links außen 002 (Kapitel 10.1)
- Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022 (Kapitel 10.2)

10.1 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches links außen Programm 002

Als Stichmuster wählen Sie als Beispiel den **Geradstich**.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnadel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- ➔ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Nähen einer Probenabt am Beispiel des Geradstiches mittig 002

Nähen einer Probenabt

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

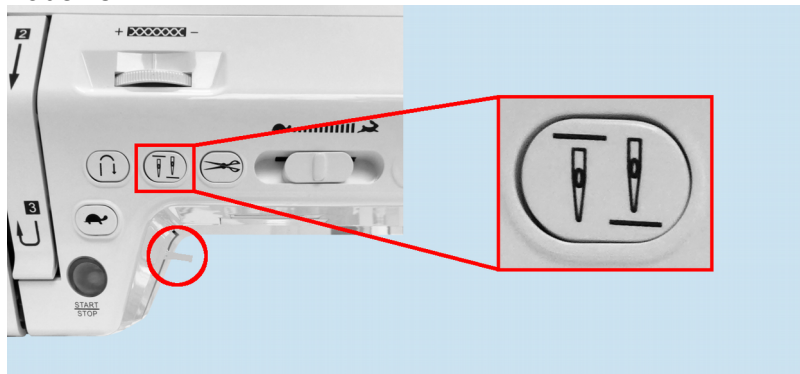
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

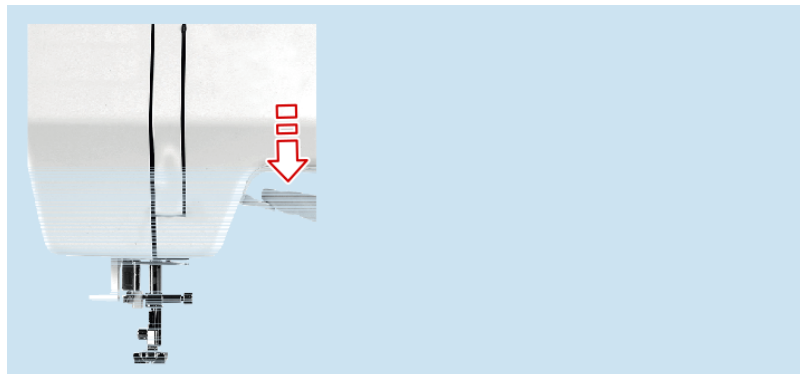
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

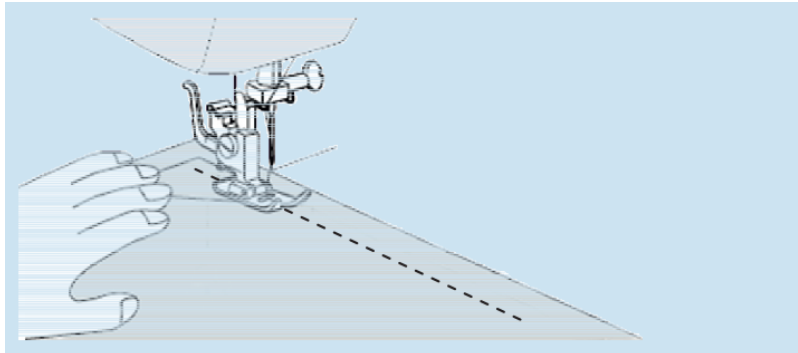
2. Senken Sie den **«Nähfußhebel»**.



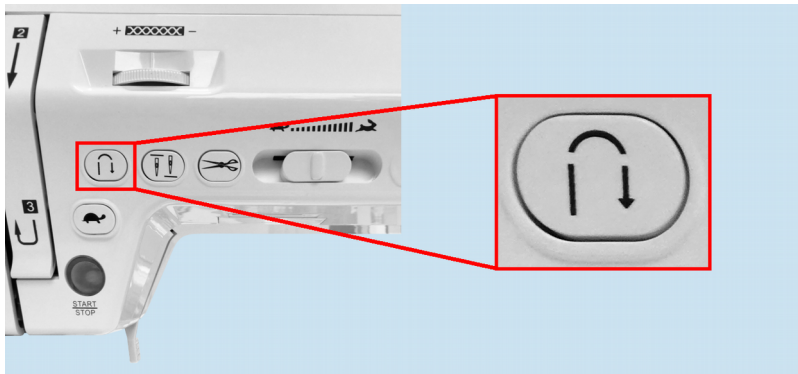
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches mittig 002

Nähen einer Probenahrt

- Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.
 - ! Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



- Zum Verriegeln am Nahtanfang drücken Sie die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.



- Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen im **Geradstich** vorwärts.
 - ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
- Etwa 1 cm vor Erreichen des Nahtendes drücken Sie zum Verriegeln die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.
- Heben Sie den **«Nähfußhebel»**.
- Ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus und schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab.

» **Die Probenahrt ist genäht**

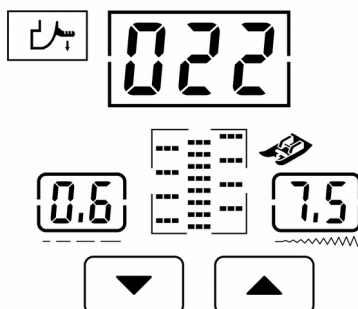
W6 Tipp

Passen Sie die Stichtlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichtlänge gewählt werden. Dicke Stoffe, Beispiel Jeans, Stichtlänge: 5,0. Verwenden Sie eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

10.2 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches Programm 022

Als Stichmuster wählen Sie zum Beispiel den **elastischen Zickzackstich**, der heutzutage zum Abketteln von festen und auch elastischen Stoffen ausgewählt wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnaedel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- ➔ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnaedel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022

Nähen einer Probenahrt

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

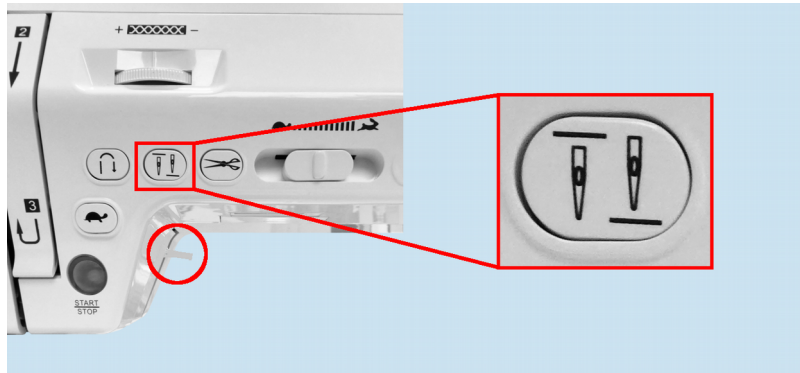
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



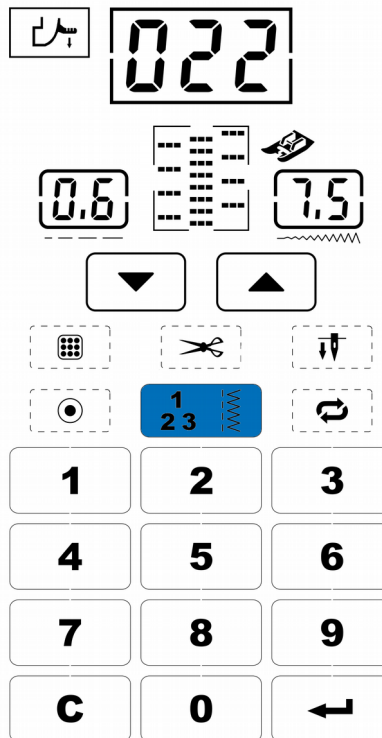
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022

Nähen einer Probenahrt

- 2a. Drücken Sie im Touch Display Bildschirm auf die hier blau hervorgehobene Taste, falls Sie sich in einem anderen Untermenü befinden.

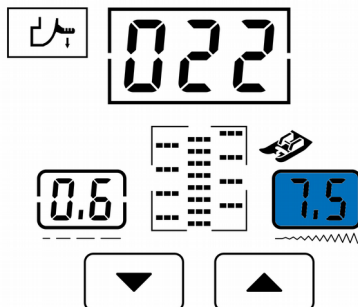
In Ihrem Touch Display Bildschirm erscheint nun ein Eingabefeld mit arabischen Zahlen. Geben Sie die Zahl #022 ein



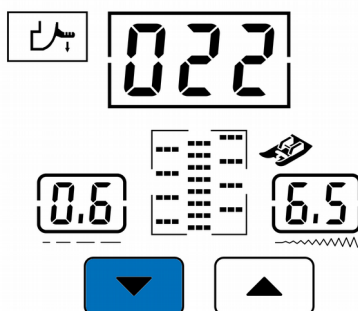
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022

Nähen einer Probenahrt

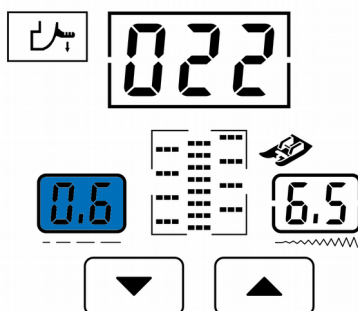
- Reduzieren Sie mit folgenden Handgriffen die Stichbreite
 - Drücken Sie die Stichbreiten-Taste



- die Stichbreiten-Taste blinkt
- Reduzieren sie über  die Stichbreite auf 6,5



- Drücken Sie erneut auf den blinkende Stichbreiten-Taste mit dem Wert 6,5. Der Wert 6,5 ist abgespeichert, wenn das Blinken des Wertes 6,5 aufhört.
- Erhöhen Sie mit folgenden Handgriffen die Stichlänge
 - Drücken Sie die Stichlängen-Taste

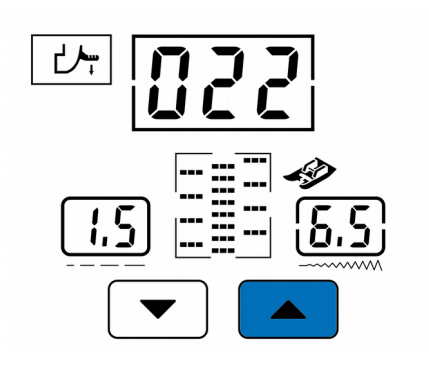


- Die Stichlängen Taste blinkt

Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022

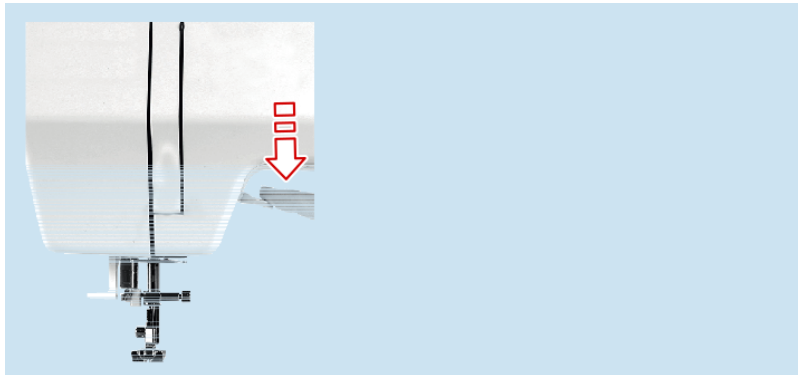
Nähen einer Probenahrt


- Erhöhen Sie über  die Stichlänge auf 1,5

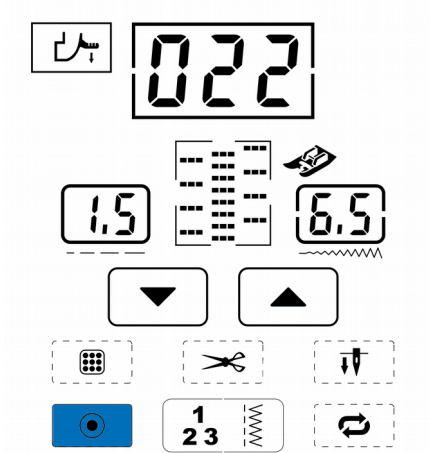


- Drücken Sie erneut auf die Stichlängen-Taste mit dem blinkenden Wert 1,5
- Der Wert 1,5 ist abgespeichert, wenn das Blinken des Wertes 1,5 aufhört.

2b. Senken Sie den **«Nähfußhebel»**.



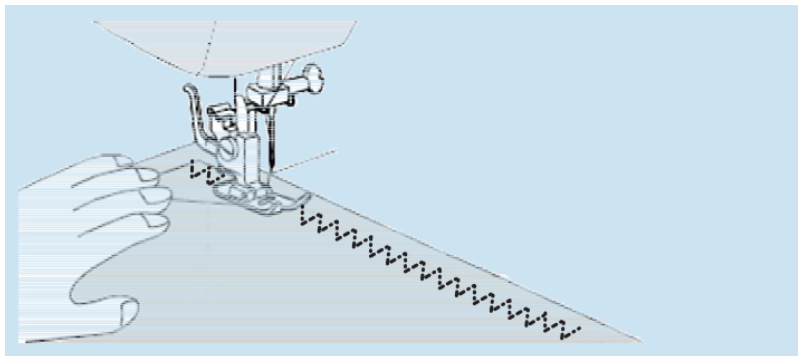
2c. Drücken Sie im Touch Display Bildschirm das Symbol  um das punktuelle Vernähprogramm zu aktivieren.




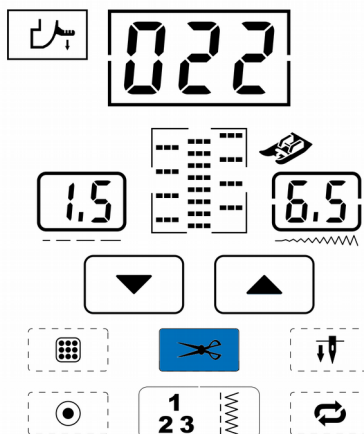
Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 022


Nähen einer Probenahrt

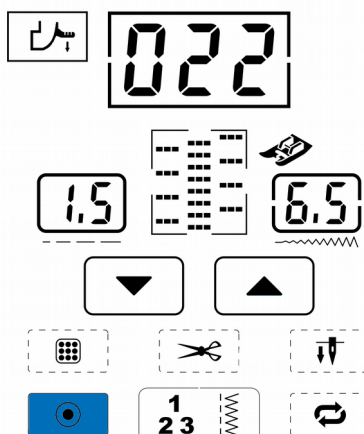
3. Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.
! Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



4. Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen vorwärts.
! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
- 4a. Zum Ende der elastischen Naht stoppen Sie die Nähmaschine und drücken Sie im Touch Display Bildschirm zuerst das Symbol 



anschließend des Symbol .



- 4b. Die Nähmaschine vernäht und schneidet automatisch am gewählten Nahtende, welches sich 1 Nähfußlänge vor dem Stoffende befinden sollte.
5. Heben Sie den **«Nähfußhebel»**.

» Probenabt ist genäht

Hinweis

Um ein optimales Stichbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 9 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichelänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

W6 Tipp

Passen Sie die Stichelänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichelänge gewählt werden. Verwenden Sie eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

11 Stichmuster anwenden

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu den Stichmustern:

- Stichmuster-Übersicht (Kapitel 11.1)
- Stichmuster anwenden (Kapitel 11.2)
- Nutztstiche (Kapitel 11.3)
 - Geradstiche - Programme 001 und 002 (Kapitel 11.3.1)
 - Zickzackstich - Programm 006 (Kapitel 11.3.2)
 - Elastischer Zickzackstich - Programm 022 (Kapitel 11.3.3)
 - Elastischer Geradstich - Programm 004 (Kapitel 11.3.4)
 - Anwendung vom Overlock/Abkettelfuß für Overlocknähte: Versäubern von Stoffen am Rand Programme 022, 025, 044 und 048 (Kapitel 11.3.5)
 - Durchbrochene Nähte: Programme 030, 031, 033, 042 und 049 (Kapitel 11.3.6)
 - Dreifach gestochener Geradstich: Programm 005 (Kapitel 11.3.7)
 - Blindstich, elastischer Blindstich: Programm 028 (Kapitel 11.3.8)
 - Muschelsaum: Programm 027 (Kapitel 11.3.9)
- Satinstiche Programme 137 bis 146 (Kapitel 11.4)
- Dekorations- und Zierstiche Programme 062 bis 080, 090 bis 133 und 147 bis 199 (Kapitel 11.5)
- Antikstiche | Nostalgiestiche Programme 042 bis 050, 052 und 053, 056 bis 059, 61 und 081 bis 089 (Kapitel 11.6)
- Quilten (Kapitel 11.7)
 - Anwendungen Programme 003, 032 bis 041, 051, 054 und 055 (Kapitel 11.7.1)
 - Anbringen eines Quiltlineals (Kapitel 11.7.2)
- Patchen / Patchwork (Kapitel 11.8)
- Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018 (Kapitel 11.9)
 - Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008 (Kapitel 11.9.1)
 - Augenkнопfloch: Programm 009 und 010 (Kapitel 11.9.2)
 - Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014 (Kapitel 11.9.3)
 - Stretchknopfloch: Programm 015 (Kapitel 11.9.4)
 - Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße (Kapitel 11.9.5)
 - Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019 (Kapitel 11.9.6)
 - Knopfloch aufschneiden (Kapitel 11.9.7)
- Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör) (Kapitel 11.10)
- Knöpfe annähen: Programm 021 (Kapitel 11.11)
- Nähen mit der Zwillingssnadel 2,0: Programm 006 (Kapitel 11.12)
- Freihandsticken: Programm 001 (Kapitel 11.13)
- Reißverschluss einnähen: Programm 002 (Kapitel 11.14)
- Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen (Kapitel 11.15)
 - Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge (Kapitel 11.15.1)
 - Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters (Kapitel 11.15.2)
 - Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge (Kapitel 11.15.3)

11.1 Stichmuster-Übersicht

Sie können unter 200 Stichmuster, 26 Großbuchstaben von A bis Z, 3 Alphabete, 26 Kleinbuchstaben von a bis z und 8 Sonderzeichen, von denen jedes einzelne mit der zugehörigen Programmnummer auf dem vierteiligen, aufklappbaren Stichmusterregister angezeigt wird. Die Maschine verfügt über 500 Muster.

W6 Hinweis

Die Übersicht der 200 Muster befindet sich mittig im aufklappbaren Kopfdeckel.

Buchstaben und Sonderzeichen befinden sich in 4 aufklappbaren Stichmustertafeln vor dem Spuler auf der rechten Seite der Maschine




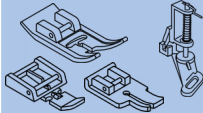
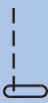
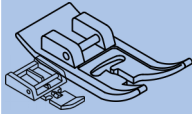

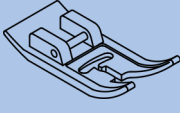

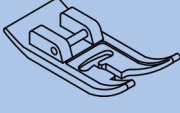

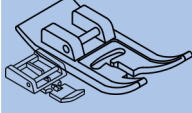

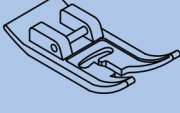
Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden


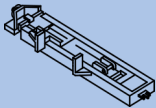

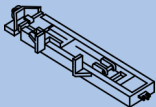

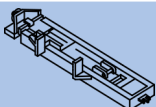

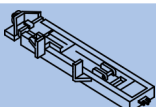

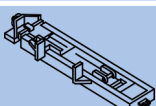

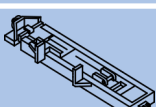

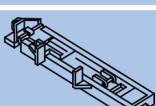

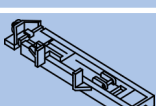

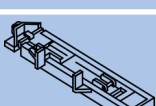
11.2 Stichmuster anwenden

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Stichmuster der Maschine mit ihren Bezeichnungen und Einstellungen für die Anwendung in der Praxis. Für jedes Stichmuster finden Sie außerdem den passenden Nähfuß sowie den von W6 empfohlenen Nadeltyp.

Stichmuster-Übersicht

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Geradstich mittig	001			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75 Anwendung: der Spezialfüße bitte die entsprechenden Spezialnadeln verwenden. z.B. Quiltnadel zum Quilten
Geradstich stufenlose Nadelposition von links nach rechts außen einstellbar	002			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Quiltstich	003			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder Quiltnadeln
Elastischer Geradstich	004			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Dreifach gestochene Gesäßnaht	005			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75, oder Jeans Nadel bei festen, dickeren Stoffen
Zickzackstich	006			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75


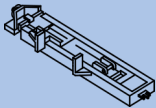

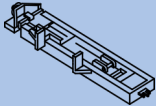

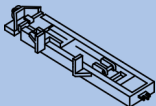

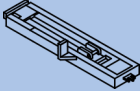

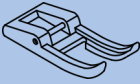

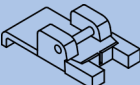

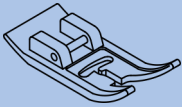

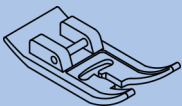

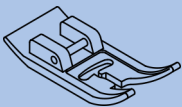

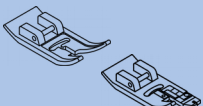
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Knopfloch, automatisch	007			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	008			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	009			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	010			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	011			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	012			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	013			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	014			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	015			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75


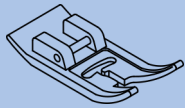

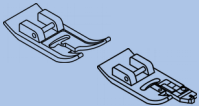

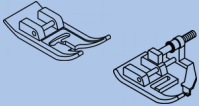

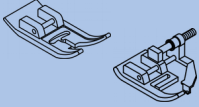

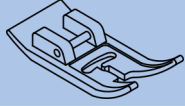

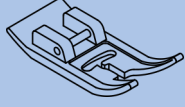

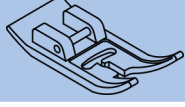

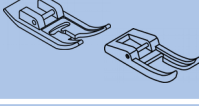

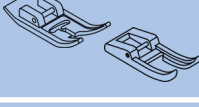

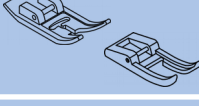


Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Knopfloch, automatisch	016			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	017			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, automatisch	018			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfloch, manuell	019			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Ösenstich	020			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfannähprogramm	021			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)
Elastischer Zickzackstich	022			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Satinstich	023			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder Top-Stitch 80
Dekorations-Zierstich	024			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder Top Stitch 80
Abkettel-Versäuberungstich	025			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75


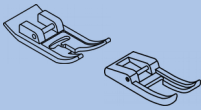

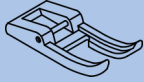


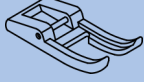

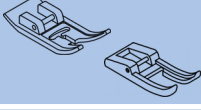

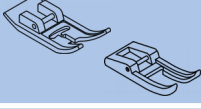

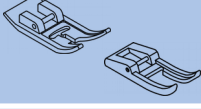

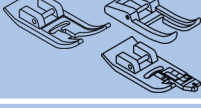

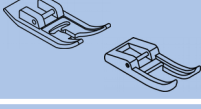





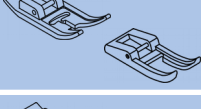

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Vari OV-Stich (Saumnaht)	026			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Muschelsaum	027			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Blindstich	028			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Elastischer-Blindstich	029			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Schrittnaht	030			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)
Durchbrochene Naht	031			W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP) oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Quiltstich	032			W6 Quiltnadel
Quiltstich	033			W6 Quiltnadel
Quiltstich	034			W6 Quiltnadel
Quiltstich	035			W6 Quiltnadel
Quiltstich	036			W6 Quiltnadel


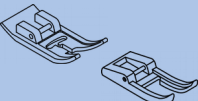

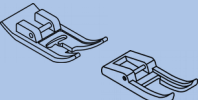

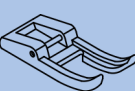

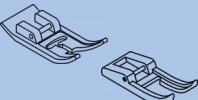

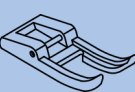

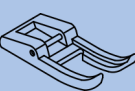

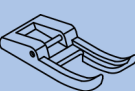

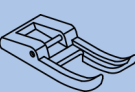

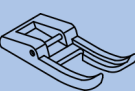

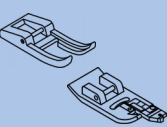

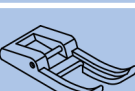

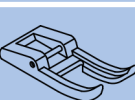

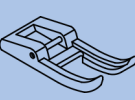
Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Quiltstich	037			W6 Quiltnadel
Quiltstich	038			W6 Quiltnadel
Quiltstich	039			W6 Quiltnadel
Quiltstich	040			W6 Quiltnadel
Quiltstich	041			W6 Quiltnadel
Antik- und Nostalgie- stich	042			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	043			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	044			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	045			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	046			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	047			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	048			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	049			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	050			W6 Top Stitch


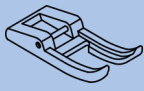

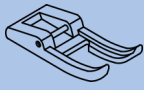

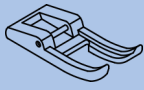

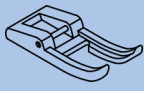

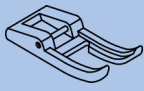

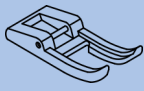

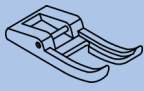

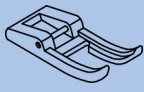

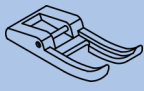

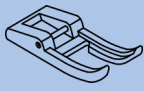

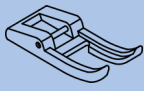

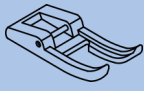

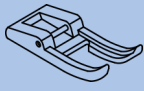
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Quiltstich	051			W6 Quiltnadel
Antik- und Nostalgie- stich	052			W6 Quiltnadel
Antik- und Nostalgie- stich	053			W6 Quiltnadel
Crazy Quilting	054			W6 Quiltnadel
Quiltstich	055			W6 Quiltnadel
Antik- und Nostalgie- stich	056			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	057			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	058			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgie- stich	059			W6 Top Stitch
Rundgenähter Overlockstich	060			W6Super 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Antik- und Nostalgie- stich	061			W6 Top Stitch
Dekorations- zierstich	062			W6 Top Stitch
Dekorations- zierstich	063			W6 Top Stitch


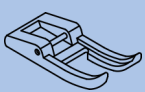

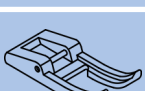

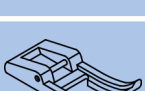









Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	064			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	065			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	066			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	067			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	068			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	069			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	070			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	071			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	072			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	073			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	074			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	075			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	076			W6 Top Stitch


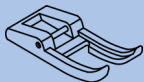

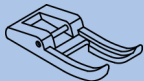

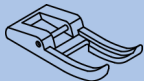

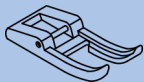

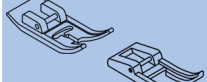

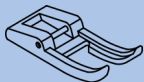

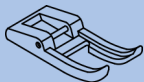

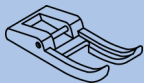

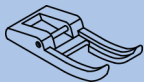

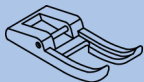

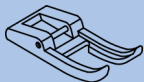

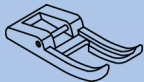

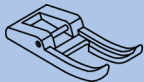
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	077			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	078			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	079			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	080			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	081			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	082			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	083			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	084			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	085			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	086			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	087			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	088			W6 Top Stitch
Antik- und Nostalgiestich	089			W6 Top Stitch


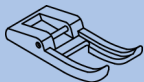

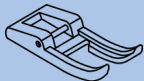

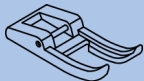

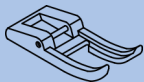

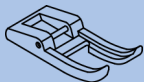

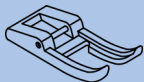

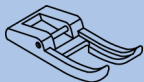

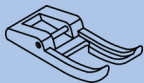

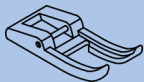

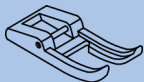

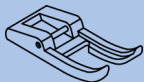

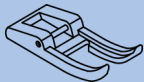

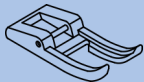
Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	090			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	091			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	092			W6 Top Stitch
Dekorationszierstichh	093			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	094			W6 Top Stitch
Dekorationszierstichh	095			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	096			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	097			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	098			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	099			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	100			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	101			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	102			W6 Top Stitch


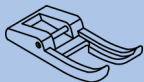

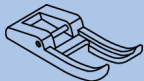

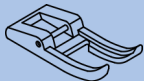

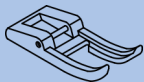

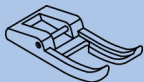

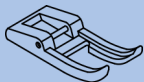

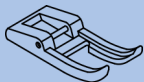

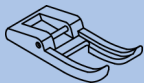

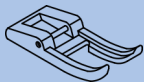

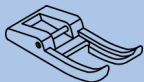

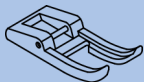

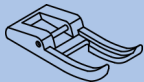

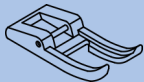
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	103			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	104			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	105			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	106			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	107			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	108			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	109			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	110			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	111			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	112			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	113			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	114			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	115			W6 Top Stitch


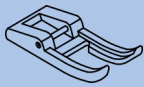

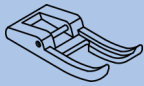

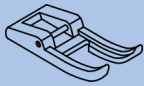

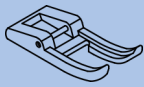

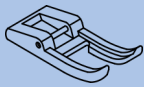

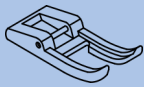

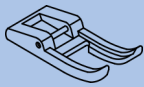

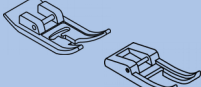

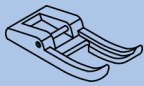

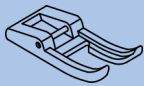

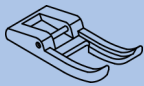

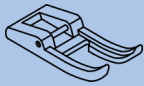

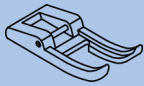
Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	116			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	117			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	118			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	119			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	120			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	121			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	122			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	123			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	124			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	125			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	126			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	127			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	128			W6 Top Stitch


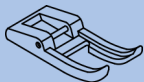

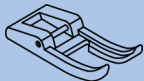

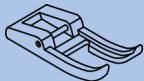

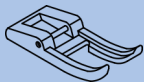

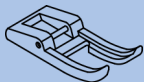

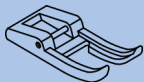

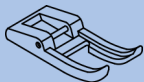

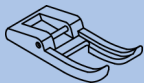

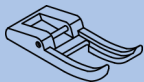

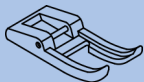

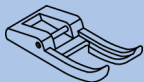

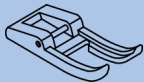

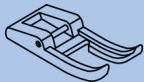
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstichh	129			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	130			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	131			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	132			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	133			W6 Top Stitch
Satinstich	134			W6 Top Stitch
Satinstich	135			W6 Top Stitch
Satinstich	136			W6 Top Stitch
Satinstich	137			W6 Top Stitch
Satinstich	138			W6 Top Stitch
Satinstich	139			W6 Top Stitch
Satinstich	140			W6 Top Stitch
Satinstich	141			W6 Top Stitch


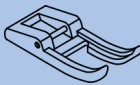



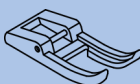

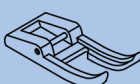

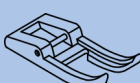

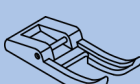





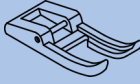





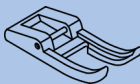


Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Satinstich	142			W6 Top Stitch
Satinstich	143			W6 Top Stitch
Satinstich	144			W6 Top Stitch
Satinstich	145			W6 Top Stitch
Satinstich	146			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	147			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	148			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	149			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	150			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	151			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	152			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	153			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	154			W6 Top Stitch


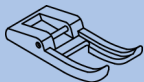

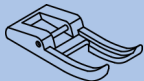

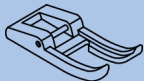

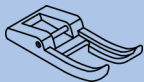

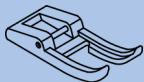

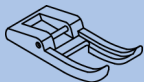

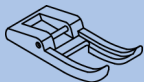

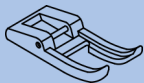

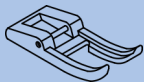

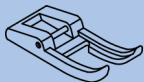

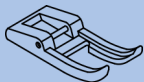

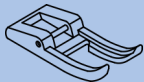

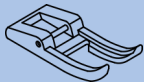
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	155			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	156			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	157			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	158			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	159			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	160			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	161			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	162			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	163			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	164			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	165			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	166			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	167			W6 Top Stitch


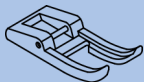

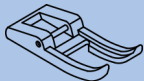

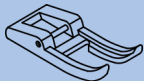

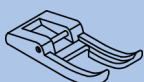

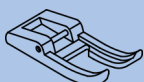

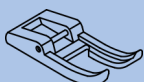

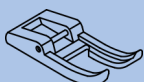

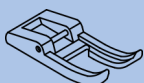

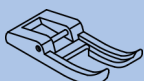

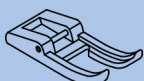

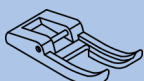

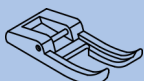

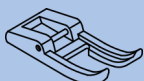
Stichmuster anwenden

Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	168			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	169			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	170			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	171			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	172			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	173			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	174			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	175			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	176			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	177			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	178			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	179			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	180			W6 Top Stitch


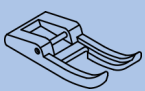

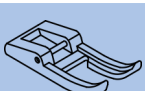

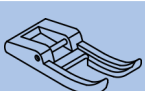

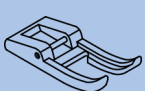

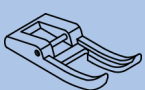



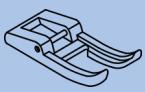
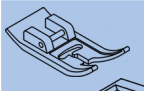
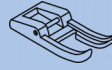
Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	181			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	182			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	183			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	184			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	185			W6T op Stitch
Dekorationszierstich	186			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	187			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	188			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	189			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	190			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	191			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	192			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	193			W6 Top Stitch

Stichmuster anwenden


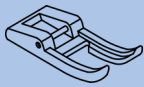

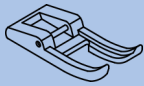
Stichmuster anwenden

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel+zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Dekorationszierstich	194			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	195			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	196			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	197			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	198			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	199			W6 Top Stitch
Dekorationszierstich	200			W6 Top Stitch
Buchstaben Sonderzeichen Arial	201 - 300	A	 	W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden

201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
U	V	W	X	Y	Z	Á	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ë	Í	Ö	Ø	Ó	Ü	Ñ
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280
u	v	w	x	y	z	á	ä	å	æ	ç	è	é	ë	í	ö	ø	ó	ü	ñ
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	□	-	.	@	'	/	~	?	!	&

Stichmuster-Register (Forts.)


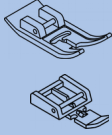


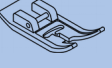

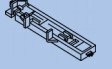
Bezeichnung	Programm Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel / zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
Buchstaben Sonderzeichen Handwriting	301 - 400			W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320		<i>A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T</i>		
321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340		<i>U V W X Y Z Á Â Ã Ä Ç È É Ê Ë Ì Ö Ø Ó Ü Ñ</i>		
341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360		<i>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t</i>		
361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380		<i>u v w x y z á ä å æ ç è é ë í ö ø ó ü ñ</i>		
381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400		<i>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 [] - . @ ' / ~ ? ! &</i>		
Buchstaben Sonderzeichen Outline	401 - 500			W6 Top Stitch zwingend Vlies zur Stabilisierung verwenden
401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420		<i>A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T</i>		
421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440		<i>U V W X Y Z Á Â Ã Ä Ç È É Ê Ë Ì Ö Ø Ó Ü Ñ</i>		
441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460		<i>a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t</i>		
461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480		<i>u v w x y z á ä å æ ç è é ë í ö ø ó ü ñ</i>		
481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500		<i>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 [] - . @ ' / ~ ? ! &</i>		

11.3 Nutzstiche



















Die Stichmuster für Nutzstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 001 - 002
- 004 - 022

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Absteppen von Nähten		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75 Bei der Verwendung von Spezialfüßen bitte die entsprechenden Sondernadeln verwenden. z.B. Quiltnadel zum Quilten
Geradstich stufenlose Nadelposition von links nach rechts außen verstellbar	002		Absteppen von Nähten		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Elastischer Geradstich	004		Absteppen von elastischen Nähten		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Dreifach gestochene Gesäßnaht	005		Für stark belastete Nähte, Verstärkung oder Gesäßnaht		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder Jeans Nadel
Zickzackstich	006		! Stichbreite und Stichlänge anpassen. Nähen von elastischen Nähten zwingend mit Programm #022		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	007		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75













Anwendungen (Forts.)

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
automatisches Knopfloch	008		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	009		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	010		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	011		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopflochh	012		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	013		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	014		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	015		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	016		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
automatisches Knopfloch	017		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
automatisches Knopfloch	018		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
manuelles Knopfloch	019		Knopfloch		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Ösenstich	020				W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75
Knopfannäh- programm	021				W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75W6Super
Elastischer Zickzackstich	022		Nähen von elastischen Nähten		W6 Super Stretch Nadel 90 (HAX1SP)oder bei dünnen Stoffen, Super Stretch 75

11.3.1 Geradstiche - Programme 001 und 002 / Stufenloser Nadelversatz, Standard-Zickzacknähfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Die Geradstiche werden zum Absteppen von Nähten verwendet.

Die Nadelposition können Sie Ihren Näharbeiten anpassen. Sie lässt sich im Programm 002 stufenlos von links außen bis nach rechts außen verstellen, siehe „Bedienelemente“ > „Stufenlose Änderung der Nadelposition“.

W6 Hinweis

Für das Nähen des Geradstiches mit dem Geradstichfuß müssen Sie stets die Nadelposition **mittig** einstellen.

Beim Nähen mit dem Standard Zickzack-Fuß können Sie die Nadelposition stufenlos nach Bedarf verstellen.




W6 Tipp

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP).

Einstellungen der Nadelposition bei Programm 002


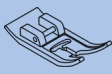

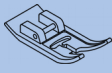

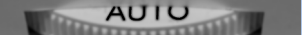
Nr.	Stich	Nadelposition	Stichbreite
1	Geradstich	links außen 	0,0
2		mittig 	4,5
3		rechts außen 	9,0

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) gleichermaßen für feste und elastische Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Verwenden Sie niemals eine Jersey Nadel, da eine Jersey nadel den Stoff ggf. in die Stichplatte ziehen kann.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Absteppen von Nähten		W6 Nadel Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Geradstich stufenlose Nadelposition von links nach rechts außen verstellbar	002		Absteppen von Nähten, stufenloser Nadelversatz einstellbar über die Stichbreite		W6 Nadel Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auch unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste «Nadel oben - Nadel unten».

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

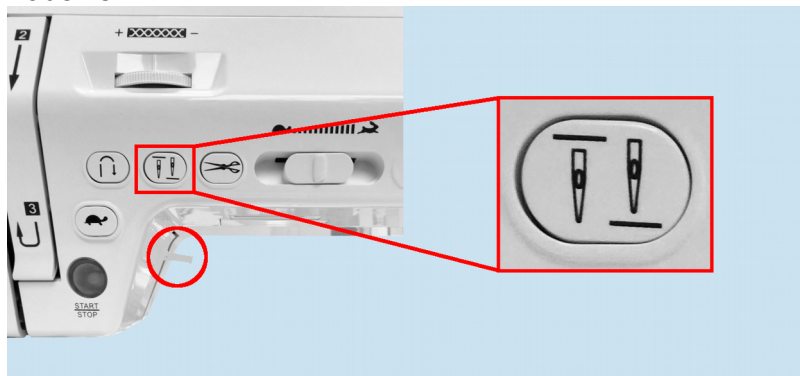
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Heften und bügeln Sie die Stoffteile vor dem Nähen.
3. Wählen Sie ein Stichmusterprogramm für den Geradstich aus.
4. Legen Sie den Stoff doppelt.
 - ! Verwenden Sie einen Baumwollstoff von mittlerer Qualität. Bei dickeren Stoffen, wie zum Beispiel Jeansstoff, erhöhen Sie die Stichlänge auf 5.
5. Legen Sie den Stoff auf die **Stichplatte**.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Stoffkante mindestens 5 Stichlängen hinter der Nähnaedel liegt, um rückwärts nähen zu können.
6. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.
7. Nähen Sie die Naht vorwärts. Gegen Ende der Naht verlangsamen Sie die Nähgeschwindigkeit.
8. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.

» Die Naht mit dem Stichmuster Geradstich ist genäht

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

W6 Tipp

Passen Sie die Stichlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP).

11.3.2 Zickzackstich - Programm 006 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Hinweis

Um ein optimales Stickbild zu erhalten ist es erforderlich bei einer Nähmaschine mit 9 mm Stichbreite die Stichmuster hinsichtlich Stichbreite und Stichlänge auf die zu nähenden Stoffe anzupassen. Bei einer zu großen Stichbreite kann der Stoff zusammengezogen oder ggf. in die Stichplatte eingezogen werden.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **◀Nähfuß-Hebel** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

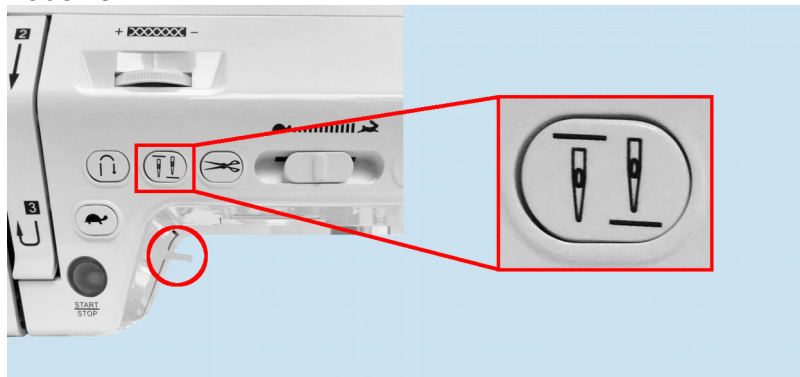
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Zickzackstich	006		Zickzackstich		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ XXXXXXX -		

Einstellungen Zickzackstich

W6 Hinweis

Stichlänge und **Stichbreite** müssen Sie zwingend manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

ACHTUNG

Zieht sich der Stich auf dem Stoff zusammen, dann müssen Sie zwingend die Stichbreite und Stichlänge reduzieren

W6 Tipp

Früher wurde der Zickzackstich zum Abketteln benutzt, als es noch keine dehnbaren Stoffe gab. Gute Alternativen sind der schrägliegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

11.3.3 Elastischer Zickzackstich - Programm 022 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Dieser Stich wird zum Aufnähen von Gummibändern und zum Versäubern von Synthetik- und anderen Stretchstoffen verwendet, die schnell Falten werfen.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **⟨Nähfuß-Hebel⟩** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

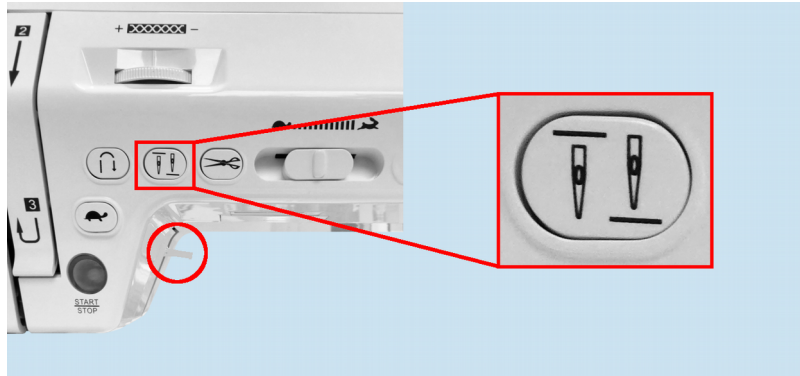
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.


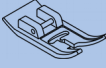

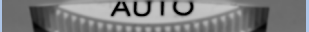
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de

unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	022		Nähen von elastischen Nähten		W6 Nadeln Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Zickzackstich

W6 Hinweis

Stichlänge und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Gummiband aufnähen / Smoken:

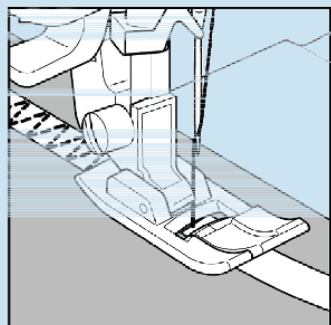
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

2. Nähen Sie den Stoff auf die linke Seite.
3. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
4. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 022).
 - ! Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst, wie stark gesmokt werden soll.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

5. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es während des Nähens gespannt.

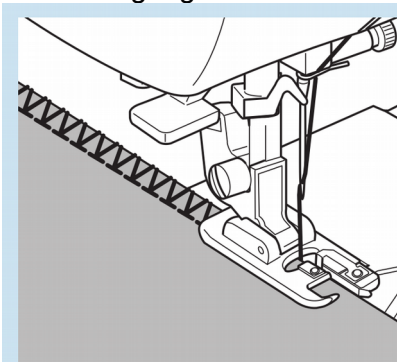


» Der elastische Zickzackstich ist genäht

Abketteln: mit dem Overlockfuß (Abkettelfuß)

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- Legen Sie die Stoffkante so unter den Overlockfuß (Abkettelfuß), dass die Nadel noch knapp in den Stoff ein sticht. Der Stoffrand und die Führungsanlegekante des Overlockfußes ermöglichen Ihnen ein sauberes und bequemes Abketteln am Stoffrand.
- Der Overlockfuß kann nicht in der Stoffmitte angelegt werden.
- Beachten Sie die Stichbreiteneinstellung. Eine Stichbreite unter 5,0 führt zu Beschädigungen dieses Nähfußes. Das ist kein Garantiefall.



Achtung: Der Overlockfuß in der Anwendung am Stoffrand.

11.3.4 Elastischer Geradstich - Programm 004 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Diese starken und haltbaren Stiche sollten Sie dann verwenden, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind, um Komfort und Haltbarkeit zu gewährleisten.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **⟨Nähfuß-Hebel⟩** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

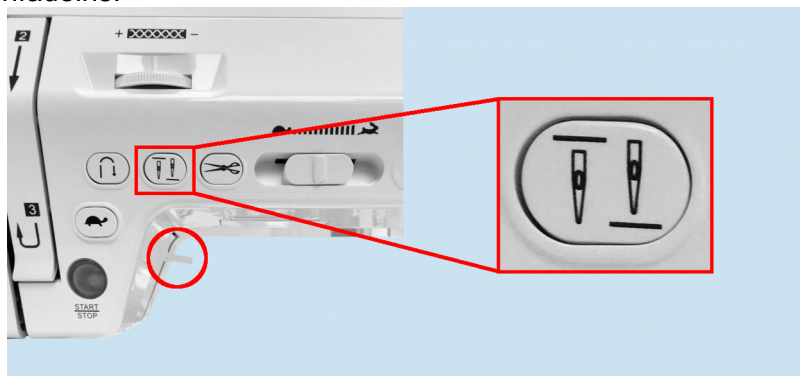
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Geradstich	004		Absteppen von elastischen Nähten		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ XXXXXX -		

Einstellungen Elastischer Geradstich

W6 Hinweis

Stichlänge und Stichbreite können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

W6 Tipp

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder Stickvlies zu verstärken.

11.3.5 Anwendung vom Overlock/Abkettelfuß für Overlocknähte: Versäubern von Stoffen am Rand Programme 022, 025, 044 und 048 Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Diese Stiche

- werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- können Stoffe in einem Arbeitsgang Zusammennähen und Versäubern. Sie werden bei festen Baumwollstoffen oder bei Stoffen eingesetzt, die sich dehnen und leicht zusammenziehen können.
- Sie können bei stark wellenden Stoffen den Nähfußdruckregler von 2 auf 1 reduzieren.
- Bei besonders stark auswellenden Stoffen legen Sie bitte wasserlösliches Stickvlies unter den Stoff oder zwischen die Stofflagen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

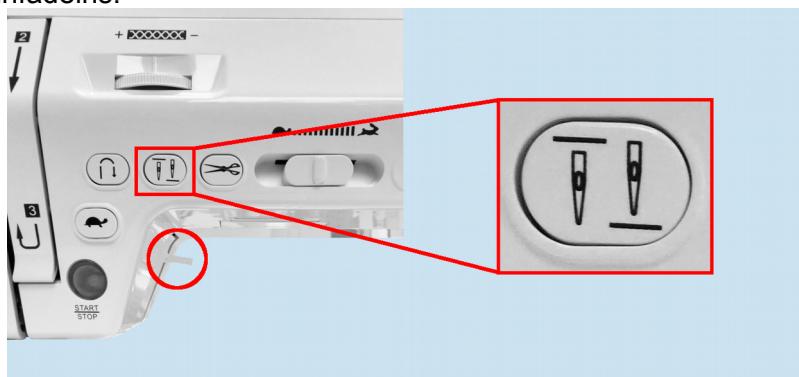
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	022		Versäubern von Stoffkanten; Abketteln		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ -		

Einstellungen Elastischer Zickzackstich

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Abkettel- Versäuberung- stich	025		Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Elastischer Abkettel- Versäuberungstich

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	044		Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Elastischer Antik- und Nostalgiestich

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	048		Zum Abketteln des Stoffrandes		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Elastischer Antik- und Nostalgiestich

W6 Hinweis

1. Den Overlockfuß (Abkettelfuß) montieren Sie nur, wenn Sie den Stoffrand abketteln müssen.
2. Beachten Sie, dass bei einer Stichbreite unter 5,0 die Nadel auf den Nähfuß aufschlagen kann.
Das ist kein Garantiefall.

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard Zickzacknähfuß verwenden.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

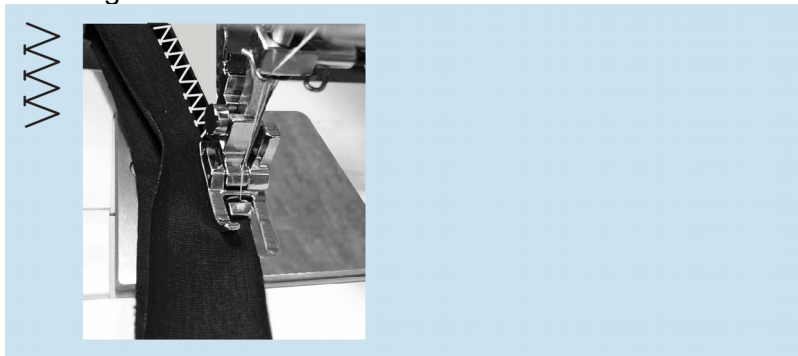
Die Stichbreite muss dem Nähfuß angepasst werden. Wird eine falsche Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- Passen Sie stets die Stichbreite an den montierten Nähfuß an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Overlock/Abkettelfuß und beginnen Sie zu nähen.

- ! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 025 „Abkettelstich“ oder ggf. das Programm 060 rundgenähter Overlockstich



» Die Naht mit dem Overlock/Abkettelfuß als Anlegehilfe beim Stoff ist genäht

11.3.6 Durchbrochene Nähte: Programme 030, 031, 033, 042 und 049 Standard Zickzack-Fuß / Applikationsfuß Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Dieses Stichmuster erzeugt auf zusammengenähten Stoffteilen eine durchbrochene Naht. Die Naht verleiht auch einfachen Kleidungsstücken einen interessanten Look. Bei Verwendung von Ziergarn in Form von W6 Multicolorgarn für die Ober- und Unterfäden erhält die Naht ein handgearbeitetes Aussehen.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP)** für **elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

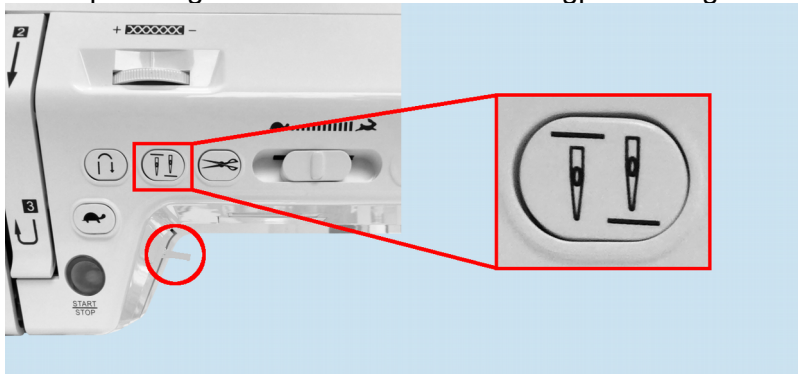
Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.


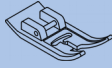

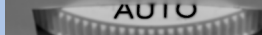
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.



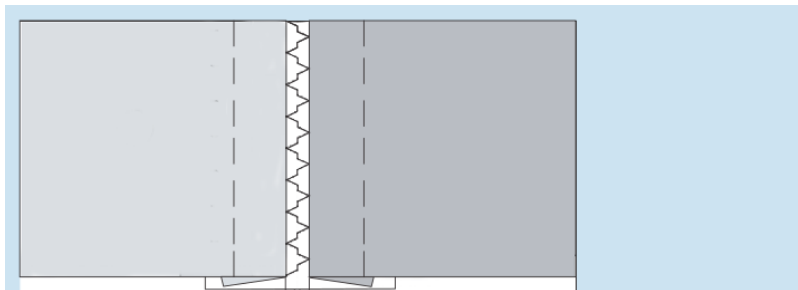
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Durch- brochene Naht	031		Herstellung von durchbrochenen Nähten		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen durchbrochene Naht

- Schlagen Sie beide Stoffkanten um jeweils 1,5 cm um und streichen Sie die Kanten glatt.
- Bügeln Sie die Kante gut ab.
- Legen Sie Papier unter beide Stoffteile.
- Heften Sie die Kanten in einem Abstand von 0,3 cm mit einem Heffaden auf Papier.



- Nähen Sie langsam an den Stoffkanten entlang.
! Achten Sie darauf, dass die Nadel beide gefalteten Stoffkanten durchsticht.

» Die durchbrochene Naht ist genäht

11.3.7 Dreifach gestochener Geradstich: Programm 005 Standard-Zickzack-Fuß, Jeans- oder Titannadel

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

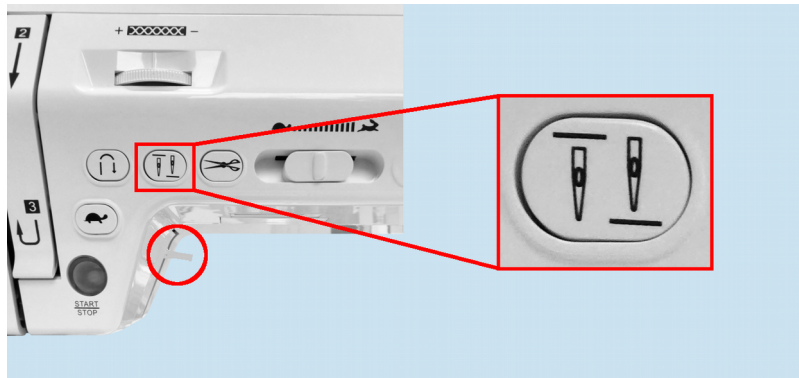
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dreifach gestochene Gesäßnaht	005	 	Gesäßnaht		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ XXXXXX -		

Einstellungen dreifach gestochener Geradstich

W6 Hinweis

Die **Stichlänge** können Sie nicht unbegrenzt, sondern nur in den vorgegebenen Bereichen ändern.

11.3.8 Blindstich, elastischer Blindstich: Programm 028 Blindstichfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Der Blindstich eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.

Nutzstiche

Stichmuster anwende

- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

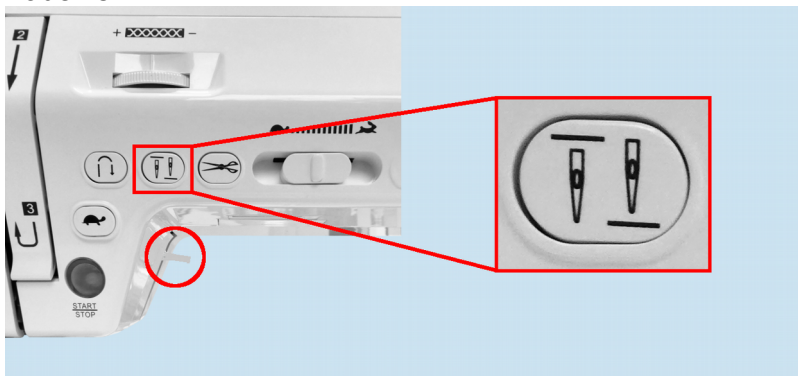
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

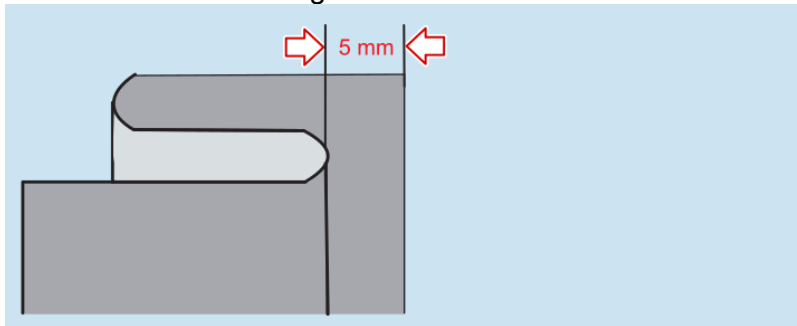
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

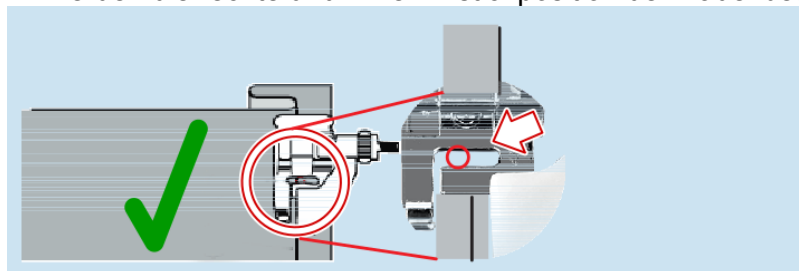
2. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen.
! Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
3. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.

4. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.



5. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des **«Nähfußes»** an der Saumkante anliegt.

! Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstechen. Durch Drehen der Schraube am **«Blindstich-Fuß»**, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt.



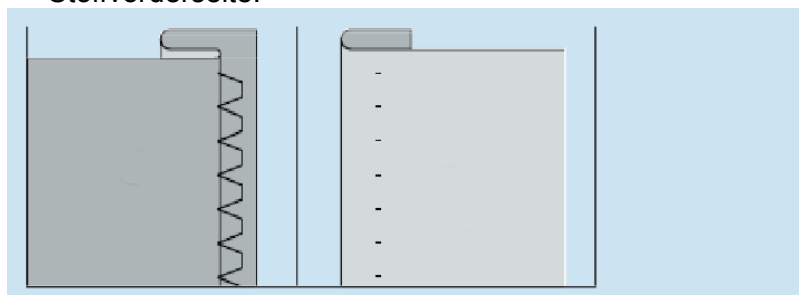
Richtige Nadelposition

5. Nähen Sie die Naht.

6. Wenden Sie den Stoff.

! Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heftfaden entfernen.

Das linke Bild zeigt die Stoffrückseite, das rechte die Stoffvorderseite.


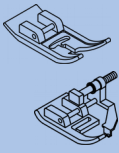

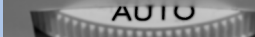


→ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**

Nutzstiche

Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Blindstich	028		Blindstich nähen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Blindstich Programm 029

W6 Tipp

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstich-Punkt den Saum nicht erfasst. Erfasst die Nadel zu viel vom Saum, kann der Stoff nicht aufgefaltet werden und es erscheint eine große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

11.3.9 Muschelsaum: Programm 027 Standard-Zickzacknähuß, Super-Stretch-Nadel 75

Der Dessousstich eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

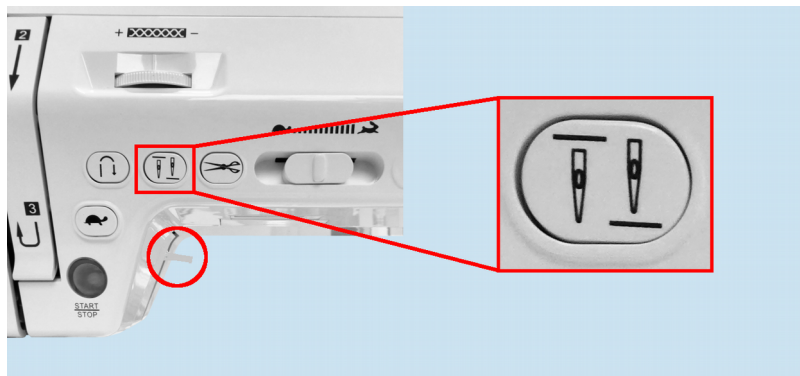
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

Satinstiche

Stichmuster anwenden



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Muschelsaum	027		Dekonahat bei dünneren und festen Stoffen		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ -		

Einstellungen Muschelsaum 027

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

2. Stellen Sie das **«Oberfaden-Spannungseinstellrad»** auf den Wert 6.
! Für diesen Stich ist eine höhere Oberfaden-Spannung wichtig.
3. Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und der Muschelsaum leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus geht.

» **Der Muschelsaum ist genäht**

11.4 Satinstiche, Programme 137 bis 146, Offener Applikationsfuß Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet.

Als Anwendungsbeispiel für einen Satinstich wird hier das Stichmuster 139 für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Satinstich	139		Versäumungsarbeiten Achtung: Immer W6 Vlies zur Stoffstabilisierung verwenden		W6 Top-Stich
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Satinstiche

W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Top-Stich-Nadel**.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

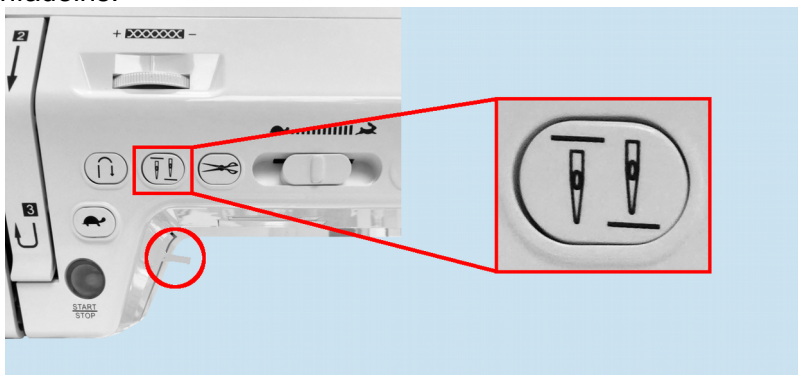
Satinstiche

Stichmuster anwenden

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

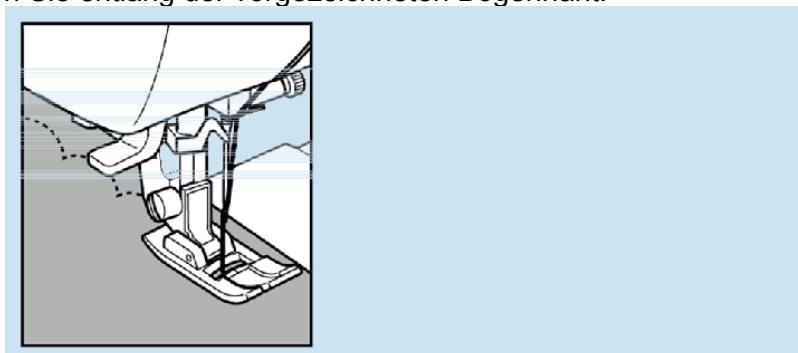
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



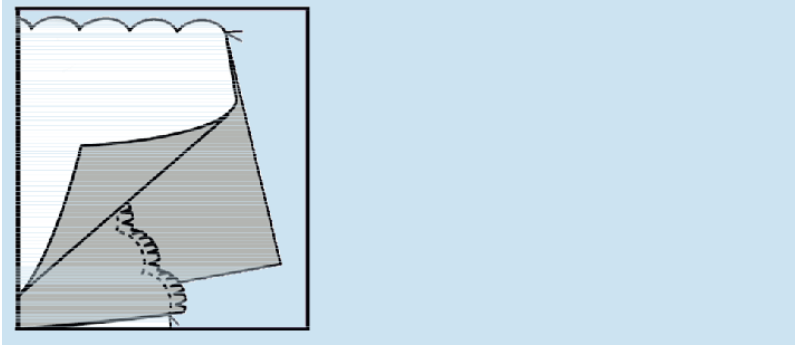
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
3. Zeichnen Sie auf den Stoff mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Stoffkante die gewünschte Bogennaht.
4. Nähen Sie entlang der vorgezeichneten Bogennaht.



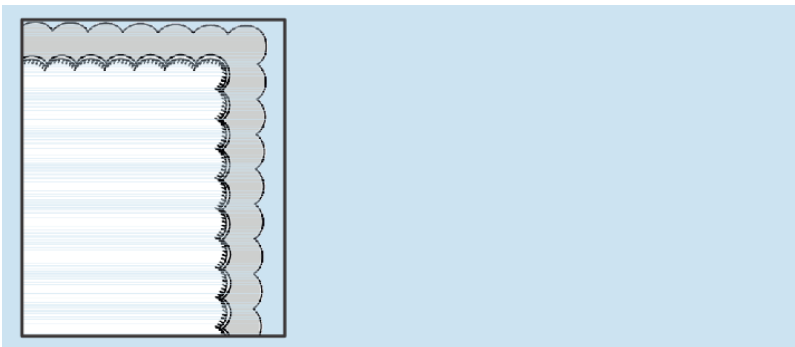
5. Schneiden Sie mit einer Schere die Bogenenden senkrecht ein.

6. Wenden Sie den Stoff um und drücken Sie die Bogennaht nach außen.



→ Das Ergebnis

7. Bügeln Sie den Stoff gut ab.



» Die Bogennaht ist genäht

11.5 Dekorations- und Zierstiche **Programme 062 bis 080, 090 bis 133 und 147 bis 199** **Offener Applikationsfuß** **Super-Stretch-Nadel 90 oder 75**

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.

Die Stichmuster für Dekorations- und Zierstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 062 - 80
- 090 - 133
- 147 - 199

Dekorations- und Zierstiche

Stichmuster anwenden

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	062		Zum Verzieren von Tüchern, Kleidern, Blusen Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Dekorations- und Zierstich

W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Top-Stitch-Nadel**.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

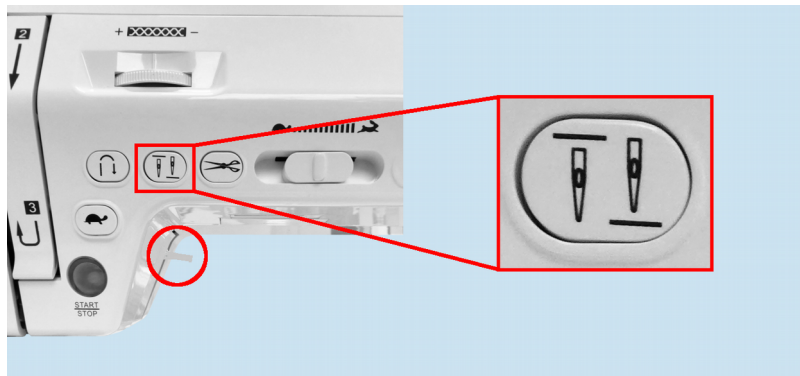
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

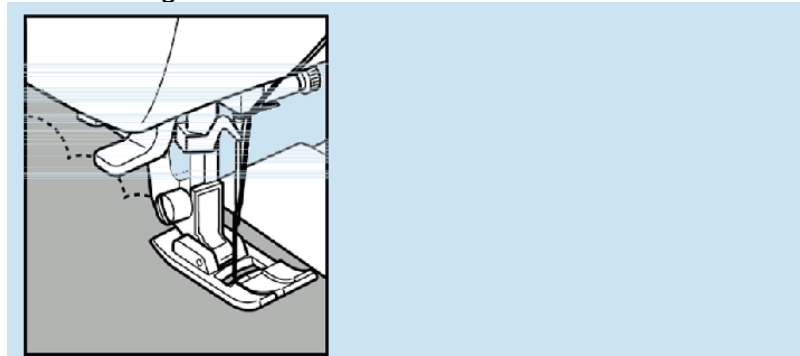
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Legen Sie den Stoff doppelt.
3. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.

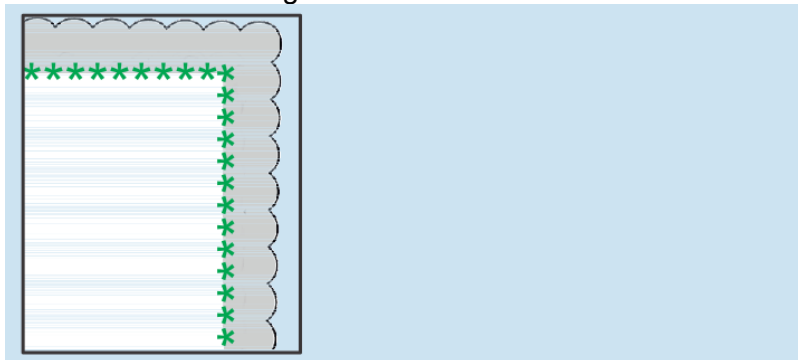


4. Bügeln Sie den Stoff gut ab.

Antikstiche | Nostalgiestiche

Stichmuster anwenden

5. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.



» Der Dekorations- / Zierstich ist genäht

W6 Tipp

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolourgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

11.6 Antikstiche | Nostalgiestiche

Programme 042 bis 050, 052 und 053, 056 bis 059, 61 und 081 bis 089

Offener Applikationsfuß

Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

Als Anwendungsbeispiel für einen Antik- und Nostalgiestich wird hier das Stichmuster 46 detailliert beschrieben.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	046		Erstellung trendiger Kombinationselemente, in ihrer Nähgarderobe. Achtung: Immer W6 Vlies zur Stabilisierung unter den Stoff legen.		W6 Top-Stitch
Einstellung Fadenspannung			+ -		

Einstellungen Antik- und Nostalgiestich

W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach Stoffart an.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Top-Stitch-Nadel**.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

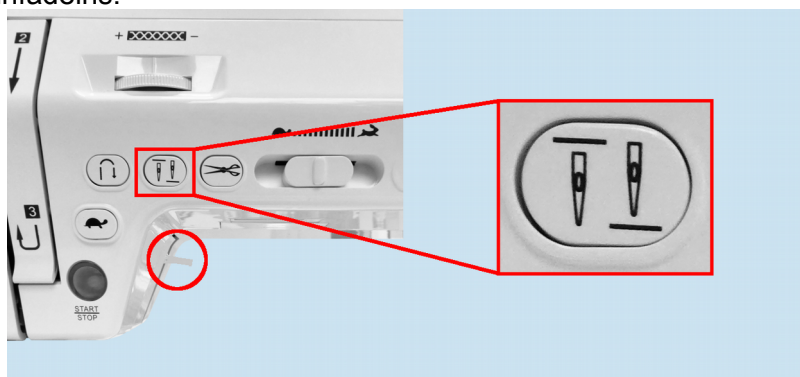
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.

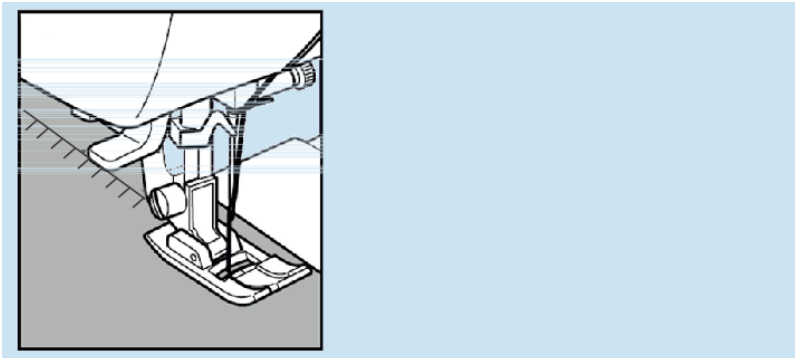


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

Quilten

Stichmuster anwenden

2. Legen Sie den Stoff doppelt und nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



3. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
4. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

» **Der Antik- / Nostalgiestich ist genäht**

11.7 Quilten

Als Quilten oder Steppen bezeichnet man das Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen beim Nähen. Dabei erzeugen die Nähte auf der Oberfläche des Werkstücks bestimmte Muster. Aus dem Verb quilten abgeleitet dient der Begriff Quilt als Bezeichnung für eine gesteppte Zierdecke, genutzt als Tagesdecke auf Möbeln oder als Wandschmuck. Musste früher ein Quilt in mühevoller Handarbeit hergestellt werden, können heute Nähmaschinen diese Arbeit übernehmen – sofern sie über Quiltstiche verfügen.

11.7.1 Anwendungen Programme 003, 032 bis 041, 051, 054 und 055 Offener Applikationsfuß Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

W6 Tipp

Für extrem dicke Freihand-Quiltarbeiten empfehlen wir den **Spezial Hochquiltfuß**, der Ihnen ein müheloses Bearbeiten aller Quernähte ermöglicht. Den Spezial Hochquiltfuß können Sie in unserem W6 Wertarbeit Internetshop unter der Kategorie Zubehör kaufen.

Bitte beachten Sie, dass das Quilten eine gewisse Übung voraussetzt.

W6 Tipp

Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Oberseite wird aus vielen verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt, während die Unterseite meist aus einer Stoffbahn besteht.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen für normales Quilten:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	003	I III I	Quiltarbeiten	 Oder W6 Spezial- quiltfüße	W6 Quilt-nadeln
Einstellung Fadenspannung			4 - 7		

Einstellungen Quiltstich

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **Spezial-Nähfuß-Hebel** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **Spezial-Nadel oben - Spezial-Nadel unten** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

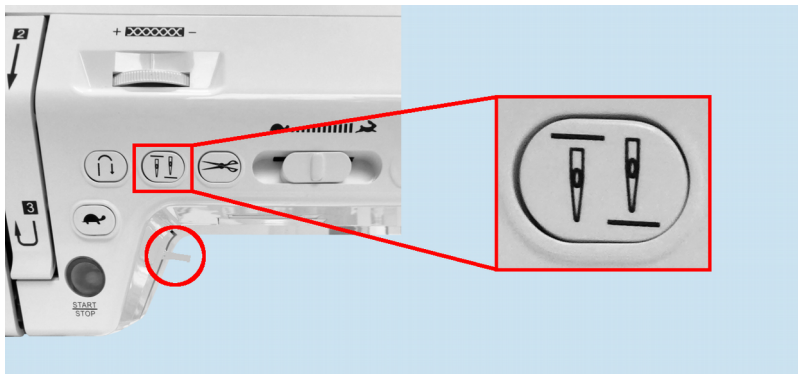
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

Quilten

Stichmuster anwenden

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

W6 Tipp

Wählen Sie unabhängig von den oben angegebenen Einstellungen für Quiltstiche zum Verzieren von Patchworkblöcken (z. B. Programm 054 Crazy Quilt) Diese Stiche dürfen Sie nicht mit dem Quiltfuß nähen. Verwenden Sie dazu den offenen Applikationsfuß.

W6 Tipp

Durch schnelles Nähen und Führen erhalten Sie lange Stiche. Durch langsames Nähen und Führen erhalten Sie kurze Stiche.

Stichbild und eine gleichmäßige Linienführung verbessern sich merklich mit steigender praktischer Erfahrung.

Eine Schritt für Schritt Anleitung zum Quilten finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter Nähideen / Patchen & Quilten

11.7.2 Anbringen eines Quiltlineals

Gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Top-Stitch-Nadel**.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Benötigt wird:

- Eine Schere
- Quiltlineal

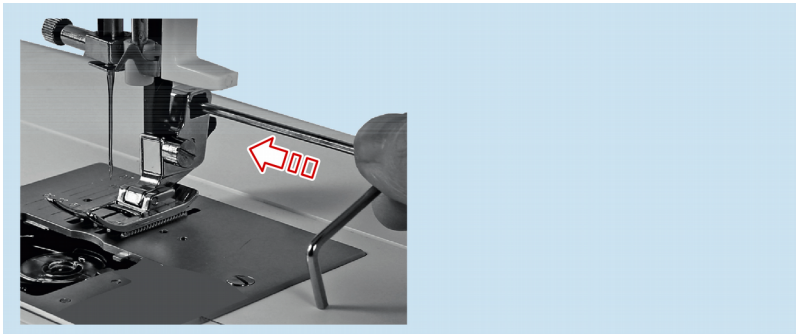
VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wenn Sie zum Quilten den Quiltfuß verwenden, kann die Nadel dann brechen, wenn sie einen anderen Stich als den Geradstich mit Nadelposition mittig verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- Nähen Sie stets mit dem Geradstich, Nadelposition mittig, wenn Sie den Quiltfuß verwenden. Die oben genannten Stiche 7, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 27 dürfen Sie mit dem Quiltfuß nicht nähen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Montieren Sie das Quiltlineal in die dafür vorgesehene Öffnung im Nähfußschaft.



2. Stellen Sie den gewünschten Nahtabstand durch Verschieben des Quiltlineals ein.
3. Nähen Sie die drei Lagen Material zusammen.

» **Das Quilten mit dem Quiltlineal ist ausgeführt**

11.8 Patchen / Patchwork

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Musterung harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen - dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

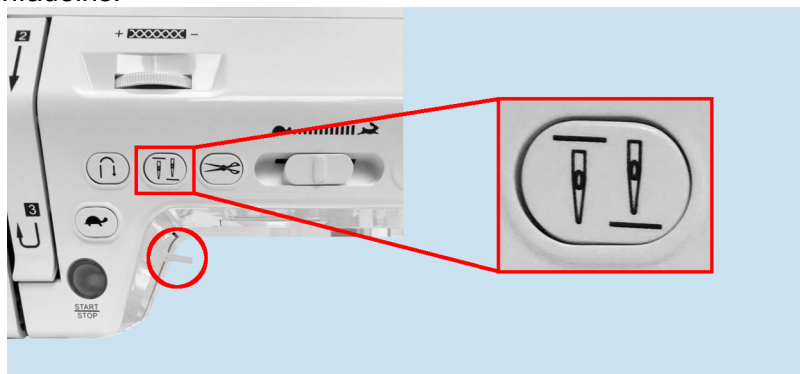
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Patchwork		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+ XXXXXX -		

Einstellungen Patchstich

ACHTUNG Die Nadelposition muss zwingend mittig sein!
Eine Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen an Teilen der W6 Nähmaschine, die nicht der Garantie unterliegen.

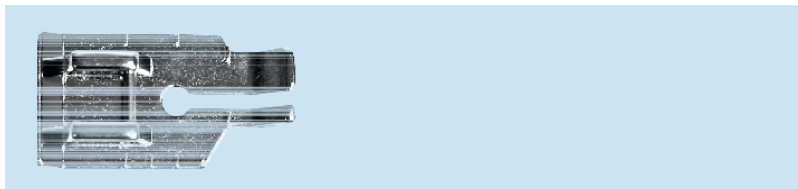
W6 Tipp

Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem **Geradstich 001** zusammen.
Verschönern Sie die Patchworkarbeit zum Beispiel mit dem **Zierstich 039** (Sternchen), den Sie mit dem offenen Applikationsfuß nähen.
Weitere Anregungen zum Patchen finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter Nähideen / Patchen & Quilten.

Patchen erfolgt in drei Arbeitsschritten.

11.8.1 Arbeitsschritt 1

Die einzelnen Stoffteile werden nach einem vorab entwickelten Muster zu einer größeren Fläche aneinander oder auch aufeinander genäht. Für das Zusammennähen der Teile mit der Maschine gibt es zahlreiche Techniken. Für jede Technik gilt: Der W6 Nähmaschinen 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß führt die für Patchwork-Arbeiten typische 1/4 Inch-Naht (6,3 Millimeter) sauber und präzise aus.



W6 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß

11.8.2 Arbeitsschritt 2

Bei den in einem Patchwork zusammengenähten Blöcken wird die Nahtzugabe meist auf die dunklere Seite des zusammengenähten Teils gebügelt. Die Seite neben der Naht, auf die keine Nahtzugabe gebügelt ist, heißt die tiefere Seite. Sie bildet den sogenannten Nahtschatten. Beim Patchen wird im Nahtschatten genäht, also auf der Seite ohne Nahtzugabe. Eine Arbeitserleichterung für das Nähen im Nahtschatten bietet der W6 Nähmaschinen Patchworkfuß-Nahtschattenfuß (Sonderzubehör). Er hat eine außergewöhnlich lange Führungsschiene, die ein Verrutschen beim Nähen verhindert. Das ist ideal für das Nähen im Nahtschatten.



W6 Patchworkfuß-Nahtschattenfuß

11.8.3 Arbeitsschritt 3

Um dekorative Effekte bei Patchworkarbeiten zu erzielen, sollten sich die verwendeten Materialien hinsichtlich ihrer Art, Beschaffenheit und Farbe unterscheiden. Nutzen Sie den richtigen Stich für das Zusammennähen der Teile. Verwenden Sie für diesen Stich die Standardausführung des Zickzack-Fußes.

Und so geht's:

- Nähen Sie die Patchwork-Teile mit Geradstichen zusammen.
- Drücken Sie die Nahtzugabe immer auf die dunkle Seite. Bügeln hilft in diesem Fall.

Verschönern Sie die Patchworkarbeit mit Zierstichen



Beispiel einer Patchworkarbeit

11.9 Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018, Knopflochschiene I, automatische Erkennung der Knopfgröße Super-Stretch-Nadel 90

Mit der Maschine können Sie Knopflöcher für vier verschiedene Knopflocharten in allen üblichen Größen nähen:

- Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008
- Augenknopfloch: Programme 009 und 010
- Rundes Knopfloch: Programme 011, 012, 013 und 014

Der Vorgang des Nähens aller vier Knopflocharten ist identisch und wird unter „Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße“ beschrieben.

Ebenso ist der Vorgang des Aufschneidens aller vier Knopflocharten identisch und wird unter „Knopfloch aufschneiden“ (Seite 154) beschrieben.

W6 Tipp

Um gute Nähergebnisse auf allen Stoffen zu erzielen, ist es erforderlich, diese Stoffe mit einer Einlage oder Stickvlies auf der linken Seite zu verstärken.

W6 Tipp

Wir empfehlen Ihnen, das Nähen eines Knopfloches auf einem Rest des Stoffes auszuprobieren, um gegebenenfalls Änderungen vornehmen zu können.

11.9.1 Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008 **Wählen Sie folgende Einstellungen (Beispiel Programm 007):**

W6 Hinweis

Programm 007 und 008:

Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.


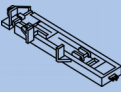

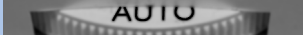
Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies (fest oder selbstklebend) unter den Stoff.

Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018

Stichmuster anwenden

11.9.2 Augenknopfloch: Programm 009 und 010 Wählen Sie folgende Einstellungen (Beispiel Programm 010):

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
automatisches Knopfloch	010		Knopfloch		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Augenknopfloch (Beispiel Programm 010)

W6 Hinweis

Programm 010:

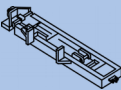

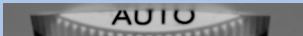
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies (fest oder selbstklebend) unter den Stoff.

11.9.3 Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
automatisches Knopfloch	012		Knopfloch		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Augenknopfloch (Beispiel Programm 012)

W6 Hinweis

Programm 011, 012, 013 und 014:


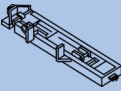

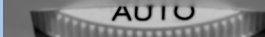
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zwingend zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies (fest oder selbstklebend) unter den Stoff.

11.9.4 Stretchknopfloch: Programm 015

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
automatisches Knopfloch	013		Knopfloch		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Stretchknopfloch (Beispiel Programm 013)

W6 Hinweis

Programm 013:

Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies (fest oder selbstklebend) unter den Stoff.

11.9.5 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Sicherheitshinweis: Falsche Stellung des Knopflochabtasters

Ziehen Sie den Knopflochabtaster immer herunter, siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“, wenn ein Knopfloch genäht werden soll.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.

Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018

Stichmuster anwenden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

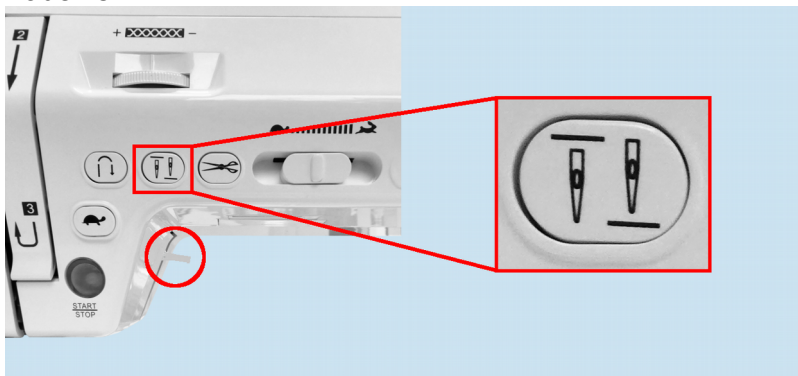
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

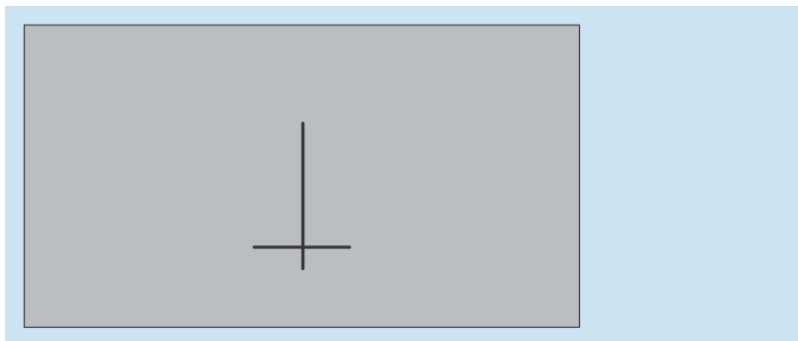
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



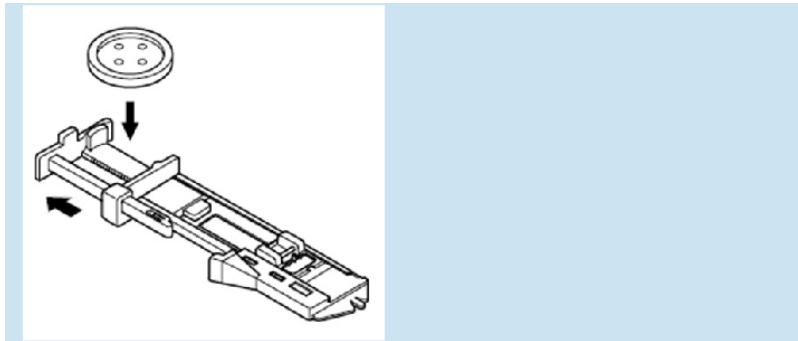
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Legen Sie zwingend W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Knopfloch-Nahtbild entsteht.
3. Markieren Sie die Startposition und die Länge des Knopfloches auf dem Stoff.

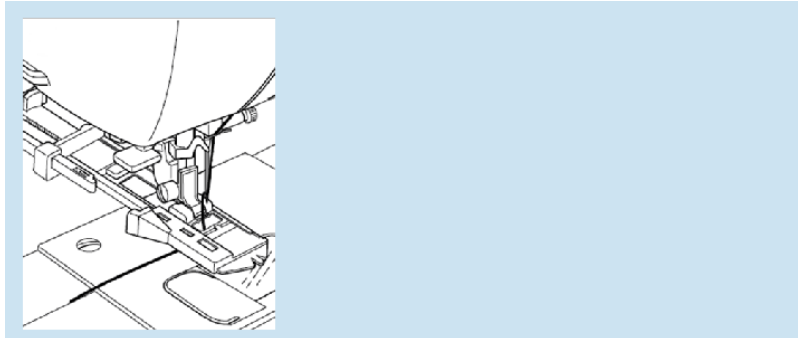


Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018
Stichmuster anwenden

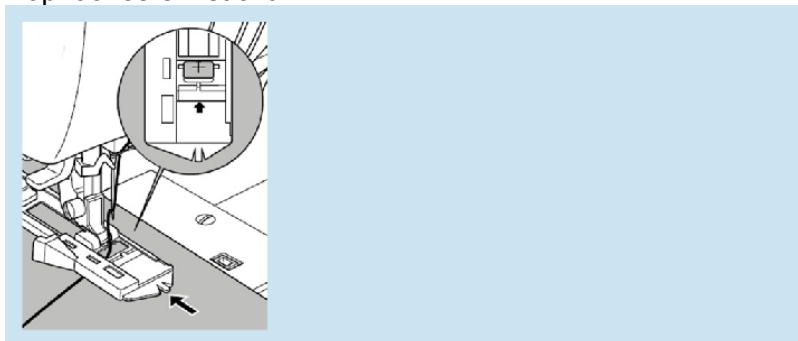
4. Ziehen Sie den Knopflochhalter nach hinten und legen Sie den Knopf in die Knopfhalterung.
! Achten Sie auf einen festen Sitz des Knopfes im Knopflochhalter. Die Länge des Knopfloches wird vom Durchmesser des Knopfes bestimmt.



5. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.



6. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.



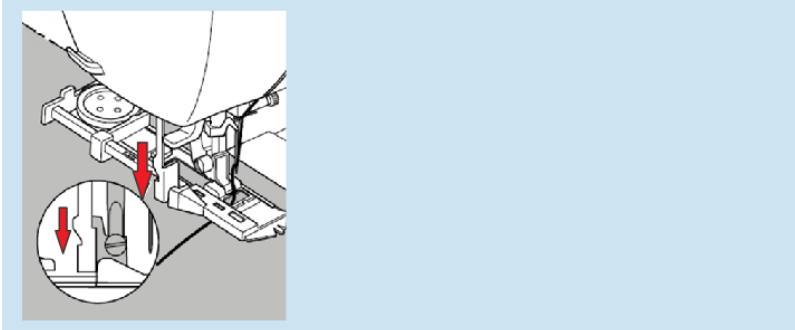
7. Senken Sie den Nähfuß (Knopflochschiene) ab.

Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II

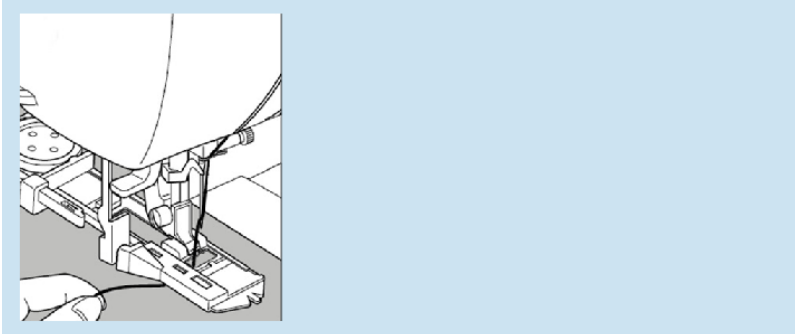
Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019

Stichmuster anwenden

8. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



9. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.
! Das Knopfloch wird automatisch von der Maschine genäht.



10. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» Das Knopfloch ist mit der Knopflochschiene I genäht

11.9.6 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II

Manuelle Einstellung der Knopflochgröße

Programm 019

Es gibt Knopflöcher, die aufgrund ihrer Größe nicht mit den oben genannten Knopflochprogrammen 007 bis 018 genäht werden können. Für das Nähen dieser Knopflöcher können Sie die Knopflochschiene II in Verbindung mit dem Programm 019 benutzen. Die Länge des Knopfloches nehmen Sie dann manuell vor.



Knopflochschiene II

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.

- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Sicherheitshinweis: Falsche Stellung des Knopflochabtasters

Ziehen Sie den Knopflochabtaster immer herunter, siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“, wenn ein Knopfloch genäht werden soll. Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

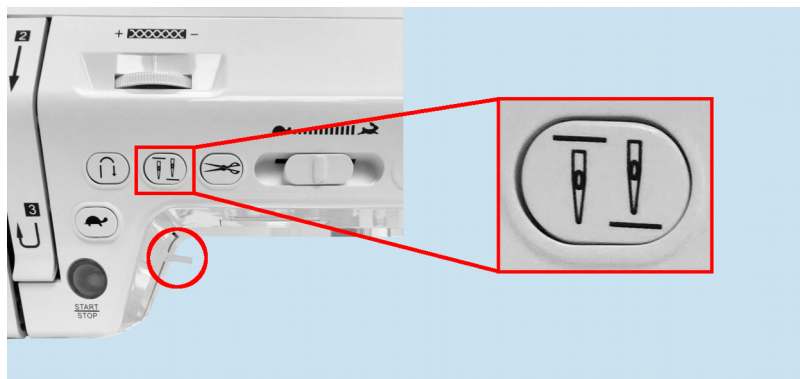
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.

Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II

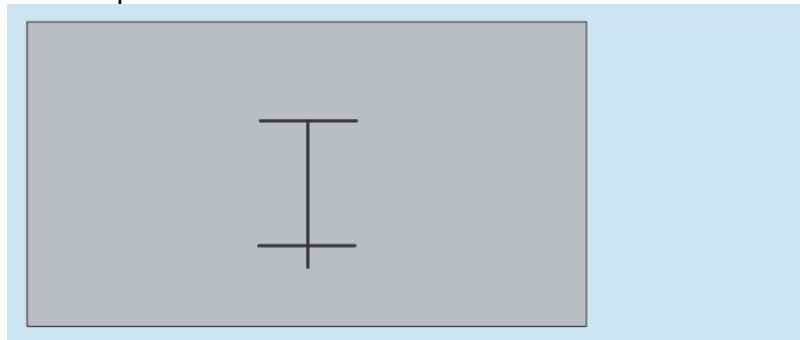
Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019

Stichmuster anwenden

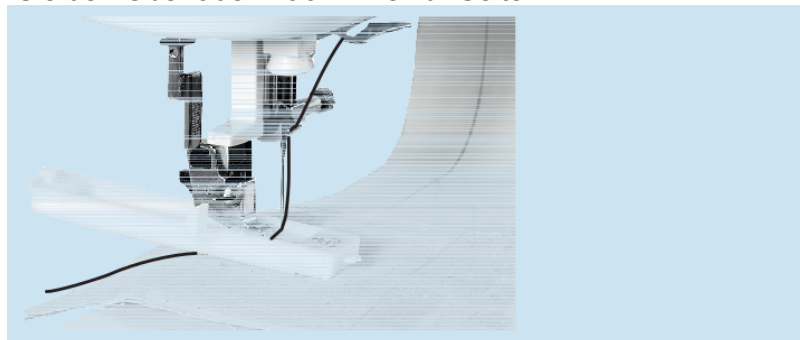


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Legen Sie W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Knopfloch-Nahtbild entsteht.

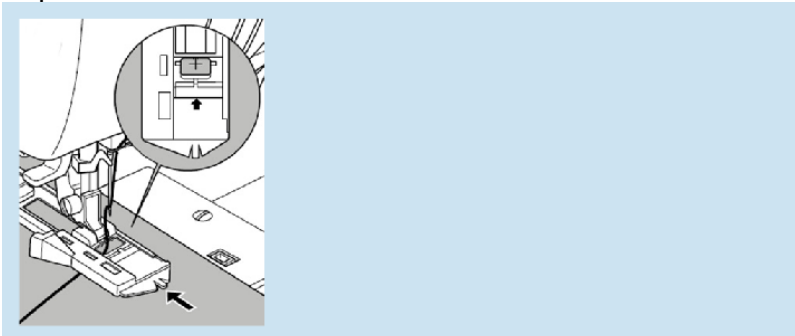


3. Markieren Sie die Startposition, die Länge sowie den Endpunkt des Knopfloches auf dem Stoff.
4. Wählen Sie das Stichmuster Programm 019.
! Stellen Sie sicher, dass die Knopflochschiene II montiert ist.
5. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.

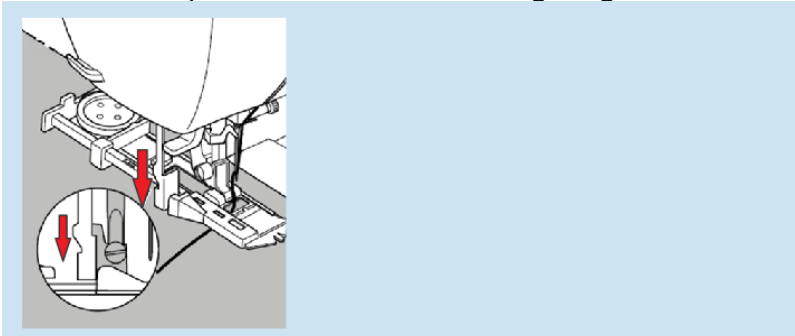


Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II
Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019
Stichmuster anwenden

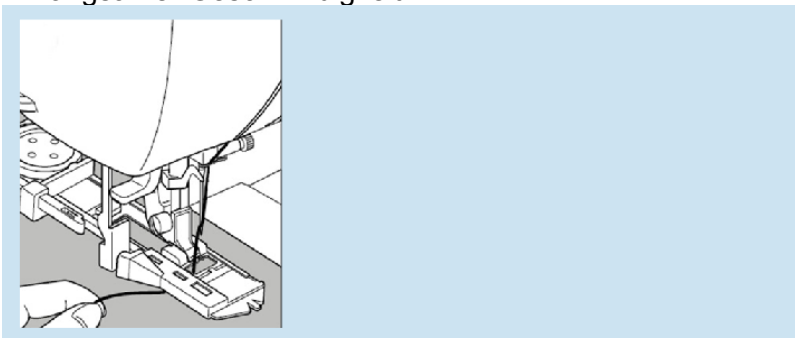
6. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.



7. Senken Sie den Nähfuß (Knopflochschiene) ab.
8. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



9. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.
! Das Nähen beginnt am Startpunkt des Knopfloches. Nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit.



Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 018

Stichmuster anwenden

10. Tippen Sie mit dem Zeigefinger der linken Hand den Knopflochhebel in Richtung Startpunkt, wenn der eingezeichnete Endpunkt erreicht ist.



- ! Die Knopflochmaße sind gespeichert. Das Knopfloch wird von der Nähmaschine automatisch zu Ende genäht. Weitere Knopflöcher können mit diesen manuell gespeicherten Abmessungen genäht werden.

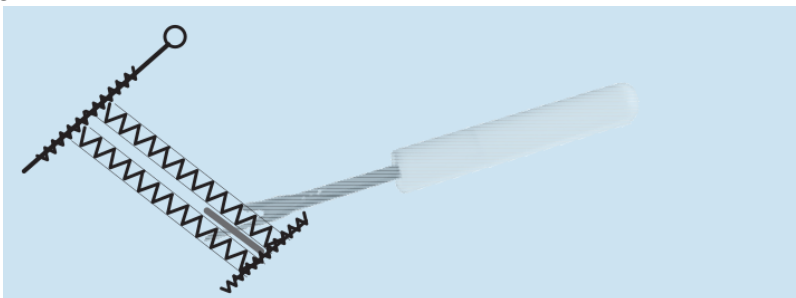
11. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» Das Knopfloch mit der Knopflochschiene II ist genäht

11.9.7 Knopfloch aufschneiden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie jeweils eine Stecknadel quer an der Innenkante des vorderen und hinteren Riegels, damit die Stiche nicht versehentlich durchgeschnitten werden.




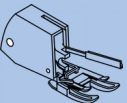
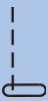


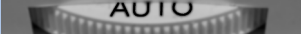
2. Schneiden Sie mit dem Trennmesser oder mit einer spitzen W6-Knopflochscheren das Knopfloch auf.
! Stechen Sie in der Mitte des Knopflochs ein und schneiden Sie es auf beiden Seiten bis zu den Stecknadel hin auf.

» Knopfloch ist aufgeschnitten

11.10 Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Der Obertransportfuß ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, Streifen oder Karos sowie bei Stoffen wie Pannesamt, die sich leicht verschieben. Dieser Fuß verhindert ein Verschieben von Stofflagen.

Anwendungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben wie zum Beispiel Pannesamt.		W6 Nadeln 90 oder 75 Super Stretch (HAX1SP)
Geradstich stufenlose Nadelposition von links nach rechts außen einstellbar	002				
Zickzackstich	006				
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Obertransportfuß

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Stichmuster anwenden

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

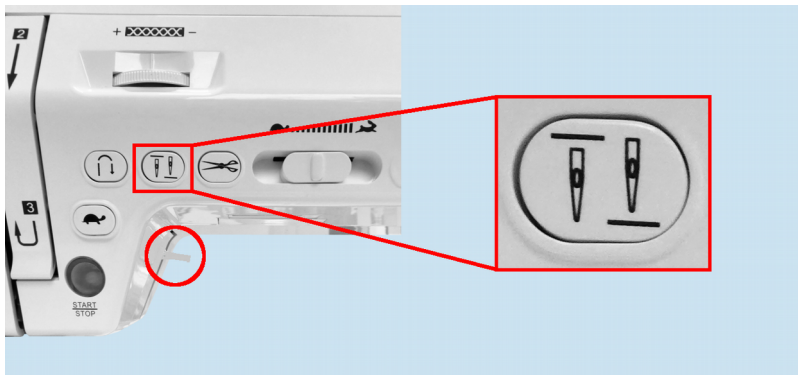
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



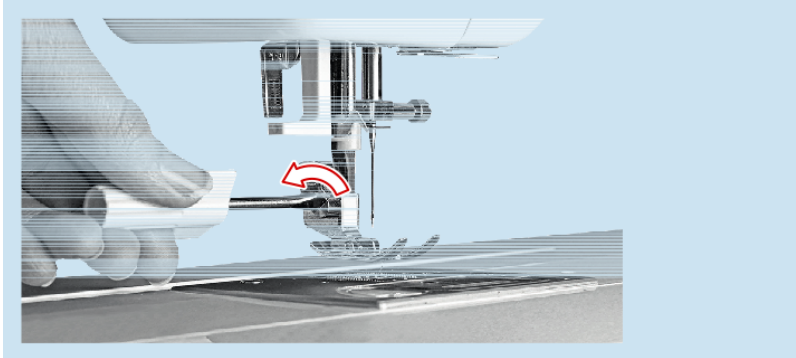
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.

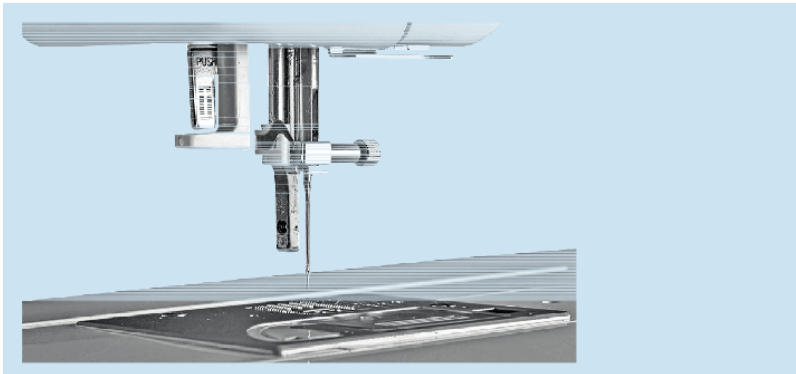


Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör) Stichmuster anwenden

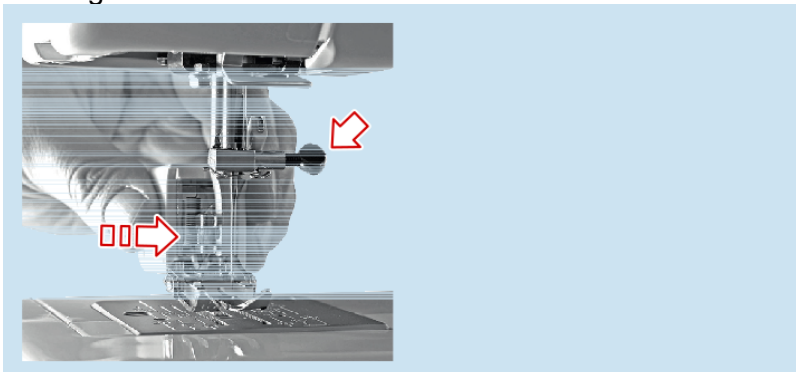
3. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



4. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
5. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



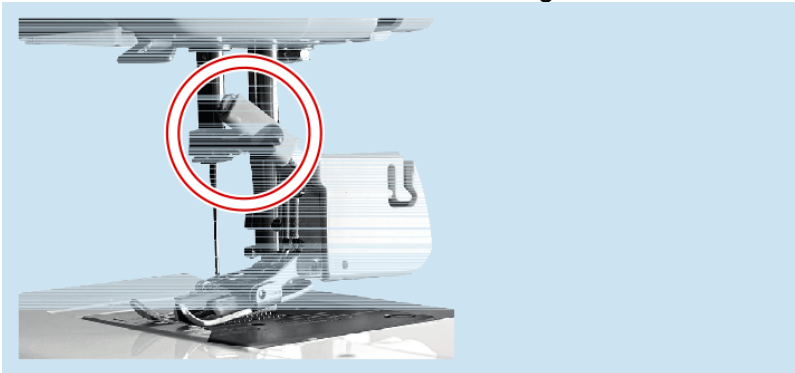
6. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
7. Stecken Sie den **«Obertransportfuß»** von links nach rechts auf die Presserstange.



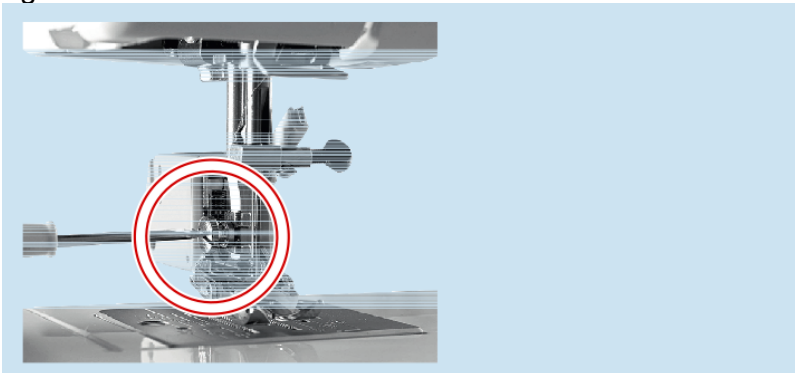
Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Stichmuster anwenden

- ! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



8. Befestigen Sie den **«Nähfuß»** mit der Schraube.


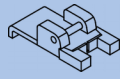




9. Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit

11.11 Knöpfe annähen: Programm 021 Standard Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Mit diesem Stich können Sie Knöpfe in verschiedenen Größen annähen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Knopfannäh- programm	021		Knopf annähen		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Knöpfe annähen

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere

Knöpfe annähen: Programm 021

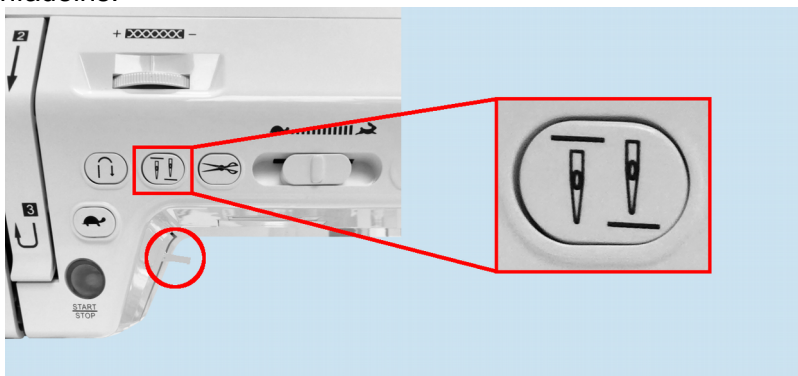
Stichmuster anwenden

Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

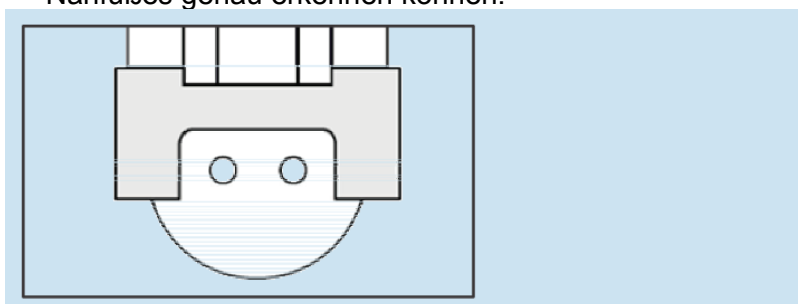
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.



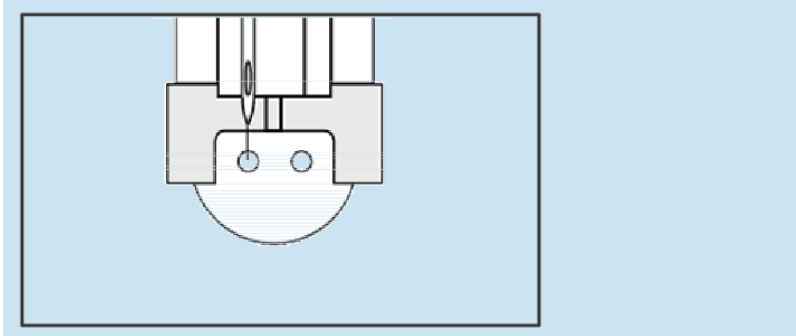
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Stellen Sie die Stichlänge auf den Wert 0.0.
3. Versenken Sie den Transporteur, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“.
4. Schieben Sie den Knopf unter den Nähfuß.
! Die Löcher des Knopfes müssen Sie durch die Öffnung des Nähfußes genau erkennen können.

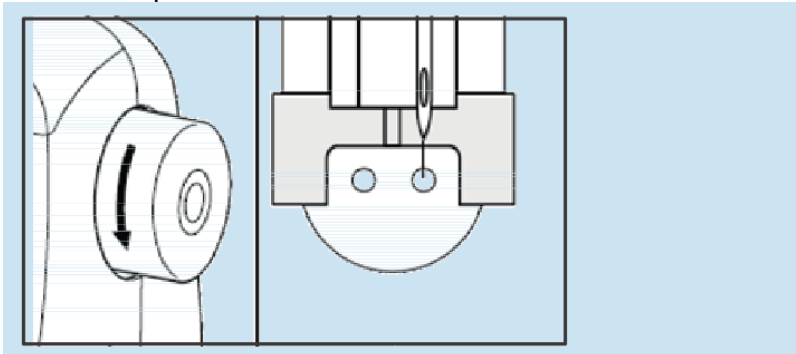


5. Senken Sie den Nähfuß, damit der Knopf sicher gehalten wird.

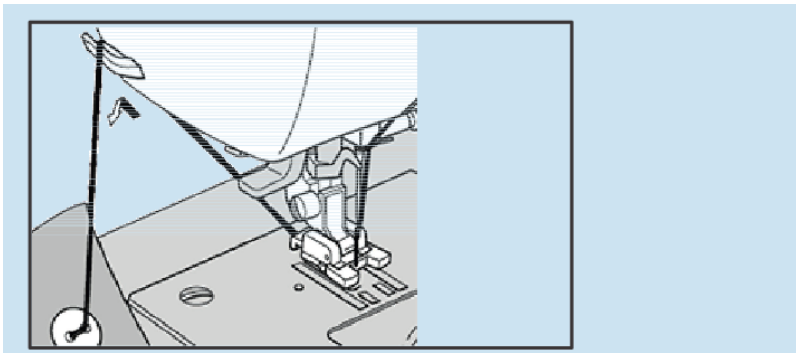
6. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel das linke Loch des Knopfes genau trifft.



7. Drehen Sie mehrmals am Handrad der Maschine und prüfen Sie, ob auch das zweite Loch des Knopfes genau getroffen wird.
- ! Sollte dies nicht der Fall sein, dann justieren Sie die Stichbreite noch einmal neu.
 - ! Stellen Sie sicher, dass die Nadel während des Nähvorganges nicht den Knopf trifft. Die Nadel könnte abbrechen.



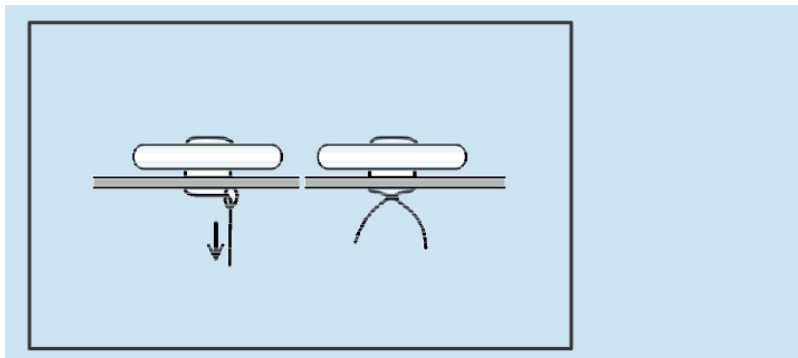
8. Nähen Sie maximal 10 Stiche mit langsamer Geschwindigkeit.
9. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden mit einer Länge von 10 cm ab.



Nähen mit der Zwillingssnadel: Programm 006

Stichmuster anwenden

10. Ziehen Sie an dem Unterfaden, um den Oberfaden zur linken Stoffseite zu bringen und verknoten Sie hier die Fäden.



» Der Knopf ist angenäht

W6 Hinweis

Denken Sie daran, dass der Transporteur wieder hoch gestellt werden muss siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“.

11.12 Nähen mit der Zwillingssnadel 2,0: Programm 006 Standard Zickzack-Fuß

Sie können mit der Zwillingssnadel 2,0mm dekorative Effekte erzielen, indem Sie die Nähmaschine mit zwei verschiedenfarbigen Oberfäden einfädeln. Nähen Sie immer ein Probestück, damit Sie Farben und Einstellungen vorher prüfen können.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Zickzackstich	006		Nähen von dekorativen Effekten		W6 Zwillingss- nadeln
Einstellung Fadenspannung			+ -		

Einstellungen für das Nähen mit der Zwillingssnadel

W6 Hinweis

Sie können mit der Zwillingssnadel 2,0mm dekorative Effekte herstellen.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de

unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.

- Sie verwenden eine **W6 Zwillingssnadel**.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

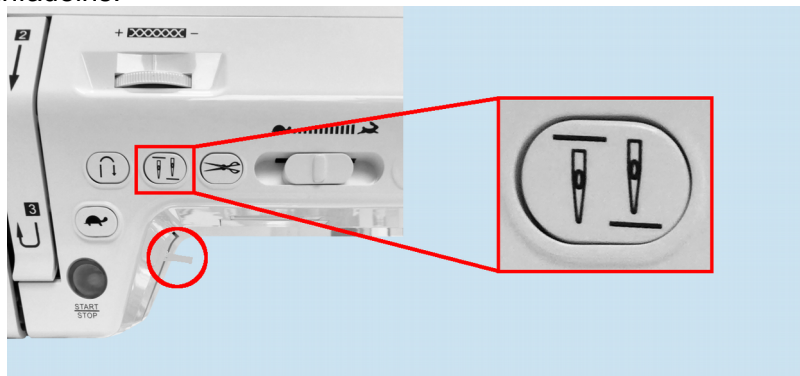
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Fädeln Sie den ersten Faden ein (siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“).

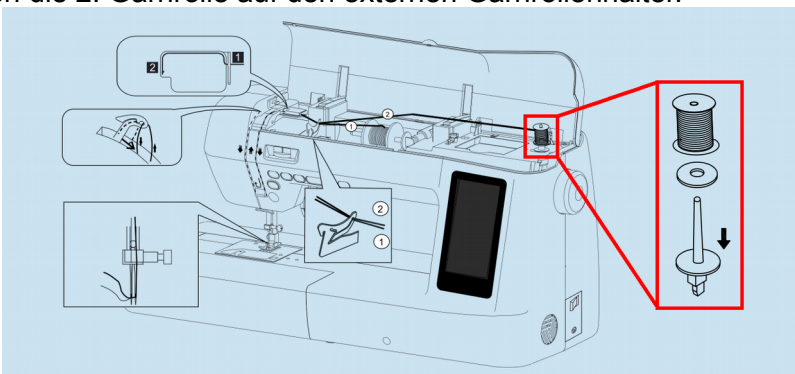
Nähen mit der Zwillingnadel: Programm 006

Stichmuster anwende

3. Ziehen Sie den Faden auf die linke Nadelöhrseite von vorne nach hinten ein.



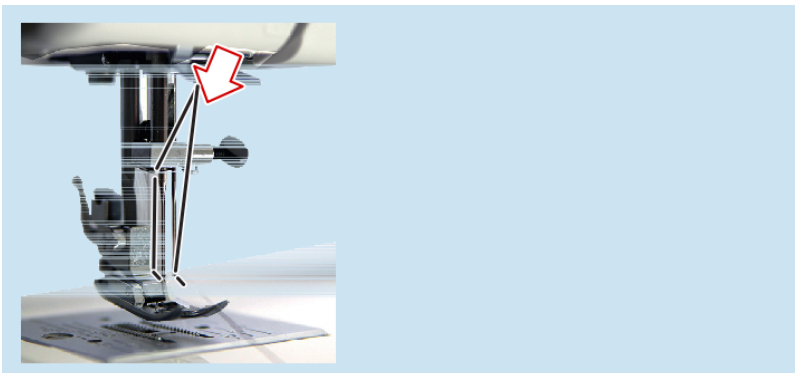
4. Stellen die 2. Garnrolle auf den externen Garnrollenhalter.



Fädeln Sie den zweiten Faden genauso wie den ersten Faden ein.

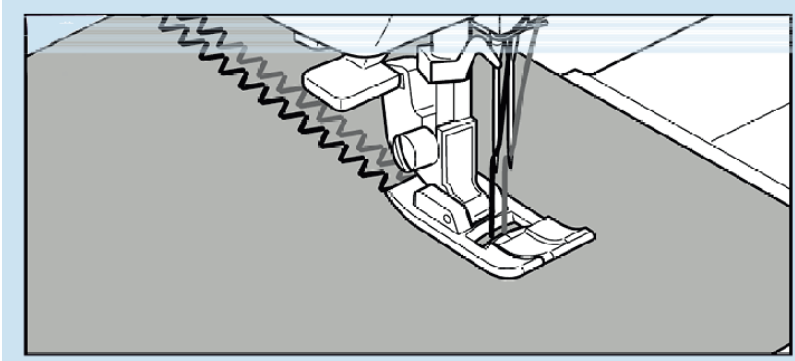
! Um ein gutes Nähergebnis zu erhalten, fädeln Sie den zweiten Faden nicht durch die Nadelstangenfadenführung.

5. Ziehen Sie den Faden auf die rechte Nadelöhrseite von vorne nach hinten ein



6. Nähen Sie eine Probenahrt, indem Sie die Taste «Start - Stop» drücken.

! Gefällt Ihnen das Ergebnis, können Sie Ihr Projekt nähen.



W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite, damit sich die Dekonähte nicht zusammenziehen.
Reduzieren Sie die Oberfadenspannung gegebenenfalls auf den Wert 3.

11.13 Freihandsticken: Programm 001 Stick- und Stopffuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Freihandsticken		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Freihandführen

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

Freihandsticken: Programm 001

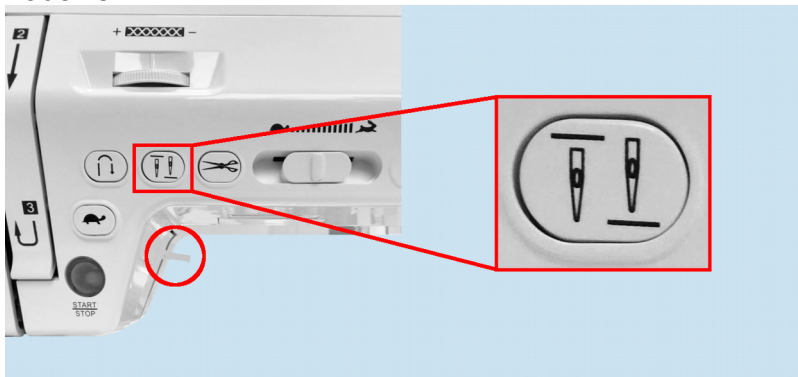
Stichmuster anwenden

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

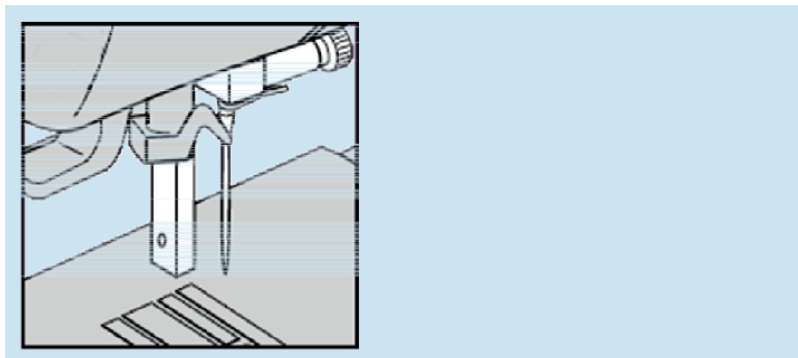
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



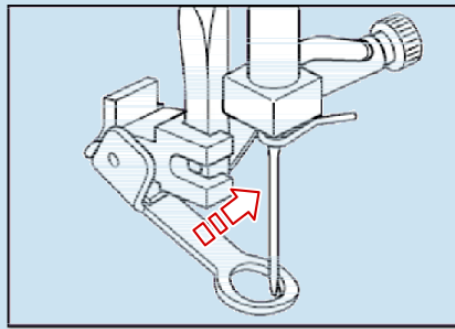
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Entfernen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußschaft.

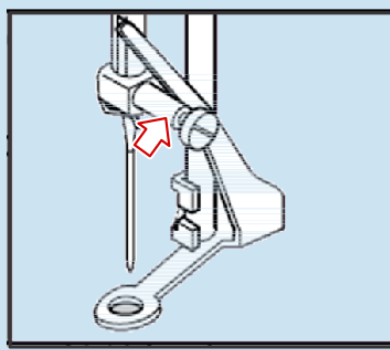


3. Versenken Sie den Transporteur, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“.

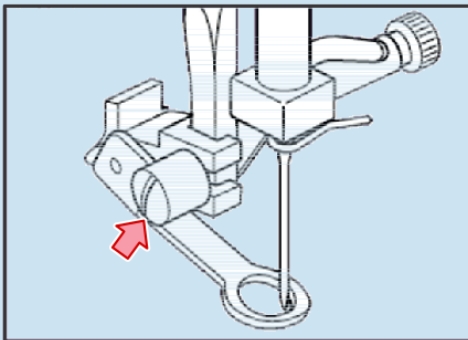
4. Schieben Sie die Kunststoffaufnahme des Nähfußes von links nach rechts auf die Presserstange.



- Achten Sie darauf, dass der Arm des Stick- und Stopffußes (Sonderzubehör) auf dem Schaft der Nadelhalteschraube aufliegt.



5. Befestigen Sie den Stick- und Stopffuß mit der Schraube.



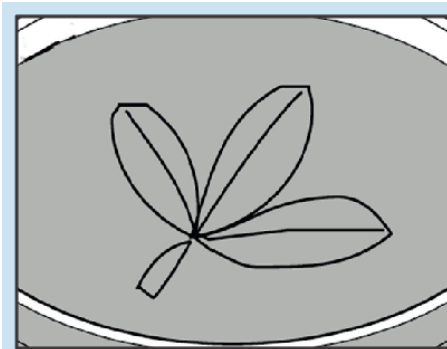
6. Zeichnen Sie das gewünschte Muster auf den Stoff.
7. Fixieren Sie den Stoff mit W6 Stichvlies, um ein Verziehen des Nahtbildes zu vermeiden.

Freihandsticken: Programm 001

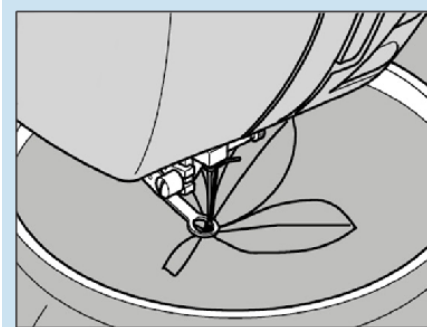
Stichmuster anwenden

- Spannen Sie Stoff und Stickvlies mit dem aufgezeichneten Stichmuster in einen Freihand-Stickrahmen ein.

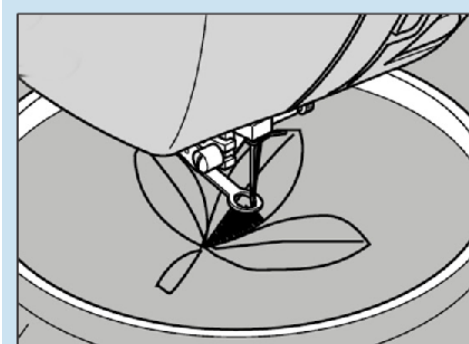
! Der W6 Freihand-Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang der Nähmaschine enthalten.



- Platzieren Sie den Stickrahmen unter der Nadel und senken Sie den Nähfuß.



- Starten Sie die Maschine mit mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Stickrahmen so, dass die Nadel an den aufgezeichneten Rändern des Stichmusters entlang geführt wird.



» Das Muster ist gestickt

W6 Hinweis

Denken Sie daran, dass der Transporteur wieder hoch gestellt werden muss, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“.

Drücken Sie den Hebel; zum Hochholen des Transporteurs

Drehen Sie das Handrad 5 Umdrehungen nach vorn zur Nase.

Der Transporteur wurde wieder hoch gestellt.

W6 Tipp

Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop, Kategorie Zubehör, können Sie maschinentaugliche Freihand-Stickrahmen in zwei verschiedenen Größen bestellen.

11.14 Reißverschluss einnähen: Programm 002 Standard-Zickzacknähuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 70

Verwenden Sie für das Einnähen von Reißverschlüssen ausschließlich das Stichmuster 002 Geradstich.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich stufenlose Nadelposition von links nach rechts außen verstellbar	002		Reißverschluss einnähen		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			+  -		

Einstellungen Reißverschluss

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

VORSICHT Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnadel während des Nähens die Reißverschlusszähne, besteht Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln.

- ➔ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten die Reißverschlusszähne nicht berührt.

Reißverschluss einnähen: Programm 002

Stichmuster anwenden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

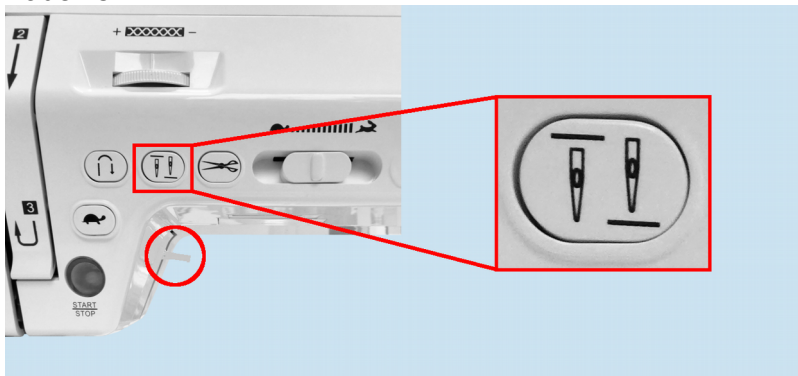
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

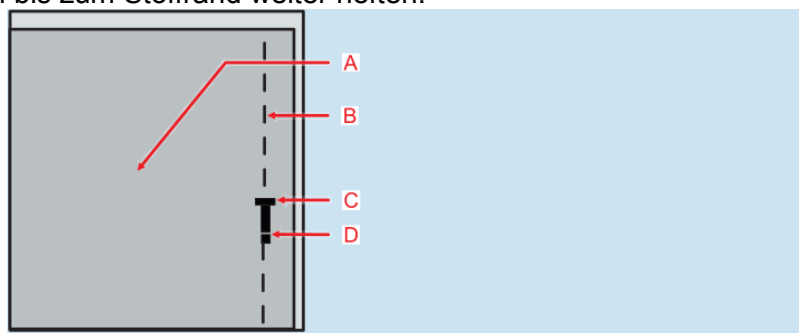
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Kontrollieren Sie, ob die Nadel den **«Nähfuß»** berührt.
! Zum Heben und Senken der Nadel, drehen Sie bitte am **«Handrad»**.
3. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.

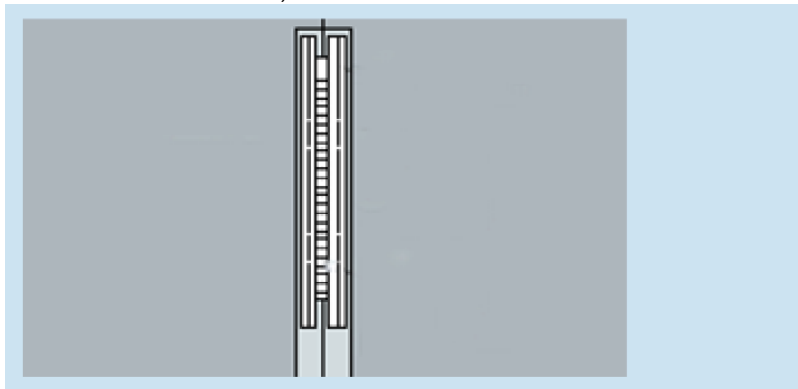
4. Nähen Sie mit dem **Reißverschlussfuß** bis zur Reißverschluss-Gabelung. Dann bis zum Stoffrand weiter heften.



Legende

Nr.	Bezeichnung
A	Stoffrückseite
B	Heftnaht
C	Reißverschlussgabelung
D	Verstärkungsstiche

5. Drücken Sie die **„Rückwärts“**-Taste, um Verstärkungsstiche zu nähen.
6. Nähen Sie die Naht bis zum Stoffrand.
7. Falten Sie die Nahtzugabe auseinander.
8. Heften Sie den Reißverschluss an.
 ! Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss in der Mitte liegt.

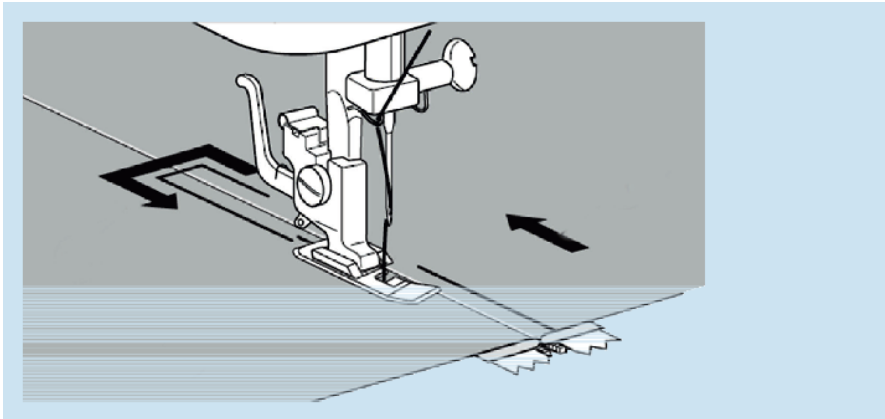


9. Drehen Sie den Stoff auf die Oberseite.

Reißverschluss einnähen: Programm 002

Stichmuster anwenden

10. Nähen Sie den Reißverschluss ein.



11. Ziehen Sie den Heftfaden.

» **Der Reißverschluss ist eingnäht**

11.15 Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen

Das Programm der Nähmaschine bietet 186 Stichmuster an. Des Weiteren stehen Ihnen 299 Motive, Buchstaben, Sonderzeichen und Zahlen (Druckschrift, Schreibschrift und Buchstabenumrisse, die wie eine 3D-Schrift aussehen) mit bis zu 9 mm Stichbreite zur Verfügung, die Sie in verschiedenen Varianten kombinieren, speichern und nähen können. Sie können bis zu 60 verschiedene Stichmuster in einer Stichmusterfolge speichern.

W6 Hinweis

Die Stichmuster 007 bis 021, mit denen Knopflöcher genäht werden, können nicht gespeichert werden. Es können maximal 60 Motive in den Computerspeicher gelegt werden.

W6 Hinweis

Erstellte Stichmusterfolgen werden nicht permanent gespeichert. Schalten Sie die Nähmaschine aus, gehen alle gespeicherten Stichmuster verloren.

11.15.1 Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge

Als Beispiel einer Stichmusterfolge schreiben wir in Druckbuchstaben den Namen Anna und das Mustermotiv Auto (#176)

W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht. Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte. Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen

Stichmuster anwenden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

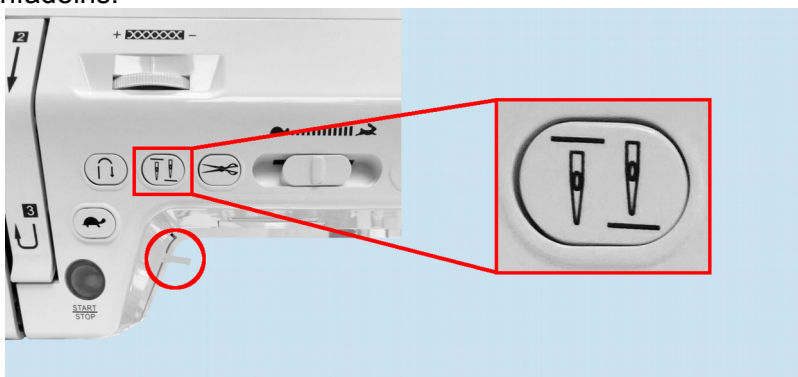
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

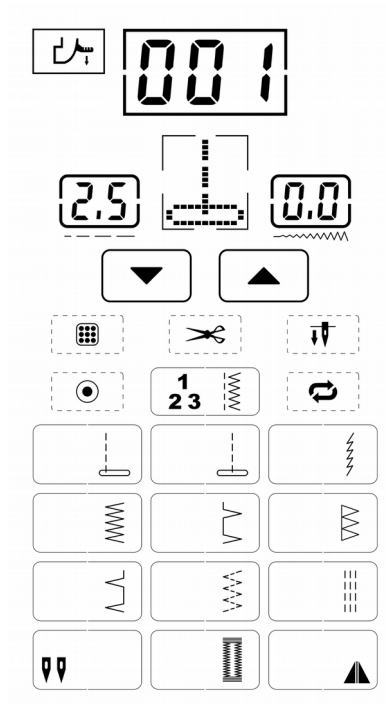


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

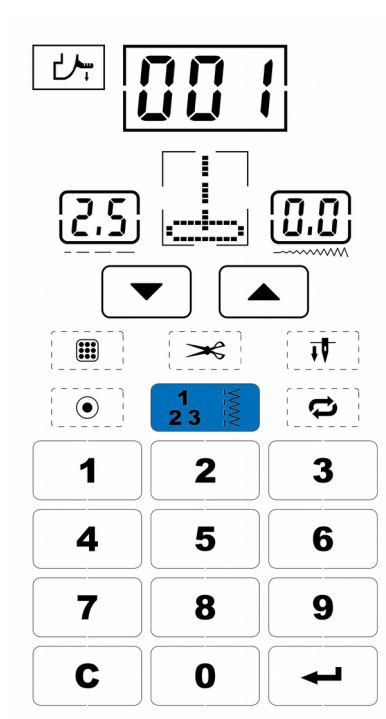
Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen

Stichmuster anwenden

2. Ausgangsposition auf Ihrem Touchbildschirm



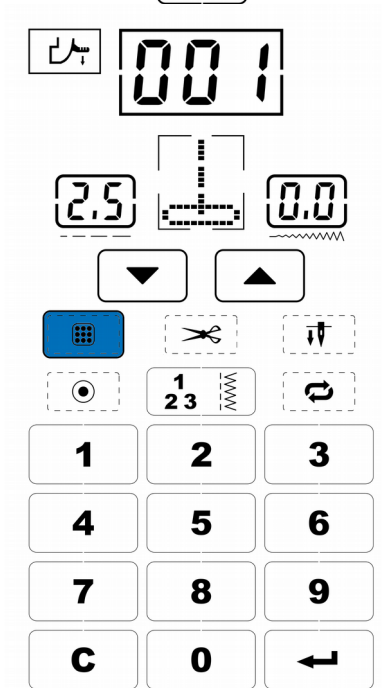
3. Drücken Sie die Taste  bis die Zahlen 1 - 9 erscheinen.



Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen

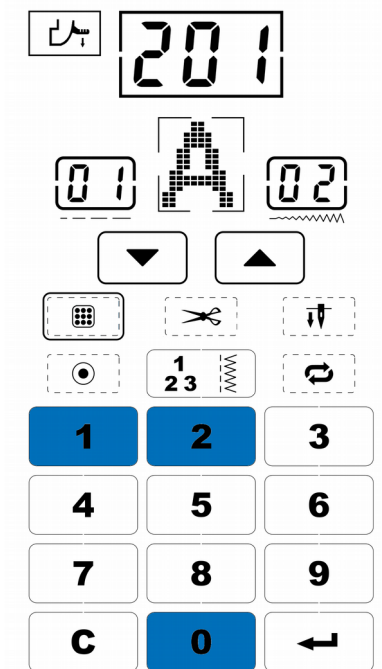
Stichmuster anwenden

4. Aktivieren Sie die Speichertaste 



Eine geschlossene Umrandung legt sich um die gestrichelte Umrandung.
Die Speichertaste ist aktiviert.

5. Geben Sie die Zahl #201 ein.



ACHTUNG

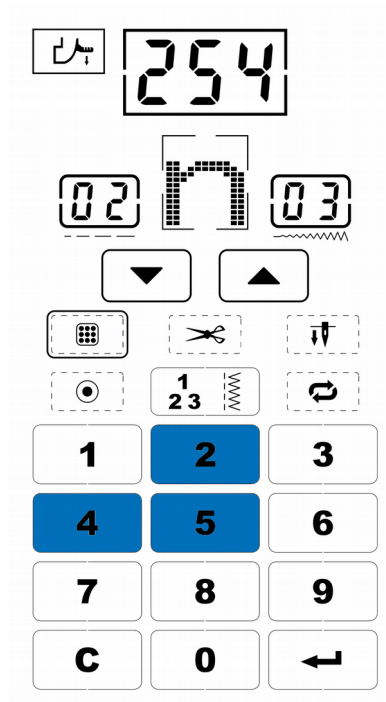
Bei einer Fehleingabe drücken Sie die C-Taste


C

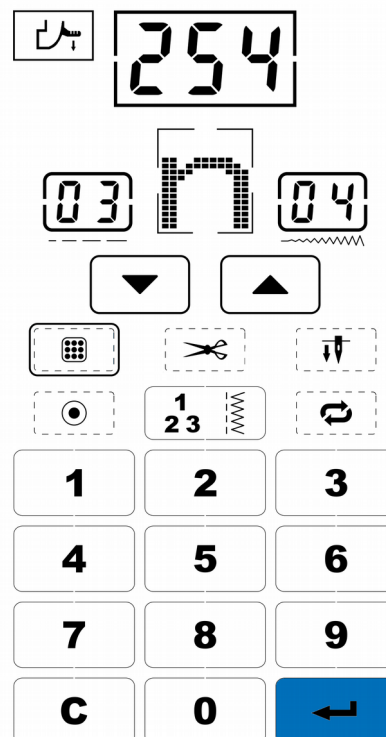
Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen

Stichmuster anwenden

6. Geben Sie die Zahl #254 ein.

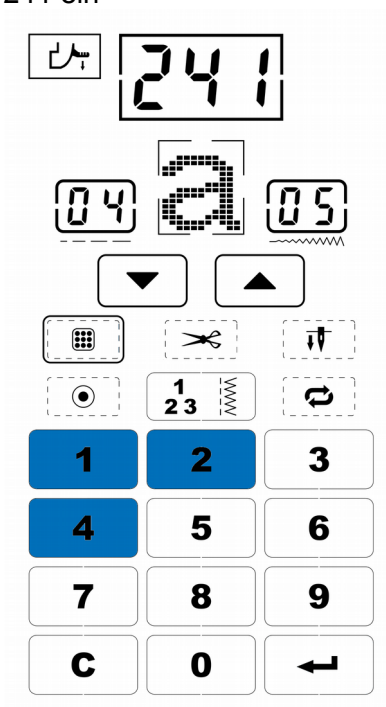


7. Drücken Sie , dann brauchen Sie die Zahl #254 nicht noch einmal eingeben.

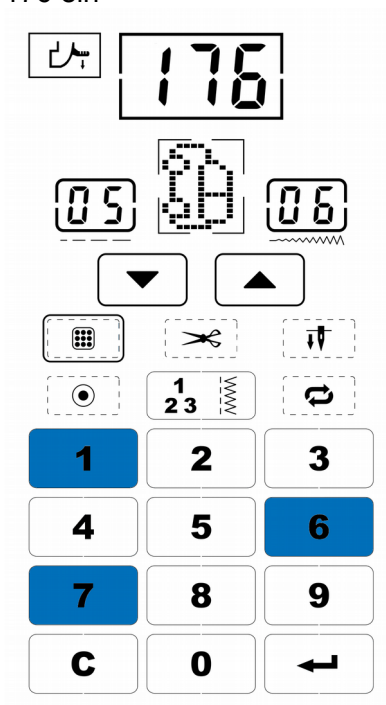


Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen
Stichmuster anwenden

8. Geben Sie die Zahl #241 ein




9. Geben Sie die Zahl #176 ein



10. Senken Sie den Nähfuß ab
11. Betätigen Sie die Start-Stop Taste oder alternativ betätigen Sie den Fußanlasser.
12. Die Musterfolge ist genäht.

13. Löschen Sie die Musterfolge durch drücken der C-Taste



oder durch Drücken der Speichertaste 

(Deaktivierung der Speichertaste; es erscheint nur die gestrichelte Linie.)



Die Musterfolge ist gelöscht.

11.15.2 Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters

Als Beispiel dient das Blumenmotiv (#161)

W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht. Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte.

Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters

Stichmuster anwenden

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

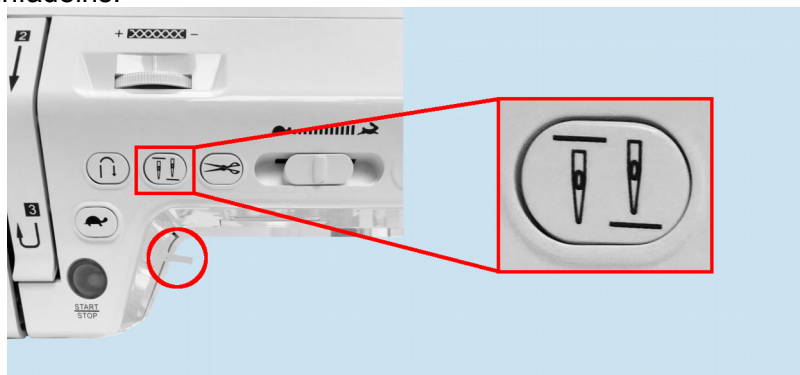
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

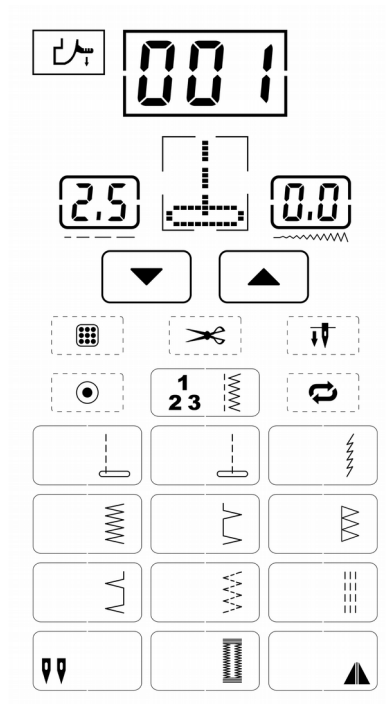
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



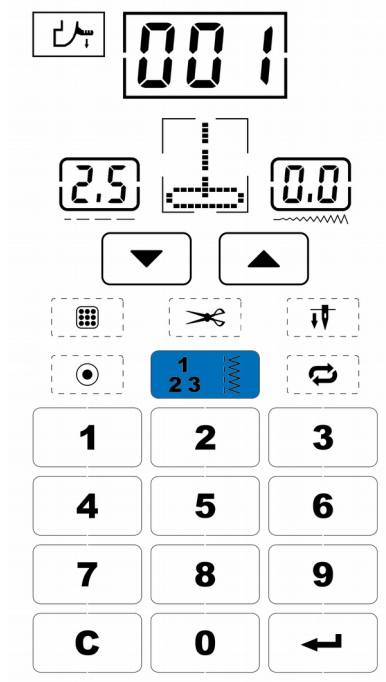
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

**Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage
und spiegeln eines Stichmusters**
Stichmuster anwenden

2. Ausgangsposition auf Ihrem Touchbildschirm.



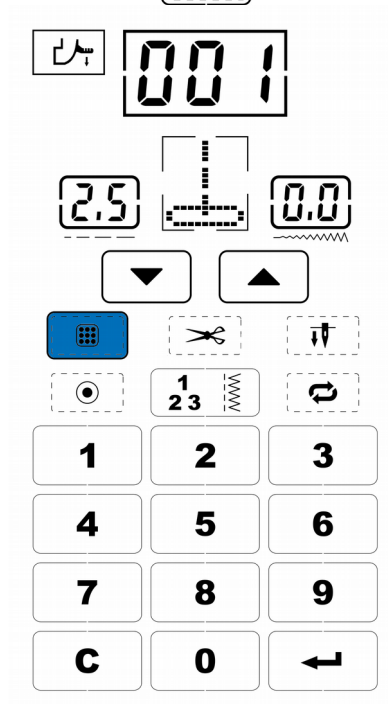
3. Drücken Sie die Taste  bis die Zahlen 1 - 9 erscheinen.



Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters

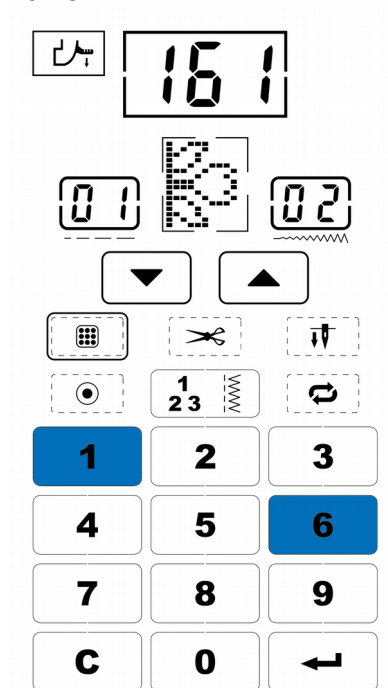
Stichmuster anwenden

4. Aktivieren Sie die Speichertaste



Eine geschlossene Umrandung legt sich um die gestrichelte Umrandung.
Die Speichertaste ist aktiviert.

5. Geben Sie die Zahl #161 ein.



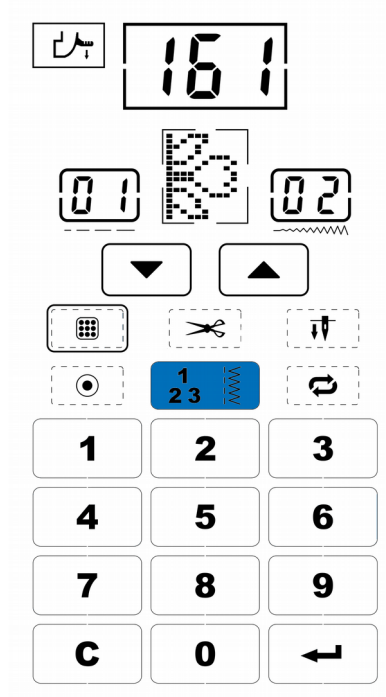
ACHTUNG

Bei einer Fehleingabe drücken Sie die C-Taste

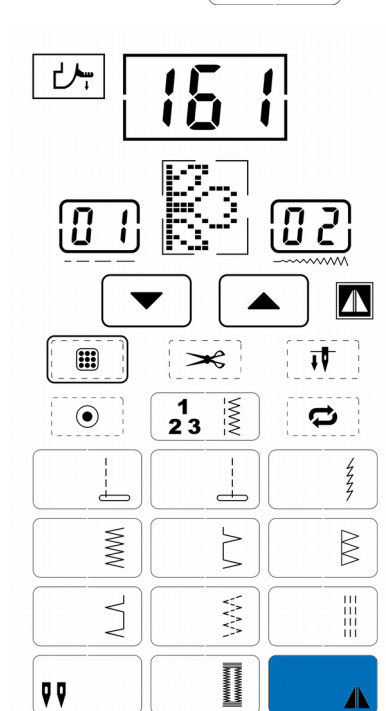
C


**Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage
und spiegeln eines Stichmusters**
Stichmuster anwenden

6. Drücken Sie die Taste  zum Wechsel des Menüs.



- Aktivieren Sie die Spiegelungstaste  im Touchbildschirm

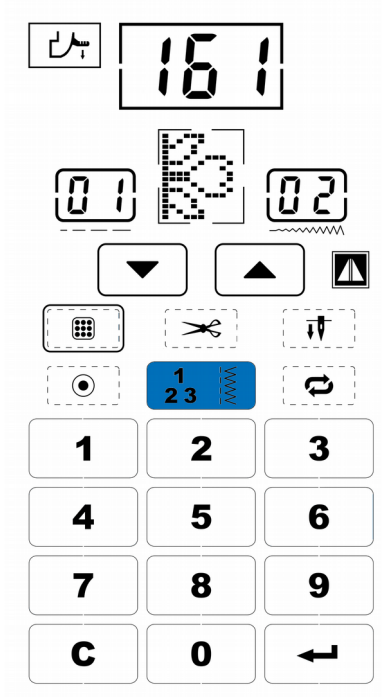



Das Symbol  erscheint oben rechts im Touchbildschirm

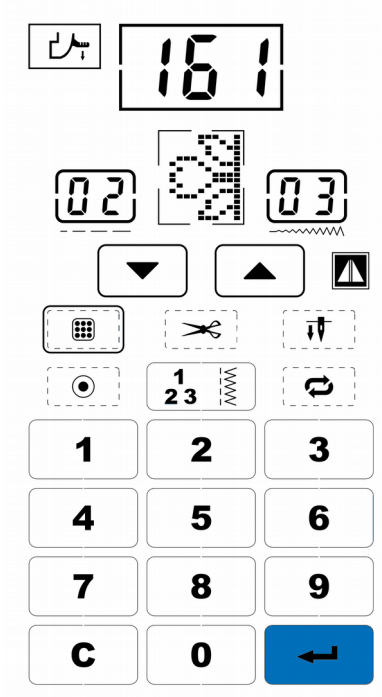
Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters

Stichmuster anwenden

7. Drücken Sie die Taste  bis die Zahlen 1 - 9 erscheinen.





8. Drücken Sie , dann brauchen Sie die Zahl #161 nicht noch einmal eingeben.



Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters

Stichmuster anwenden


9. Drücken Sie die Taste  als dauerhafte Wiederholung.

Die Taste ist aktiviert, wenn eine geschlossene Umrandung um die gestrichelte Innumrandung gelegt wird. 

10. Sie möchten die Motivfolge z. B. Am Ende der Naht stoppen?

Deaktivieren Sie die Taste  dauerhafte Wiederholung

ACHTUNG

Die Taste ist deaktiv, wenn nur die gestrichelte Umrandung erscheint 

Die Musterfolge endet nach dem das aktuelle Muster genäht ist.

11.15.3 Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge

W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht. Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte. Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

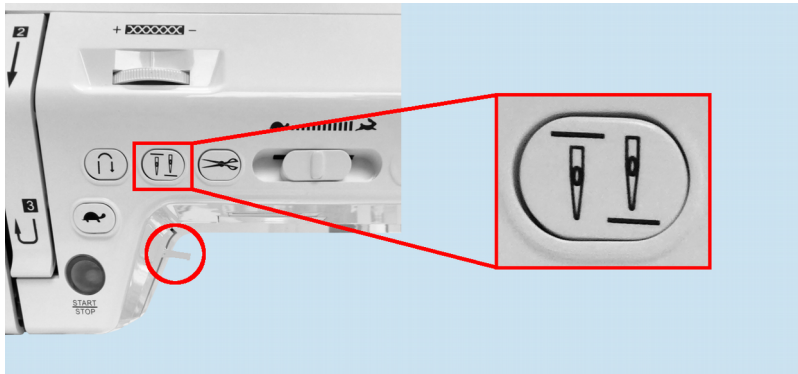
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

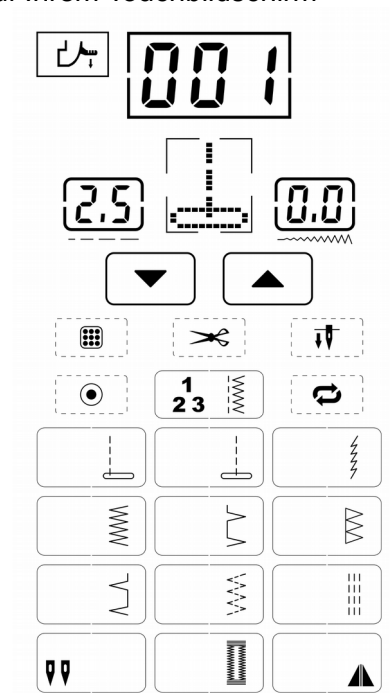
Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge Stichmuster anwenden

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.




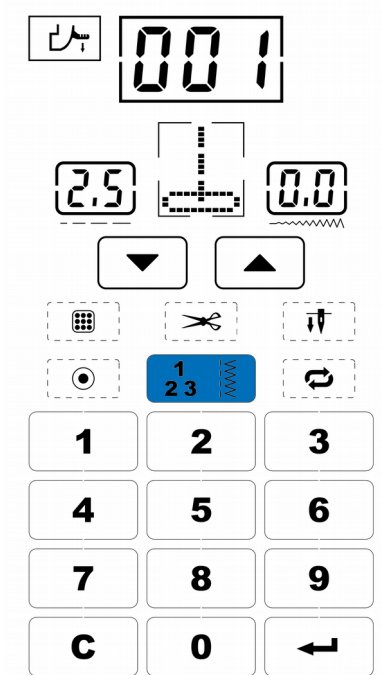
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Ausgangsposition auf Ihrem Touchbildschirm

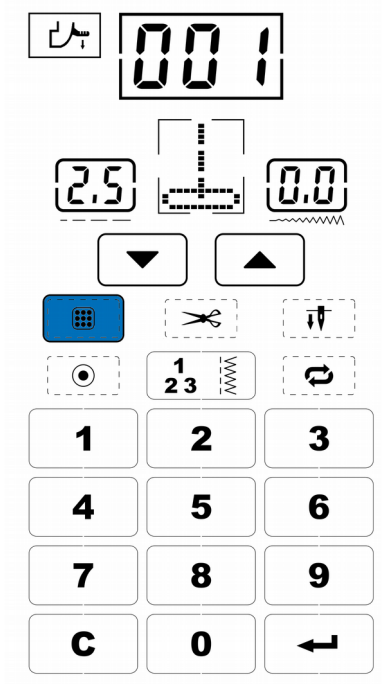


Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge
Stichmuster anwenden

3. Drücken Sie die Taste  bis die Zahlen 1 - 9 erscheinen



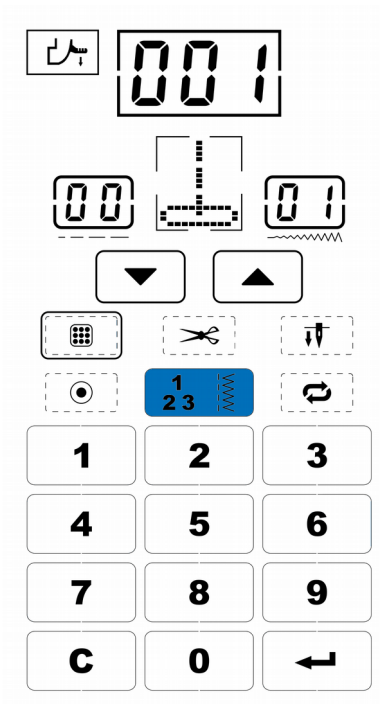
4. Aktivieren Sie die Speichertaste 



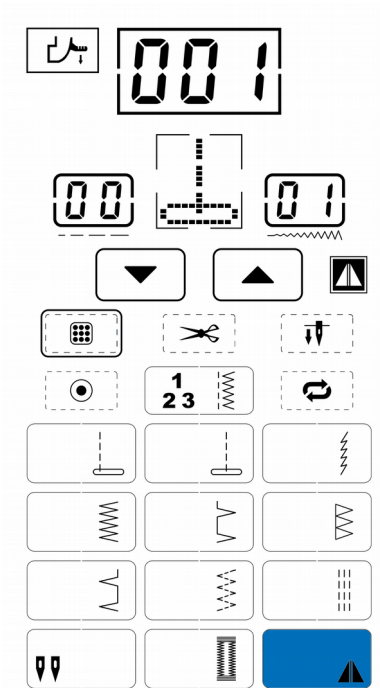
Eine geschlossene Umrandung legt sich um die gestrichelte Umrandung.
Die Speichertaste ist aktiviert.


Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge
Stichmuster anwenden

5. Drücken Sie die Taste  zum Wechsel des Menüs.



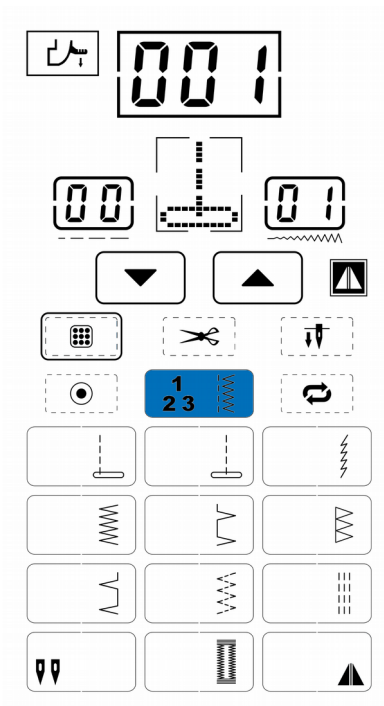
- Aktivieren Sie die Spiegelungstaste  im Touchbildschirm



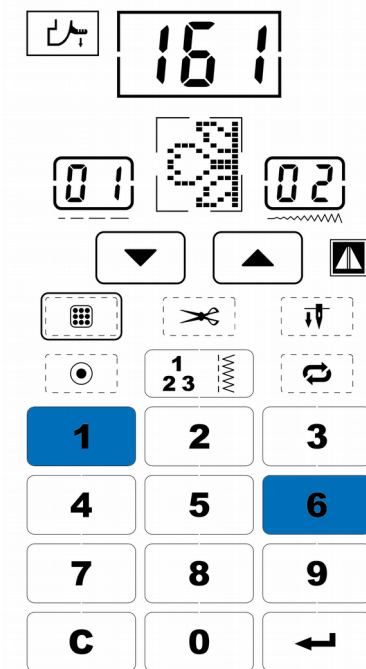
Das Symbol  erscheint oben rechts im Touchbildschirm

Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge
Stichmuster anwenden

6. Drücken Sie die Taste  bis die Zahlen 1 - 9 erscheinen.



Geben Sie die Zahl #161 ein



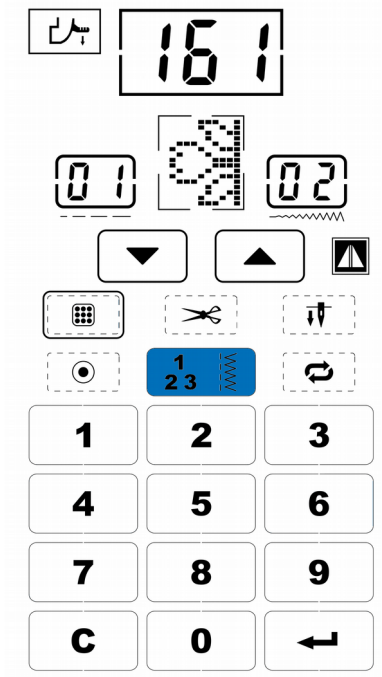
ACHTUNG


Bei einer Fehleingabe drücken Sie die C-Taste

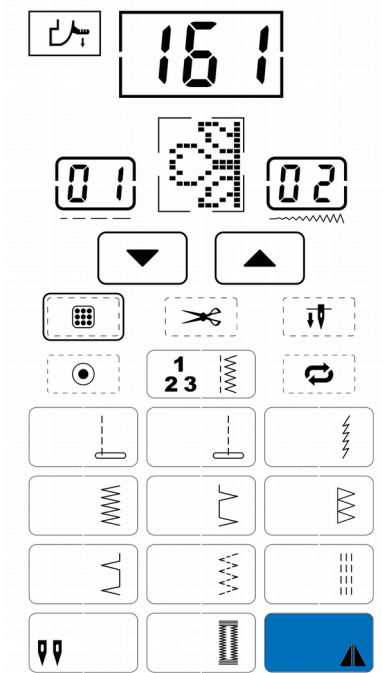
C

Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge
 Stichmuster anwenden

7. Drücken Sie die Taste  zum Displaywechsel.



- Deaktivieren Sie die Spiegelungstaste  durch erneutes betätigen im Touchbildschirm.



Das Symbol  oben rechts im Touchbildschirm ist verschwunden.

8. Wählen Sie eine gewünschte Musterfolge aus, siehe Kapitel 11.16.1.

12 Tipps für die Praxis

Bitte lesen Sie diese Tipps sorgfältig durch, um Fehler beim Nähen zu vermeiden.

- Allgemeine Hinweise | Zugprobe und Garnwechsel (Kapitel 12.1)
 - Warum Garn von W6 ? (Kapitel 12.1.1)
 - Zugprobe am Nähgarn / Läuft mein Nähgarn richtig ab ? (Kapitel 12.1.2)
 - Garnwechsel (Kapitel 12.1.3)
- Abnäher: nähen mit dem Geradstich (Kapitel 12.2)
- Kräuseln: mit dem Geradstich (Kapitel 12.3)
- Applikationen / Applizieren (Kapitel 12.4)
- Ecken nähen (Kapitel 12.5)
- Nähen an Kanten (Kapitel 12.6)
- Dicke Stoffe nähen (Kapitel 12.7)
- Dünne Stoffe nähen (Kapitel 12.8)
- Nähen von elastischen Stoffen (Kapitel 12.9)
- Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten (Kapitel 12.10)
- Absteppen / Jeansnähte herstellen (Kapitel 12.11)

12.1 Allgemeine Hinweise | Zugprobe und Garnwechsel

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, beachten Sie die beiden folgenden Hinweise, die für alle Näharbeiten gelten.

12.1.1 Warum Garn von W6?

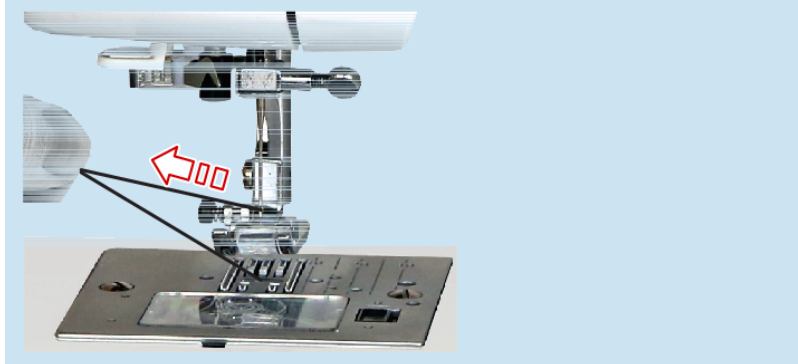
Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne von schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

12.1.2 Zugprobe am Nähgarn | Läuft mein Garn richtig ab ?

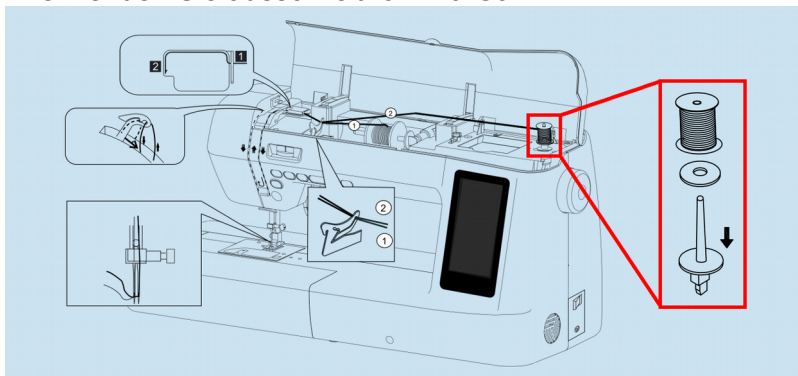
Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, führen Sie stets am Nähgarn die Zugprobe durch.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



- ? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen. Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.
- Drehen Sie die Garnrolle und stecken Sie die Garnrolle umgekehrt auf den 2. mitgelieferten Garnrollenstift,
- Den 2. mitgelieferten Garnrollenstift stecken Sie auf den Spuler Ihres W6 Gerätes.
- Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.



» Der Zugprobe ist durchgeführt

Garnwechsel

Tipps für die Praxis

12.1.3 Garnwechsel

Das Garn zwingend zuerst an der Garnrolle abschneiden und danach an der Nadel herausziehen. Befindet sich eingefädelt Garn in der Maschine und Sie möchten es wechseln, ziehen Sie es niemals nach oben mit der Garnrolle heraus.

Es kommt in diesen Fällen zu Beschädigungen an den Fadenspannungen Ihres W6 Gerätes.

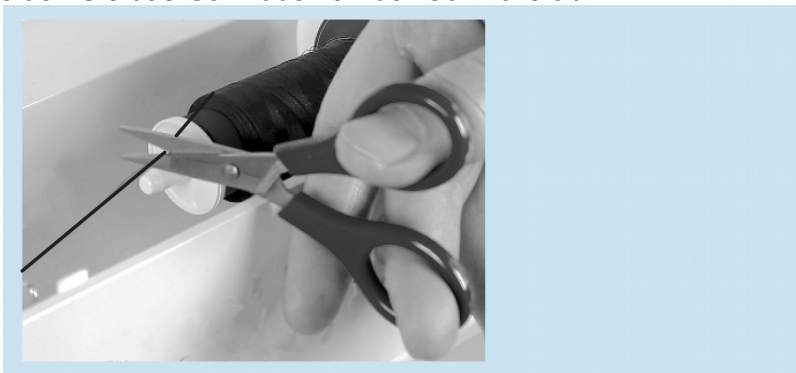
Das ist kein Garantiefall.

Benötigt wird:

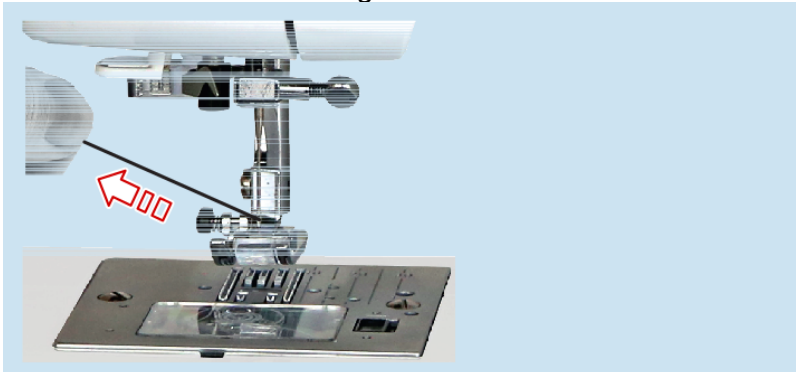
- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schneiden Sie das Garn oben an der Garnrolle ab.



2. Ziehen Sie das Garn immer zwingend unten an der Nadel aus der Maschine.



» Das Garn ist herausgezogen

12.2 Abnäher: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Abnäher werden mit den Stichmustern Geradstich mittig 001 und Geradstich links 002 genäht. Sie unterscheiden sich nur in der Einstellung. Deshalb wird hier beispielhaft der Geradstich mittig 001 detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Abnäher		W6 Super Stretch 90 oder 75 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			2		

Einstellungen Geradstich Abnäher

W6 Hinweis

Ändern Sie die Stichlänge auf 2.0

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Benötigt wird:

- Eine Schere
- Ein Bügeleisen

Abnäher: Programm 001

Tipps für die Praxis

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

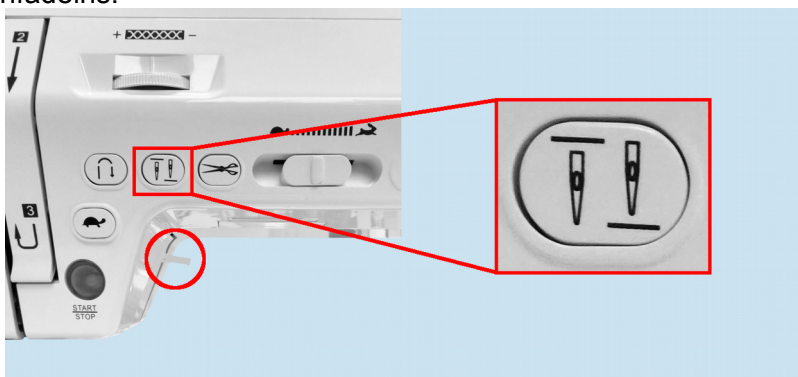
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

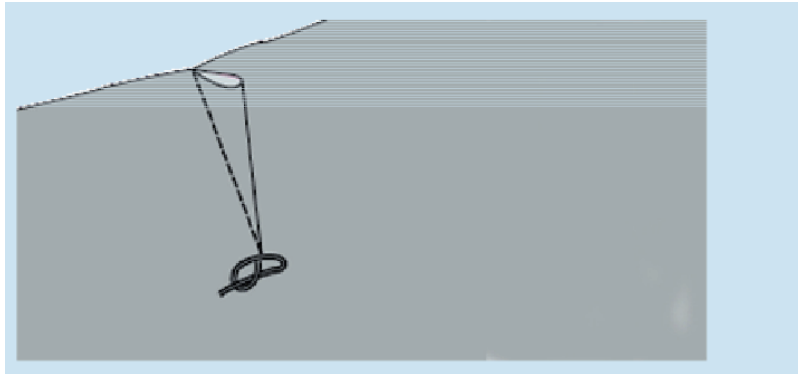
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Beginnen Sie an der breiten Seite mit einigen Rückwärtsstichen, siehe „Bedienelemente“ > „Taste Rückwärts“.
3. Nähen Sie entlang der gewünschten Linie vom weiten Ende bis zur Spitze.
! Achten Sie darauf, dass sich der Stoff beim Nähen nicht verzieht.
Nähen Sie am Ende der Naht nicht rückwärts.
4. Schneiden Sie die beiden Fäden so ab, dass diese etwa 5 cm überstehen.

5. Verknoten Sie beide Fäden miteinander.



6. Ziehen Sie die Fadenenden mit einer Nadel in den Abnäher.

7. Bügeln Sie den Abnäher zu einer Seite hin.
→ Der Abnäher liegt flach an.

» Der Abnäher ist genäht

12.3 Kräuseln: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Kräuseln eignet sich besonders für Schürzenbünde, Hemdsärmel und Gardinen.

Kräuseln wird mit dem Stichmuster **Geradstich mittig 001** genäht.

Beim Kräuseln wird mit großer Stichlänge und lockerer Fadenspannung genäht.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001		Kräuseln		W6 Nadeln 90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			1 bis 2		

Einstellungen Kräuseln

Gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.

Kräuseln: Programm 001

Tipps für die Praxis

- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

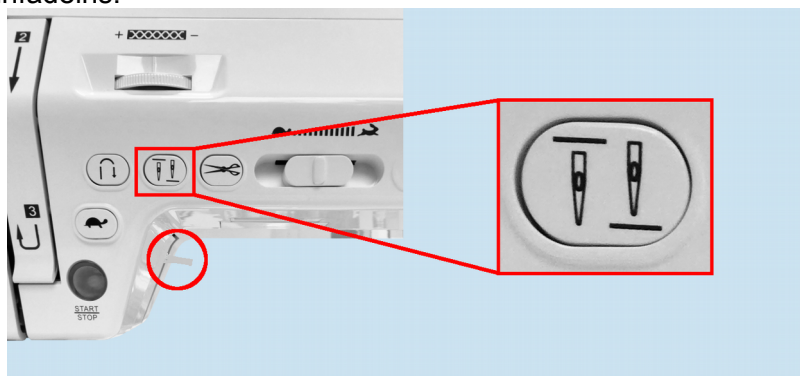
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

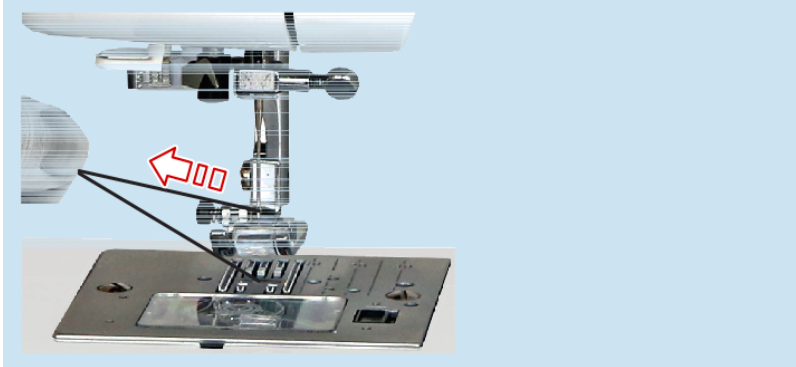
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

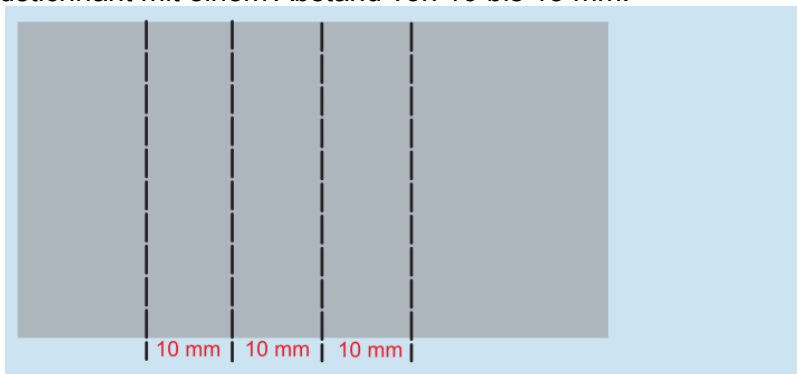


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

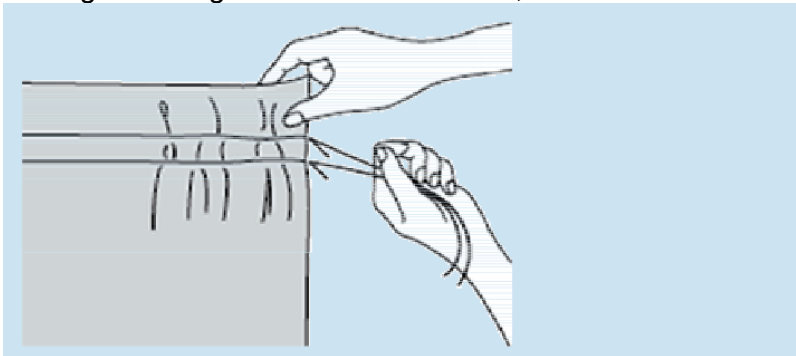
2. Ziehen Sie beide Fäden etwa 8 cm unter dem **«Nähfuß»** nach hinten.



3. Nähen Sie links und rechts der Abschlusslinie eine parallel verlaufende Geradstichnaht mit einem Abstand von 10 bis 15 mm.



4. Schneiden Sie die beiden Fäden mit der Schere so ab, dass etwa 8 cm überstehen.
5. Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Unterfäden, um den Stoff zu kräuseln.



6. Verknoten Sie die beiden Unterfäden.
7. Ordnen Sie die Falten gleichmäßig an.
8. Bügeln Sie den Stoff.
9. Fixieren Sie die Kräuselung mit einer Geradstichnaht.
! Achten Sie auf eine gleichmäßige Ausrichtung der Kräuselung.

» **Die Kräuselung ist genäht**

12.4 Applikationen / Applizieren

Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Applikations- stich	045		Applikation / Applizieren		W6 Nadeln 90 Super- stretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			3 bis 6		

Einstellungen für Applikationsstich

W6 Tipp

Sie können die Applikationen auch mit dem Knopflochfuß nähen.

Gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Benötigt wird:

- Eine Schere
- Stoffkleber

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

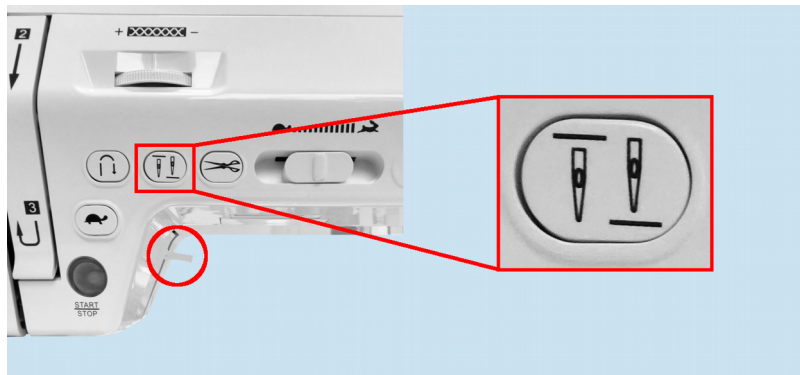
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



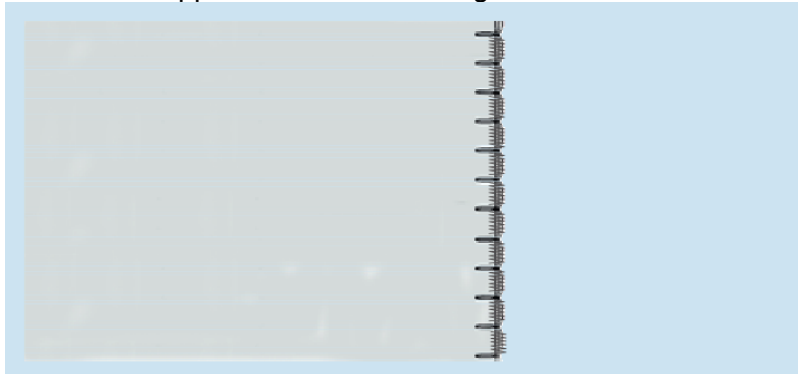
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht.
 - ! Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen oder Stoffkleber verwenden.

Applikationen / Applizieren

Tipps für die Praxis

3. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des Nähfußes entlang führen.
 - ! Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



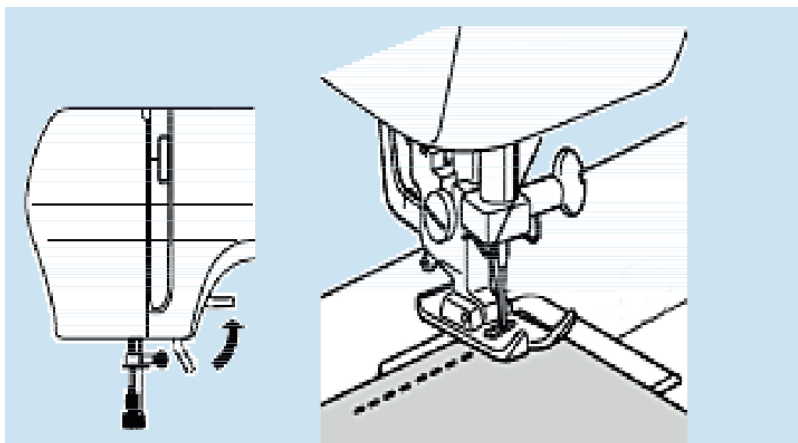
- Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation.
 - Heben Sie dazu den «Nähfuß» leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.
4. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

» Die Applikation ist genäht

W6 Tipp

Ein dünnes Unterlegmaterial hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten. Das Unterlegmaterial kann anschließend leicht entfernt werden.

12.5 Ecken nähen



Nadelposition beim Drehen des Stoffes

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

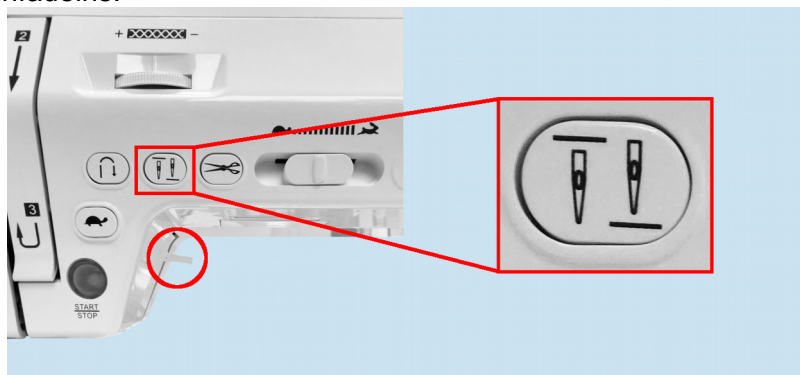
Ecken nähen

Tipps für die Praxis

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

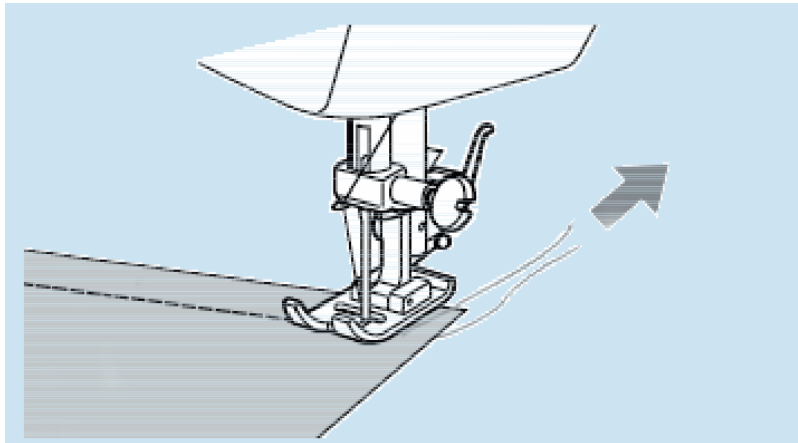


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Stoppen Sie die Maschine an der Ecke mit abgesenkter Nadel.
3. Heben Sie den **«Nähfußhebel»** an.
4. Drehen Sie den Stoff.
5. Senken Sie den **«Nähfußhebel»**.
6. Fahren Sie mit dem Nähen fort.

» **Die Ecke ist genäht**

12.6 Nähen an Kanten



Geringer Kantenabstand

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP)** für **elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de

Nähen an Kanten

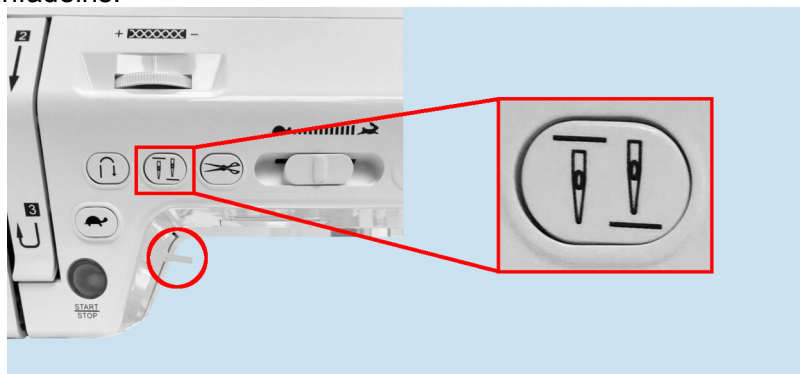
Tipps für die Praxis

unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



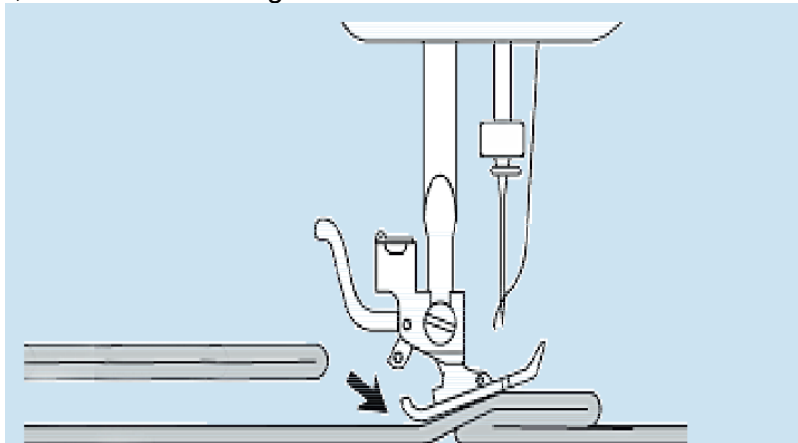
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Heften Sie an den Eckpunkten einen Faden in das Stoffstück.
3. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**, bis die Nadel in der tiefsten Position in den Stoff einsticht.
4. Drehen Sie den Stoff, wenn Sie die Eckpunkte erreicht haben.
5. Unterstützen Sie den Stofftransport durch vorsichtiges Ziehen des Heftfadens.

» **Die Kante ist genäht**

12.7 Dicke Stoffe nähen

Wenn der **«Nähfuß»** einen dicken Saum erreicht, an dessen Rand die Steigung zu groß ist, muss eine Unterlage verwendet werden.



Unterlagen für dicke Stoffe

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere

Dicke Stoffe nähen

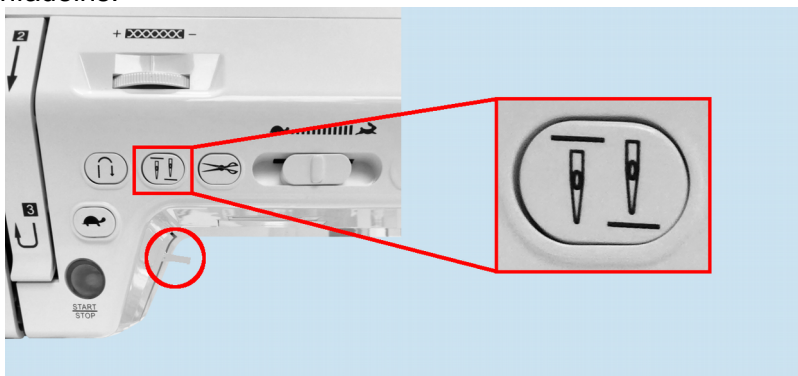
Tipps für die Praxis

Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.



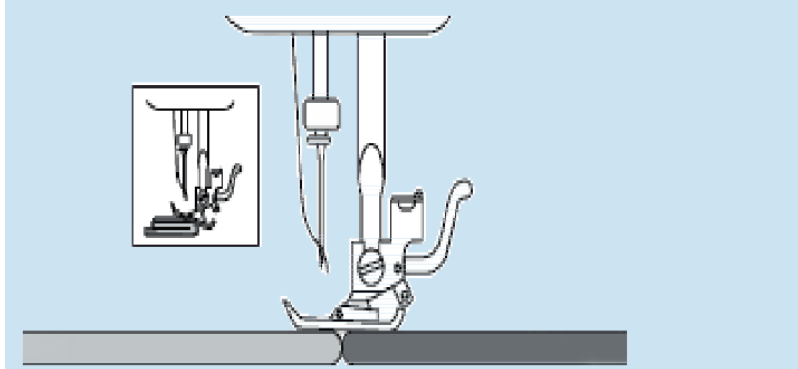
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Heben Sie den **«Nähfuß-Hebel»** an.
3. Schieben Sie zum Ausgleich des Höhenunterschieds ein Stück gefalteten Stoff oder Karton unter den hinteren Teil des **«Nähfußes»**.
! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.
4. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
5. Setzen Sie das Nähen fort.

Wenn der **«Nähfuß-Hebel»** sich in der oberen Position befindet und dicke oder mehrlagige Stoffe genäht werden, die sich nicht so einfach unter den **«Nähfuß»** schieben lassen, müssen die folgenden Arbeitsschritte beachtet werden.

1. Bringen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die höchste Position, indem Sie den **«Nähfuß-Hebel»** mit der Hand so hoch wie möglich anheben.
2. Schieben Sie den Stoff unter den **«Nähfuß»**.
3. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
4. Setzen Sie das Nähen fort.

Wenn der **«Nähfuß»** nicht an allen Seiten auf gleicher Höhe ist und der Stoff am Anfang nicht transportiert wird, führen Sie bitte die folgenden Arbeitsschritte aus.



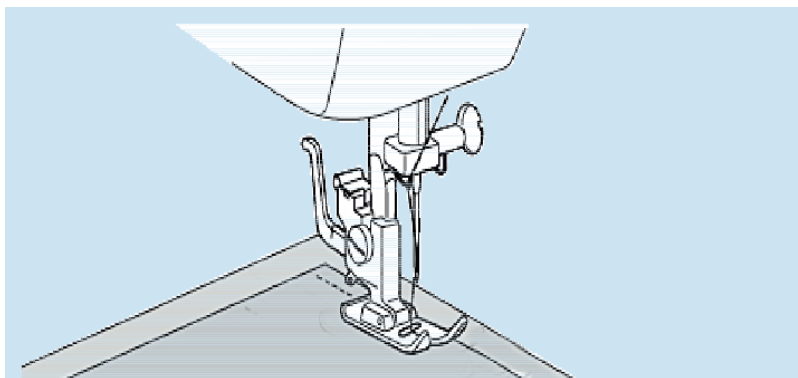
Links liegt der Stoff, rechts die Unterlage

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Legen Sie ein Stück Stoff, Papier oder Pappe von ähnlicher Dicke wie der Stoff hinten unter den **«Nähfuß»**.
! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.
2. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
3. Setzen Sie das Nähen fort.

» **Fertig**

12.8 Dünne Stoffe nähen



Dünne Stoffe nähen

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de

Dünne Stoffe nähen

Tipps für die Praxis

unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.

- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

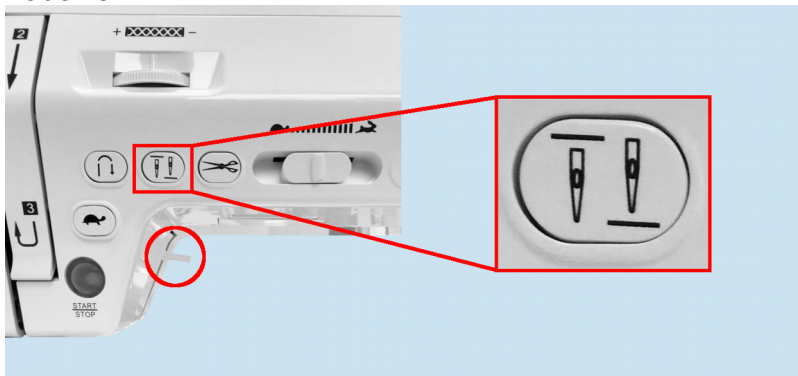
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal,
wenn der Nähfuß oben steht

2. Legen Sie den Stoff auf ein dünnes Stück Seidenpapier oder W6 Vlies. Reduzieren Sie die Stichlänge auf 2 - 2,5.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
4. Verändern Sie die Stichlänge nur, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

» Fertig

12.9 Nähen von elastischen Stoffen

Das Stichbild bei den elastischen Stichen variiert je nach Stoffart und Einstellung. Bei den angegebenen Stichen handelt es sich um elastische Stiche, die im Stichlängen- und Stichbreiten-Bereich variiert werden können.

Daraus ergeben sich bei dem gleichen Stich und unterschiedlichen Stoffen unter Umständen andere Nahtbilder. Bei elastischen Materialien sollten Sie immer eine Super-Stretch-Nadel von W6 WERTARBEIT in der Stärke 75 oder 90 verwenden. Verwenden Sie keine Jersey Nadeln, da diese den Stoff in die Stichplatte ziehen oder Fehlstiche entstehen können.

W6 Tipp

Sie erhalten ein sauberes Stichbild, wenn Sie bei stark wellenden Stoffen Stichvlies unter den Stoff und bei zweilagigen Stoffen Stichvlies zwischen die Stofflagen legen.

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

Nähen von elastischen Stoffen

Tipps für die Praxis

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

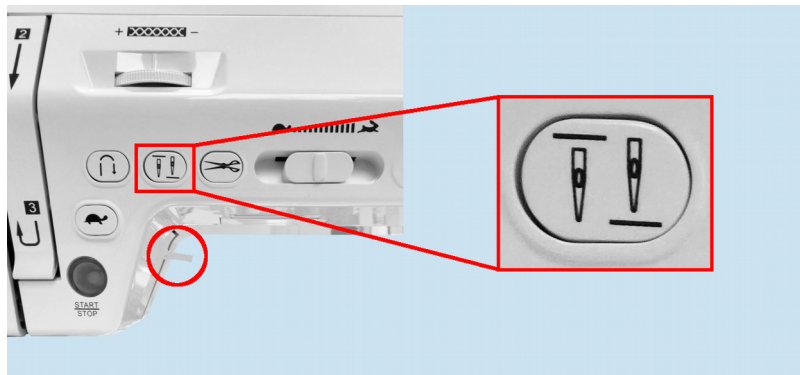
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.

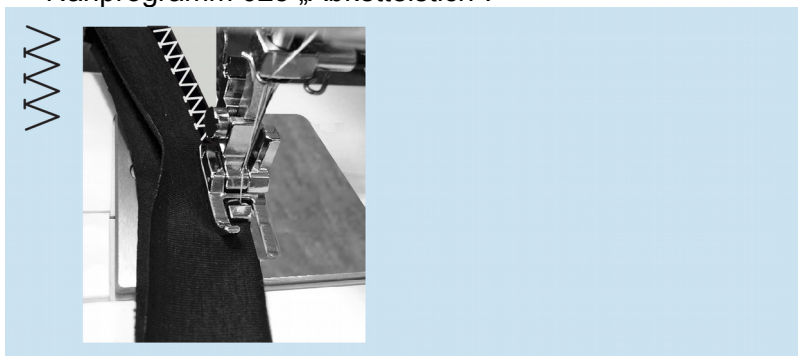


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Bügeln Sie die Stoffkanten.
3. Heften Sie den Stoff.
4. Legen Sie bei stark dehnbaren oder welligen Stoffen Stickvlies (fest oder wasserlöslich) zur Stabilisierung unter den Stoff.

5. Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Overlockfußes / Abkettelfußes und beginnen Sie zu nähen.

! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 025 „Abkettelstich“.



» Fertig

W6 Tipp

Treten Fehlstiche beim Nähen von elastischen Stoffen, wie Fleece, Jersey oder Walk etc. auf, haben Sie die falsche Nadel verwendet. Mit einer Super-Stretch-Nadel Stärke 90 sollten keine Fehlstiche mehr produziert werden. Bitte wechseln Sie regelmäßig die Nadel.

12.10 Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Gerades Führen kommt zum Beispiel für folgende Arbeiten zur Anwendung:

- Gardinen-Nähte
- Saumnähte
- Kissenbezüge
- Absteppnähte an Jacken oder Hosen

Für „Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten“ stehen Ihnen zwei Techniken zur Verfügung.

Wählen Sie folgende Einstellungen für die 1. Technik (Nadelposition Mitte):

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001				90 Superstretch (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung			4		

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 1

Voraussetzung:

- Der **«Blindstichfuß»** ist montiert.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP).

Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Tipps für die Praxis

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.
Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädels.

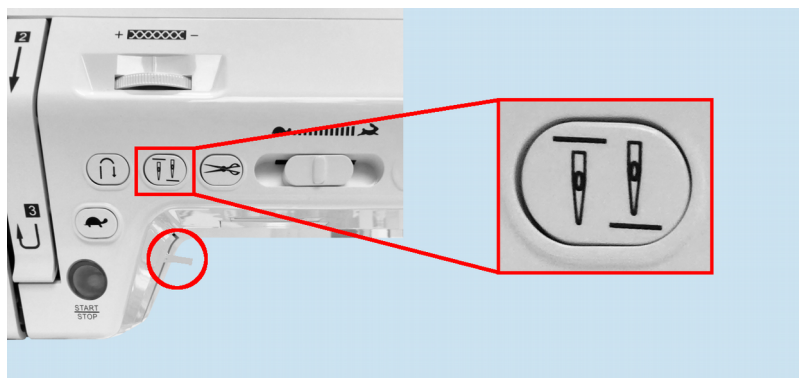
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädels.

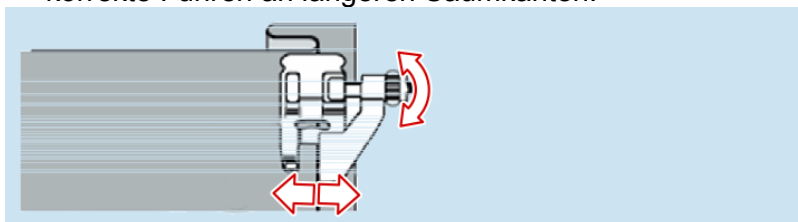
Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Tipps für die Praxis



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Bügeln Sie im Knick die Stoffkante sauber ab.
3. Passen Sie mit dem Rädchen des Blindstichfußes die Nadelposition im **Geradstich** auf der rechten Seite an die Stoffkante an.
! Der **Blindstichfuß** mit seiner Kantenführung ermöglicht das korrekte Führen an längeren Saumkanten.



Nadelposition 1. Technik

Wählen Sie folgende Einstellungen für die 2. Technik (Nadelposition links):

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich-muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich mittig	001				W6 Super Stretch 90 (HAX1SP)
Einstellung Fadenspannung				4	

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 2

Voraussetzung:

- Der **Blindstichfuß** ist montiert.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP).

Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.

Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Tipps für die Praxis

- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position. Dann drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.

W6 Hinweis

Beachten Sie: Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

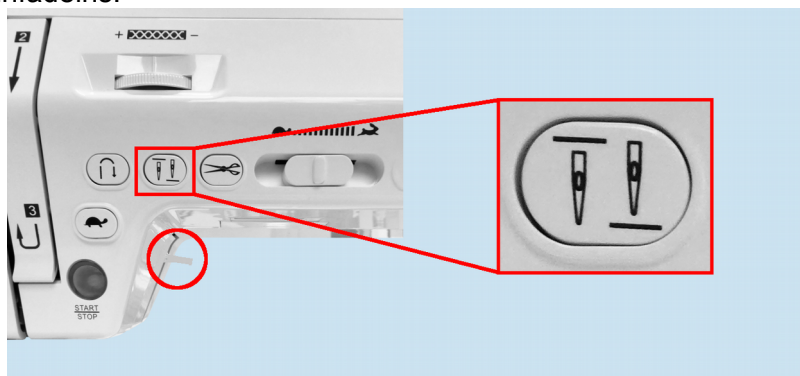
Stellen Sie den Nähfuß in die obere Position, die Fadenspannungen sind dann geöffnet. Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / HILFE: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken auf 7 und 9 Uhr.

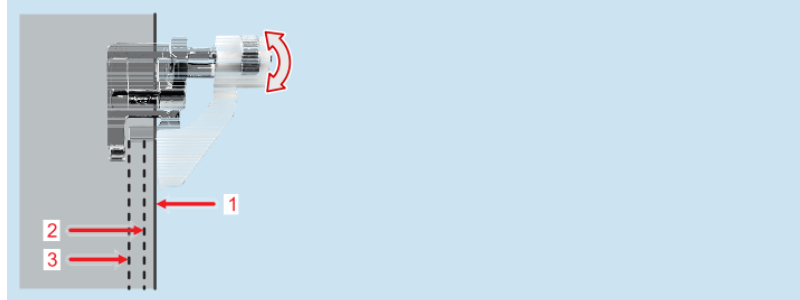
Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service/ HILFE/ W6 N 9500 Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten einmal, wenn der Nähfuß oben steht

2. Schlagen Sie die Stoffkante um.
3. Bügeln und stecken Sie die Stoffkante.
4. Nähen Sie an der Stoffkante (zum Beispiel Kissenbezugskante) schmalkantig im **Geradstich** den Stoffrand herunter.



Nadelposition 2. Technik

Nadelposition

Nr.	Bezeichnung
1	Stoffkante
2	Erste Nadelposition z.B. Geradstich
3	Zweite Nadelposition. Sie ist über die Stichbreite stufenlos von 9 mm bis 0mm verstellbar

4. Durch Drehen am «**Blindstichfuß**» variieren Sie die Nadelposition erneut.
→ Eine gerade geführte und saubere zweite Naht ist nun möglich.

» **Fertig**

12.11 Absteppnähte / Jeansnähte herstellen

W6 Tipp

Dicke Garne sind niemals mit einer automatischen Fadenspannung optional zu nähen.

Optisch dicker genähte Nähte, sogenannte Jeansnähte werden folgendermaßen genäht:

- Benutzen Sie den 2. externen Garnrollenhalter und stecken Sie diesen auf die Spulervelle.
- Fädeln Sie 2 Oberfäden ein, wie in Kapitel 11.13 Nähen mit der Zwillingnadel beschrieben.
- Fädeln Sie die 2 Oberfäden ohne Einfädler in eine W6 Nadel Jeans.
 - Benutzen Sie nicht den Einfädler, da der Einfädler durch 2 Oberfäden beschädigt werden könnte.
- Stellen Sie den Geradstich auf 4,5 – 5.

Eine optisch dickere Jeans- / Absteppnaht entsteht.

13 Wartungsarbeiten

In diesem Kapitel finden Sie detaillierte Informationen zur Pflege und Reinigung Ihres W6 Gerätes.

- Inspektion bei W6 (Kapitel 13.1)
- Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Kapitel 13.2)
 - Stichplatte prüfen (Kapitel 13.2.1)
 - Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6? (Kapitel 13.2.2)
 - Greifer und Greifergehäuse reinigen (Kapitel 13.2.3)
 - Nadel entfernen (Kapitel 13.2.3.1)
 - Nähfuß und Nähfußhalter entfernen (Kapitel 13.2.3.2)
 - Kunststoffspule entnehmen (Kapitel 13.2.3.3)
 - Stichplatte ausbauen (Kapitel 13.2.3.4)
 - Greifersystem prüfen (Kapitel 13.2.3.5)
 - Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen (Kapitel 13.2.3.6)
 - Entsorgung (Kapitel 13.2.4)

13.1 Inspektion bei W6

Ihr W6-Gerät braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrem W6-Gerät, die Sie im Rahmen der üblichen Reinigung nicht erreichen können. War das W6-Gerät sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden. Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihr W6 Gerät wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Nähmaschine. W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion. Allen anderen Kunden empfehlen wir, das Inspektionsintervall innerhalb von 2 - 4 Jahren einzuhalten.

Bitte nehmen Sie für Inspektionen unter info@w6-wertarbeit.de direkt Kontakt mit uns auf.

13.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Sicherheitshinweis: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Schalten Sie vor den Wartungsarbeiten die Maschine am Ein- und Ausschalter aus. Ziehen Sie den Netzstecker.

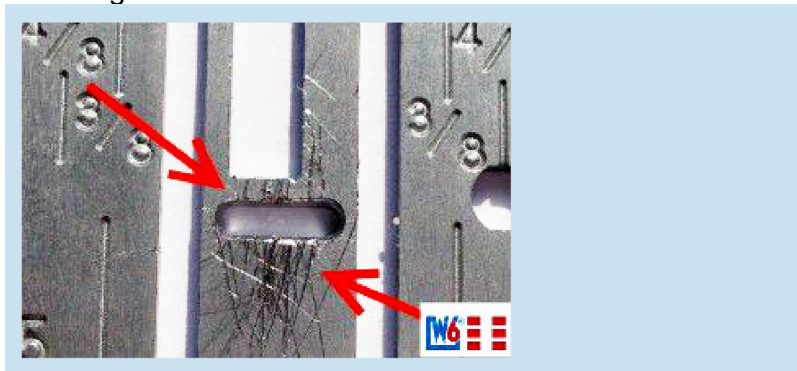
13.2.1 Stichplatte prüfen

Die Stichqualität kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden durch Nadeleinschläge an der beschädigten **«Stichplatte»** hängen bleibt. Bauen Sie in regelmäßigen Abständen die **«Stichplatte»** aus, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“, und prüfen sie diese auf Nadeleinschläge.

Kleinere Nadeleinschläge auf der **«Stichplatte»** können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.

Ist die **«Stichplatte»** durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie eine neue **«Stichplatte»** bestellen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte **«Stichplatte»**, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Beispiel einer stark beschädigte Kunden Stichplatte

13.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?

Mit einer defekten oder stumpfen Nadel kann das **«Greifersystem»** beschädigt werden. Unerwünschte Folgen können ein unsauberes Nähbild oder ein Festhängen des Unterfadens sein.

Ist die Nadel zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“. Wir empfehlen Ihnen Qualitätsnadeln von W6, die Sie über unseren W6 Wertarbeit Shop, Kategorie Zubehör, bestellen können. Nur mit einer W6 Nadelqualität können wir ein optimales Nahtbild garantieren.

13.2.3 Greifer und Greifergehäuse reinigen

Der «Greifer» muss immer sauber gehalten werden. Falls sich am «Greifer» Staub angesammelt hat, muss dieser umgehend entfernt werden. Staub, Fadenreste und Fusseln können im Bereich des Umlaufgreifers zu unregelmäßigen Nähten oder zu Blockaden im «Greifersystem» führen.

Voraussetzung:

- Die Maschine ist von der Stromversorgung getrennt.

Benötigt wird:

- Ein Pinsel oder eine Bürste
- Ein Schraubendreher
- Nähmaschinenöl
- Ein mit Nähmaschinenöl getränktes Tuch

GEFAHR Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

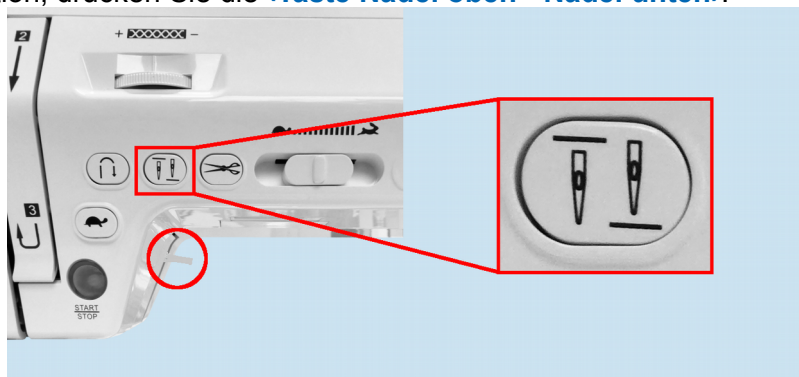
Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

13.2.3.1 Nadel entfernen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Prüfen Sie die Nadelposition. Befindet sie sich nicht in der obersten Position, drücken Sie die «Taste Nadel oben - Nadel unten».

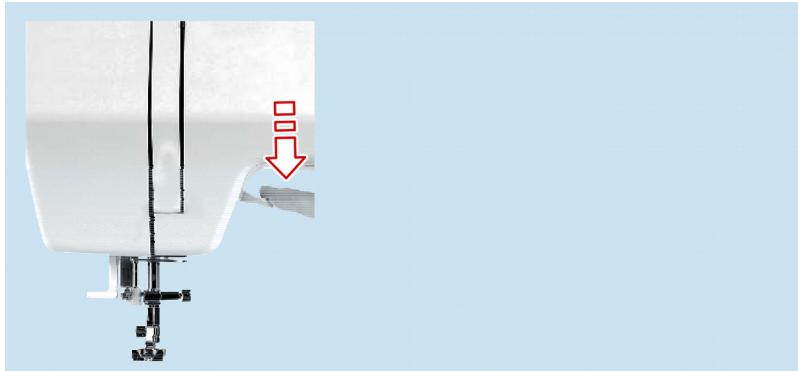


- Die Nähmaschine wird automatisch in die optimale Ausgangsposition zum Nähen gefahren. Fadengeber und Nadel befinden sich in der korrekten Position.

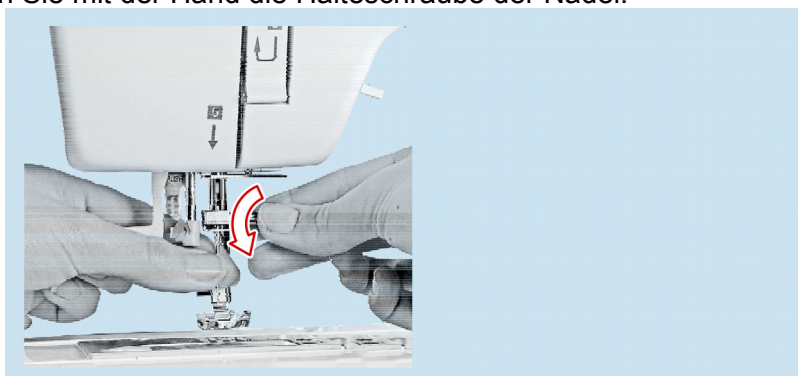
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

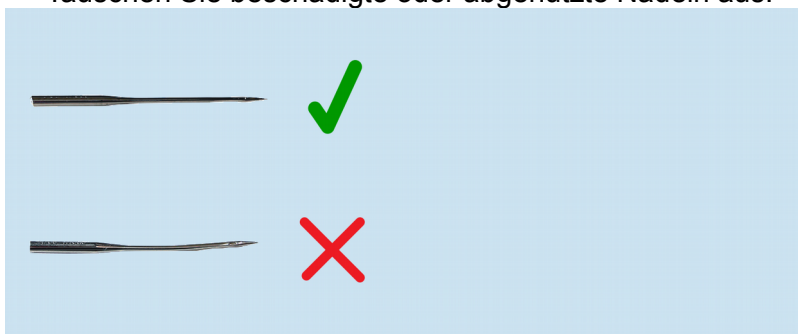
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die unterste Stellung.
! Achten Sie darauf, dass der **«Nähfuß-Hebel»** hörbar einrastet.



3. Lösen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel.



4. Ziehen Sie die alte **«Nadel»** nach unten aus der Halterung.
5. Überprüfen Sie die Nadel auf Beschädigungen oder Abnutzungen.
! Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Nadeln aus.



» **Nadel ist entfernt**

W6 Tipp

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr. Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln aus.

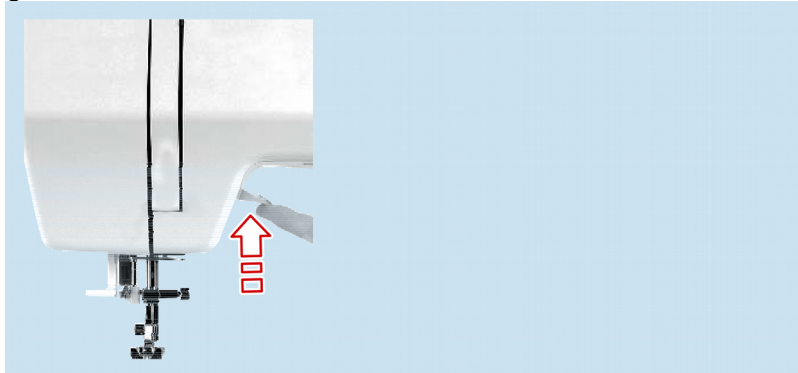
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

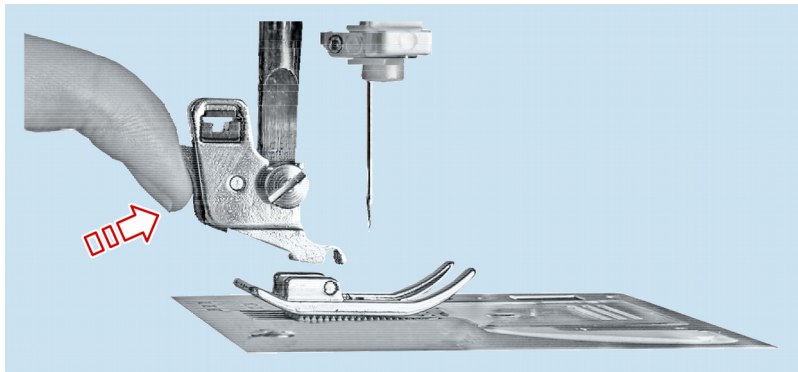
13.2.3.2 Nähfuß und Nähfußhalter entfernen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben
→ Für verschiedene Nähfüße kann der **«Nähfuß-Hebel»** zusätzlich angehoben werden.



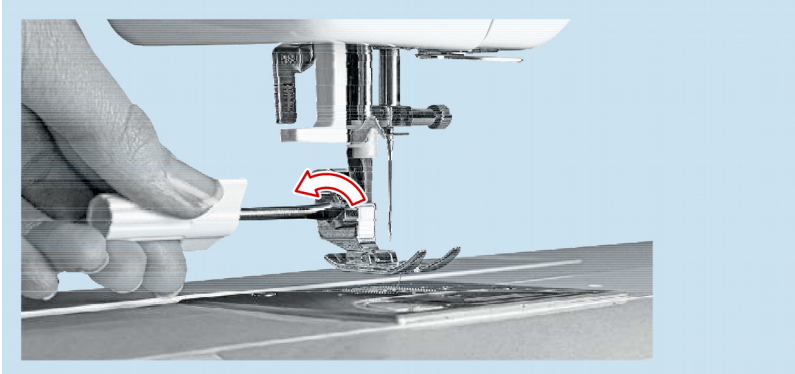
2. Drücken Sie den kleinen **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.



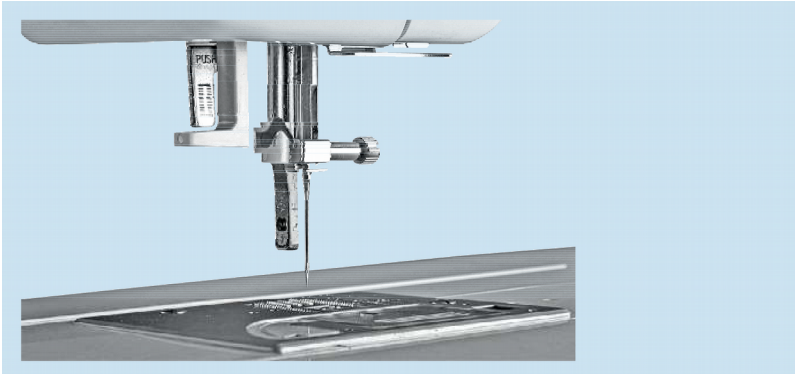
- Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.
3. Ziehen Sie den **«Nähfuß»** nach vorn.
4. Kontrollieren Sie den **«Nähfuß»** auf Nadeleinschläge oder sonstige Beschädigungen.
! Beschädigte Nähfüße führen dazu, dass der Ober- und Unterfaden nicht gleichmäßig am Material entlang gleiten können. Garnabriss oder ein schlechtes Nahtbild können die Folge sein.
5. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des Nähfußhalters».

Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen
Wartungsarbeiten

6. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.



7. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



» Nähfuß und Nähfußhalter sind entfernt und können kontrolliert werden.

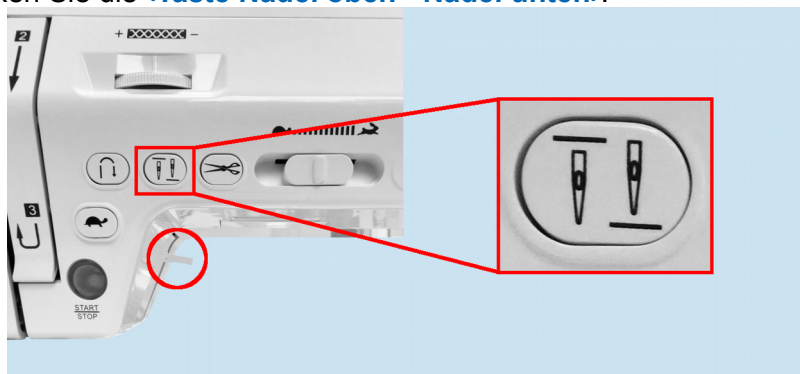
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

13.2.3.3 Kunststoffspule entnehmen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Prüfen Sie die Nadelposition. Befindet sie sich nicht in der obersten Position, drücken Sie die **«Taste Nadel oben - Nadel unten»**.



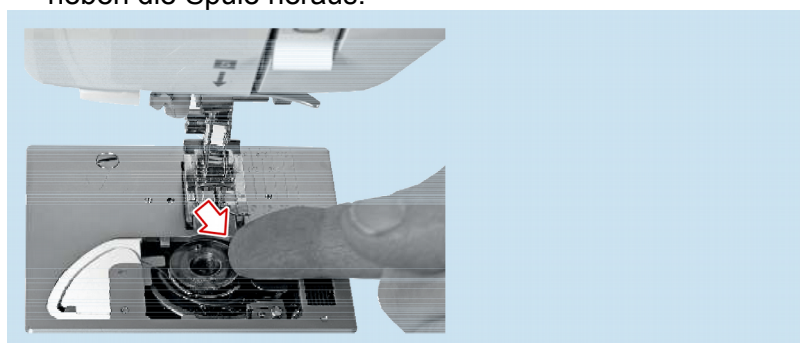
→ Die Nähmaschine wird automatisch in die optimale Ausgangsposition zum Nähen gefahren. Fadengeber und Nadel befinden sich in der korrekten Position.

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.



3. Schieben Sie den Verschluss der **«Spulenabdeckung»** nach rechts und entfernen Sie die Spulenabdeckung.

4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem **«Greifergehäuse»**.
! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.

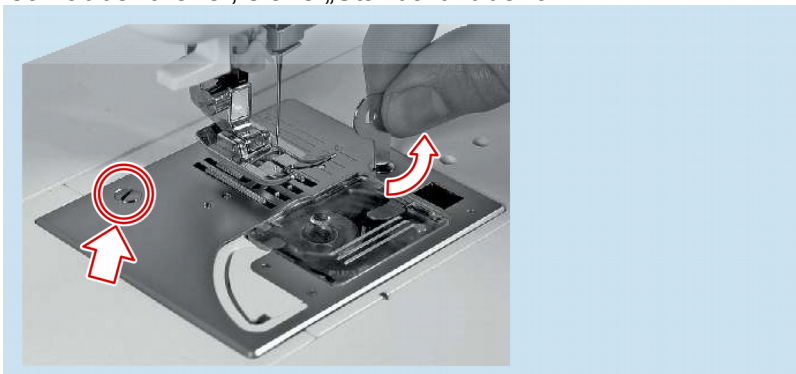


» Die Kunststoffspule ist aus dem Horizontalgreifer entnommen

13.2.3.4 Stichplatte ausbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben der **«Stichplatte»** mit dem rundflächigen Metallschraubendreher, siehe „Standardzubehör“.



2. Ziehen Sie die **«Stichplatte»** zur rechten Seite hin heraus.
3. Reinigen und entfernen Sie Fäden oder Fusselreste unter der **«Stichplatte»** und im Transporteurbereich mit einem W6-Reinigungspinsel.
4. Kontrollieren Sie die **«Stichplatte»** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.
 - ! Die Stichqualität kann durch das Hängenbleiben des Unterfadens an einem Nadeleinschlag erheblich beeinträchtigt werden.

» Die Stichplatte ist ausgebaut

W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf der Stichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Ist die Stichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie eine neue Stichplatte bestellen.

Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Wartungsarbeiten

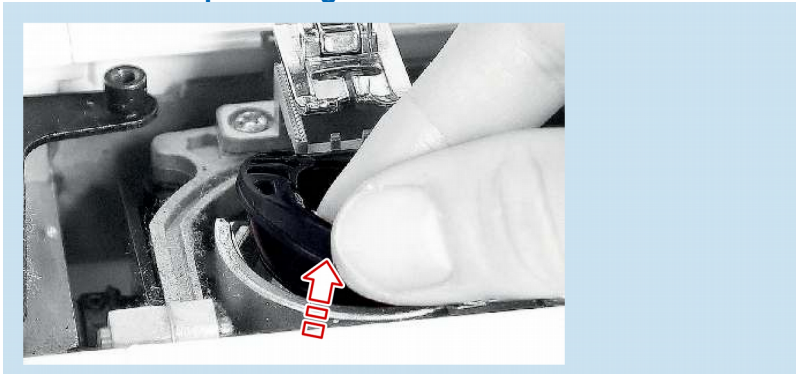
13.2.3.5 Greifersystem prüfen

Voraussetzung:

- Die Stichplatte ist ausgebaut.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie den **Spulenträger**.



2. Reinigen Sie diesen Bereich von Fadenreste und Nähstaub mit einem W6-Reinigungspinsel.
 - ! Sie können das Greifersystem auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.
3. Kontrollieren Sie den schwarzen **Spulenträger** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.
 - ! Kleine Nadeleinschläge auf dem **Spulenträger** können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Das folgende Bild zeigt einen unbeschädigten Spulenträger. Der Spulenträger darf keine Einschläge oder Einkerbungen haben.



» Das Greifersystem ist geprüft

13.2.3.6 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die **«Stichplatte»**.
2. Legen Sie die W6-Kunststoff-Spule in den schwarzen **«Spulenträger»** ein.
3. Ziehen Sie den Unterfaden durch die beiden Schlitze auf der linken Seite des Spulenträgers.
4. Fädeln Sie den Oberfaden ein, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“.
! Fädeln Sie den Faden auch durch die Nadel.
5. Holen Sie den Unterfaden hoch, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen“ und ziehen ihn etwa 15 cm heraus.
! Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest.
6. Drehen Sie das **«Handrad»** mehrere Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.
! Bleibt der Faden hängen oder verfängt er sich, liegt eine Beschädigung des Greifersystems vor

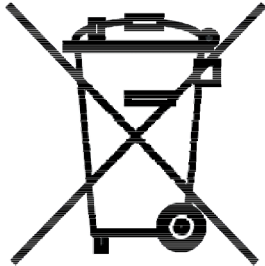
» Der Spulenträger ist auf Beschädigungen geprüft

W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie vorsichtig mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss er ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internetshop (Kategorie Ersatzteile) können Sie einen neuen Spulenträger bestellen.

13.2.4 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Maschine nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

14 Hilfe

- Fehlersuche (Kapitel 14.1)
- Korrekte Fadenspannung einstellen (Kapitel 14.2)
 - Fadenspannung prüfen (Kapitel 14.2.1)
 - Oberfadenspannung einstellen (Kapitel 14.2.2)
 - Oberfadenspannung lockern (Kapitel 14.2.3)
 - Oberfadenspannung erhöhen (Kapitel 14.2.4)
 - Unterfadenspannung prüfen (Kapitel 14.2.5)
- Anwendungshilfen (Kapitel 14.3)
 - Garnrolle wechseln (Kapitel 14.3.1)
 - Garnqualität prüfen (Kapitel 14.3.2)
 - Der externe Garnrollenhalter (Kapitel 14.3.3)
 - Eine neue Nadel einsetzen (Kapitel 14.3.4)
 - Unterfadenspule korrekt einlegen (Kapitel 14.3.5)
 - Oberfaden korrekt einlegen (Kapitel 14.3.6)
 - Unterfaden hoch holen (Kapitel 14.3.7)
 - Greifersystem kontrollieren und reinigen (Kapitel 14.3.8)
 - Stichplatte kontrollieren (Kapitel 14.3.9)
 - Spulenträger kontrollieren (Kapitel 14.3.10)
 - Stichplatte montieren (Kapitel 14.3.11)
 - Kunststoffspulen verwenden (nur Original W6-WERTARBEIT Spulen) (Kapitel 14.3.12)
 - Stichtlängeneinstellungen beachten (Kapitel 14.3.13)
 - Fadenspannung prüfen (Kapitel 14.3.14)
 - Korrekte Position Fadengeber / Fadengeberarm (Kapitel 14.3.15)
 - Stoffkanten versäubern (Kapitel 14.3.16)

14.1 Fehlersuche

Hier finden Sie eine Tabelle über mögliche Fehlerquellen. Können Sie den Fehler nicht beheben, wenden Sie sich an die nächstliegende Kundendienststelle.

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Oberfaden reißt	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Oberfaden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Überprüfen Sie auch das Greiferinnere auf Fadenreste.
Garnrolle ist nicht richtig eingesetzt.		Setzen Sie die Garnrolle richtig ein. Läuft diese leicht ab? Machen Sie die Zugprobe, siehe „Tipps für die Praxis“ > „Zugprobe am Nähgarn“
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein. In den meisten Fällen ist das eine Super-Stretch- Nadel 90 (HAX 1SP).
Metallstichplatte ist beschädigt		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Spulenträger / Metallstichplatte ist beschädigt.	Unterfaden flust oder reißt	Schmirlen Sie die Teile mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern sie.
Oberfaden ist verwickelt.	Unterfaden reißt	Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Kontrollieren Sie das Greifersystem auf Fadenreste.
Spule ist nicht richtig in den Spulenträger eingesetzt oder eingefädelt.		Setzen Sie die Spule richtig in den Spulenträger ein und ziehen Sie den Unterfaden heraus. Machen Sie die Zugprobe, siehe „Tipps für die Praxis“ > „Zugprobe am Nähgarn“
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Fehlstiche	Setzen Sie die Nadel richtig ein.

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Falsche, keine genormte W6 Qualitätsnadel oder eine abgenutzte Nadel wird verwendet.	Fehlstiche	Setzen Sie eine passende Nadel ein (zum Beispiel W6 Super-Stretch 90).
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“.
Fussel und Staub befinden sich an der Unterseite der Stichplatte.		Reinigen Sie die Unterseite der Stichplatte mit dem Reinigungspinsel.
Beschädigungen an der Unterseite der Stichplatte.		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.		Fädeln Sie den Oberfaden neu ein, siehe „Oberfaden einfädeln“.
Faden blockiert.	Stoff wirft Falten	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden neu ein, siehe „Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen“ und „Oberfaden einfädeln“.
Falsche Nadel oder keine genormte W6 Qualitätsnadel wird verwendet		Setzen Sie eine passende Nadel ein.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“.
Unpassendes Stichmuster ausgewählt.		Stichlänge oder Stichbreite anpassen.
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fadenspannung ist nicht richtig	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Unterfaden bzw. Spule ist nicht richtig eingelegt.		Setzen Sie die Spule richtig in den Spulenträger ein und ziehen Sie den Unterfaden heraus.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“.
Der Nähfußhalter ist nicht richtig angebracht		Befestigen Sie den Nähfußhalter
Stichlänge ist auf “0” gestellt.	Stoff wird nicht korrekt transportiert	Stellen Sie die richtige Stichlänge ein.
Für den gewählten Stich ist der falsche Nähfuß eingesetzt.		Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.

Fehlersuche

Hilfe

Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Für den gewählten Stich ist der falsche Nähfuß eingesetzt.	Stoff wird nicht korrekt transportiert	Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.
Faden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden aus dem Spulenträger.
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Nadel bricht	Setzen Sie die Nadel richtig ein.
Nadel ist abgenutzt, Verwendung keiner genormten W6 Qualitätsnadel oder Nadel ist zu alt.		Wechseln Sie die Nadel gegen eine neue W6 Qualitätsnadel aus.
Auf der Metallstichplatte befinden sich Einschläge.		Schmirgeln Sie die Teile mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern sie diese.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“.
Am Stoff wird zu stark gezogen		Führen Sie den Stoff beim Nähen ohne ihn zu ziehen und erhöhen Sie die Stichtlänge.
Ein- und Ausschalter steht auf „O“.		Maschine läuft nicht an
Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.	

14.2 Korrekte Fadenspannung einstellen

14.2.1 Fadenspannung prüfen

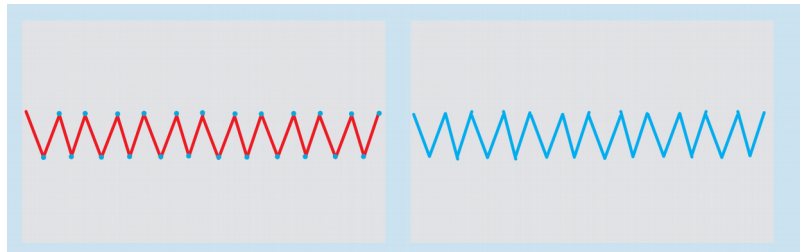
Haben Sie das Gefühl, die Stiche sind zu locker oder unsauber, liegt das mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit am fehlerhaften Einfädeln des Ober- oder Unterfadens.

Überprüfen Sie die Fadenspannung wie folgt:

- Programm Zickzack einstellen
- Stichbreite 2,5 ; Stichlänge 2,5
- Immer auf einem doppelt gefalteten Baumwoll-Geschirrtuch den Zick-zack Stich nähen.

Die Fadenspannung ist fachlich korrekt eingestellt, wenn auf der Unterseite des Stoffes an den äußeren Spitzen des Zickzackstiches Punkte zu sehen sind. In unserem Beispiel haben wir für den Oberfaden die Farbe „blau“ und für den Unterfaden die Farbe „rot“ gewählt.

Wenn auf der Rückseite des Stoffes der Zickzackstich (in der Farbe rot) gleichmäßig ist, sehen Sie auf der äußeren Zickzackspitze jeweils einen kleinen blauen Punkt des Oberfadens.



Zickzack-Naht: links - von unten | rechts - von oben

Sollte die Nähmaschine bei Ihrem Jersey Stoff Fehlstiche produzieren, verwenden Sie eine Super-Stretch-Nadel (HAX1SP) der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT in Verbindung mit einem elastischen Stich.

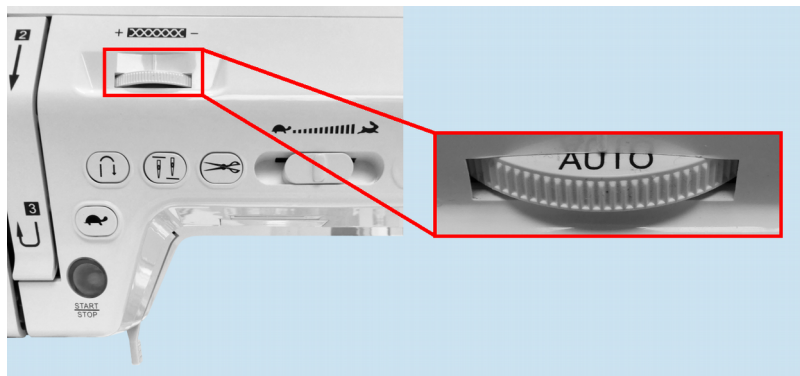
Wellt Ihr Stoff? Dann legen Sie Stickvlies unter den Stoff und/oder reduzieren Sie die Stichbreite.

14.2.2 Oberfadenspannung einstellen

Am **«Einstellrad»** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung für die gebräuchlichsten Stiche und Stoffe auf den Wert AUTO. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.

Korrekte Fadenspannung einstellen

Hilfe



Einstellrad Oberfadenspannung

Bei Verwendung von Spezialstoffen müssen Sie die Fadenspannung durch Ausprobieren ermitteln.
Nähen Sie zur Prüfung und Beurteilung der Fadenspannung eine Probenahrt auf einem doppelt gelegten Geschirrtuch aus Baumwolle.

W6 Tipp

Bei W6 WERTARBEIT wird Ihnen die Fadenspannung korrekt voreingestellt.

14.2.3 Oberfadenspannung lockern

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen kleineren Wert, um die Oberfadenspannung zu lockern. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Unterseite des Stoffes gezogen.

14.2.4 Oberfadenspannung erhöhen

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen größeren Wert, um die Oberfadenspannung zu erhöhen. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Oberseite des Stoffes gezogen.

14.2.5 Unterfadenspannung prüfen

Die Unterfadenspannung muss nur reguliert werden, wenn durch Einstellen der Oberfadenspannung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.

Regulieren Sie die Unterfadenspannung wie folgt:

Voraussetzung:

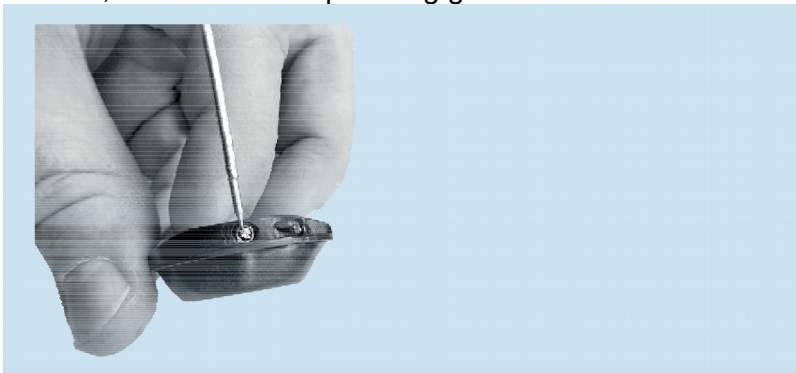
- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“.
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“.
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“.
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“. Siehe hierzu auf unsere Internetseite. www.w6-wertarbeit.de unter dem Menüpunkt Service / Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine **W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX1SP) für elastische und feste Stoffe** oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

- Stichmuster Zickzackstich
- Stichbreite 2,5
- Stichlänge 2,5

Müssen Sie die Unterfadenspannung ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Stichplatte und entnehmen den schwarzen Spulenträger.
- Zur Änderung der Fadenspannung drehen Sie mit einem Schraubendreher an der Schlitzschraube des schwarzen Spulenträgers. Drehen Sie die Schlitzschraube 1/4 Umdrehung nach rechts, wird die Fadenspannung erhöht. Drehen Sie die Schlitzschraube 1/4 Umdrehung nach links, wird die Fadenspannung gelockert.



Schlitzschraube des schwarzen Spulenträgers: zum Ändern der Fadenspannung

- Überprüfen Sie zwingend erneut die Einstellungen für das Stichmuster Zickzack mit der Stichbreite (2,5) und Stichlänge (2,5).

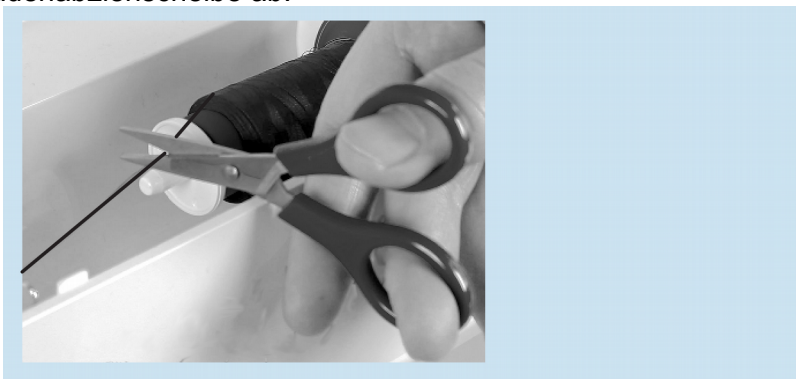
14.3 Anwendungshilfen

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zu einem schlechten Nahtbild oder Nähproblemen (Fadenreißen, Schlaufen, Blockieren, Haken etc.) führen. W6 Wertarbeit stellt Ihnen gern die folgende Hilfestellung zur Verfügung: Bitte arbeiten Sie diese in Ruhe systematisch durch. Halten Sie bitte genau die Reihenfolge 1-10 ein, da diese Punkte aufeinander aufbauen.

14.3.1 Garnrolle wechseln

Für einen reibungslosen und guten Garnablauf beachten Sie folgende Punkte:

- Schneiden Sie vor jedem Garnrollenwechsel den Oberfaden in Höhe der Fadenabziehscheibe ab.



Abschneiden des Oberfadens

- Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden langsam hinter der Nadel heraus.
- Vor dem Einlegen einer neuen Garnrolle stellen Sie den Nähfuß nach oben, so dass die Fadenkanäle geöffnet sind. Fehlbedienungen führen zu Einkerbungen in der Fadengeberverkleidung. Auch kann bei Nichtbeachtung der Oberfaden ohne erkennbaren Grund blockieren.
- Sichern Sie die neue Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe. Achten Sie besonders darauf, die Fadenabziehscheibe fest auf die liegende Garnrolle zu stecken. Um das Blockieren oder Reißen des Fadens zu verhindern, darf zwischen Garnrolle und Fadenabziehscheibe kein Zwischenraum sein.
- Ziehen Sie vor jedem Nähstart den Ober- und Unterfaden nach links zur Seite heraus. Das Garn muss flüssig und ohne Blockaden ablaufen. Diesen Tipp sollten Sie beim Nähen und Sticken stets beachten.

W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 9000 QPL / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

14.3.2 Garnqualität prüfen

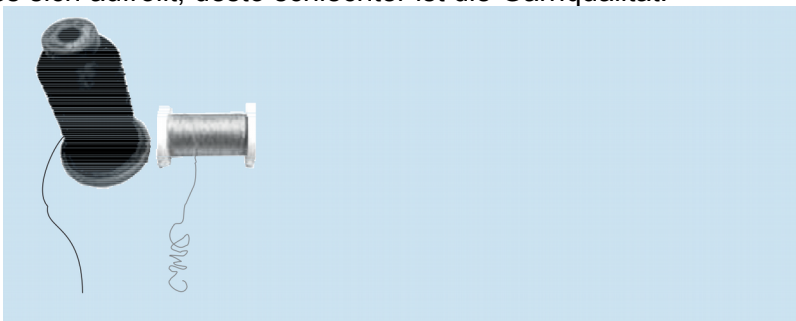
Flust oder reißt Ihr Garn sehr schnell? Dann liegt es an einer schlechten Garnqualität oder das Garn ist alt (überlagert). Schlechtes Garn beschädigt langfristig die Fadenspannung Ihrer Nähmaschine.

Prüfen Sie die Garnqualität, indem Sie mit dem Daumennagel und Zeigefingernagel kräftig am Garn ziehen.



Garnqualität prüfen

Je mehr es sich aufrollt, desto schlechter ist die Garnqualität.

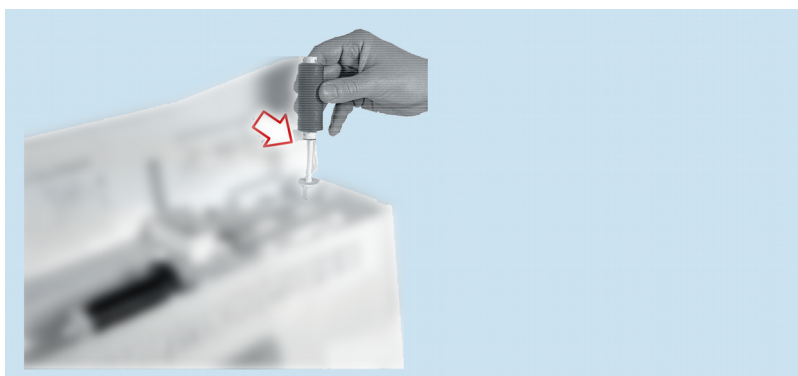


Garnqualität im Vergleich: links hochwertiges Garn | rechts minderwertiges Garn

Ist Ihr Garn von guter Qualität, hakt aber dennoch beim Ablauf, dann sollten Sie Ihre Garnrolle einmal umdrehen. Das ist sehr hilfreich, wenn Ihr Garn vom Hersteller falsch gekont wurde (das Garn wurde nicht richtig aufgewickelt und läuft deshalb nicht flüssig ab). Wir empfehlen Ihnen unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn zum Nähen, Sticken und Overlocken.

14.3.3 Der externe Garnrollenhalter

Ihr Garn ist von guter Qualität ist, aber hakt oder reißt dennoch beim Ablauf? Dann sollten Sie den externen Garnrollenhalter verwenden, der auf die Spulervelle zum Aufspulen der Kunststoff-Unterfaden-Spule gesetzt wird.



Externer Garnrollenhalter

Den externen Garnrollenhalter finden Sie in Ihrem Zubehör.

Der externe Garnrollenhalter ist auch hilfreich, wenn sich Garn in der Scheibe des horizontal eingebauten Garnrollenhalters verfängt. Für einen besseren Fadenlauf reicht es oft schon aus, die Garnrolle auf den externen Garnrollenhalter zu stecken.

14.3.4 Eine neue Nadel einsetzen

Um mit der Fehlersuche fortzufahren, empfiehlt es sich aus unserer langjährigen Erfahrung, eine neue Qualitätsnadel von W6 WERTARBEIT einzusetzen.

Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung gesetzt werden. Die flache Seite Ihrer Nähmaschinennadel muss hierbei nach hinten zeigen, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“.

Verwenden Sie eine passende Nadel von W6 WERTARBEIT zu Ihrem Stoff.

Eine unpassende, beschädigte oder keine genormte W6 Qualitätsnadel führt zu Fehlstichen und beschädigt Ihre Stichplatte und die Spulenträger.

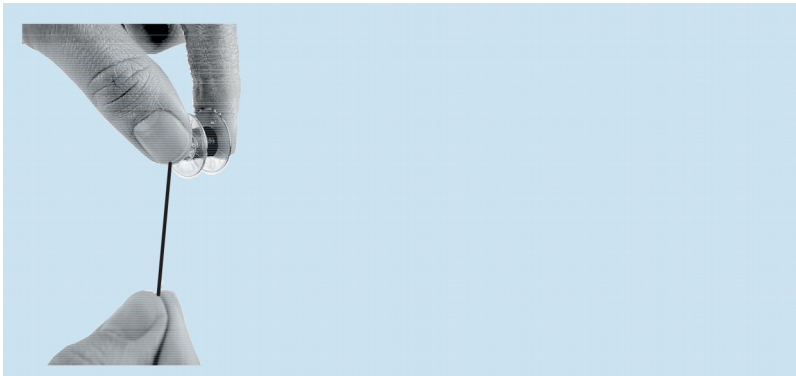
Lässt Ihre Maschine im Stoff Stiche aus? Dann empfehlen wir Ihnen:

- Verwenden Sie für elastische Stoffe oder auch Webware Super-Stretch-Nadeln der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT.
- Verwenden Sie bei stark wellenden Stoffen Stickklebevlies zum Fixieren.
- Verwenden Sie zum Nähen von Jersey-Stoffen mit Kunstfaseranteil (dieses sind heute über 95% der verkauften Jerseys) stets Super-Stretch-Nadeln 90. Jersey-Nadeln sind für diese Stoffe nicht geeignet und ziehen den Stoff beim Nähen nur in die Metallstichplatte.

14.3.5 Unterfadenspule korrekt einlegen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand. Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen. Es ergibt sich ein C beim Fadenverlauf. Siehe Video optimales Einfädeln der W6 N 9500 QPL.



Es ergibt sich ein C Verlauf beim Halten der Kunststoff-Unterfaden-Spule

- Setzen Sie die Kunststoff-Unterfaden-Spule in den schwarzen Spulenträger ein.
- Drücken Sie die Spule mit dem Daumen oder Zeigefinger fest nach unten, damit die Spule sich nicht mehr bewegen kann.
- Der Faden muss straff und hörbar einrasten in der Unterfadenspannung des schwarzen Spulenträgers. Stellen Sie sich jetzt ein Ziffernblatt einer Armbanduhr vor. Der Faden ist korrekt eingefädelt, wenn er um 7 und um 9 Uhr hörbar in der Fadenspannung einrastet.

W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 9000 QPL / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

14.3.6 Oberfaden korrekt einlegen

Nähbildprobleme treten auf, wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie in der obersten Nadelposition einfädeln und der Nähfuß sich in der oberen Position befindet.

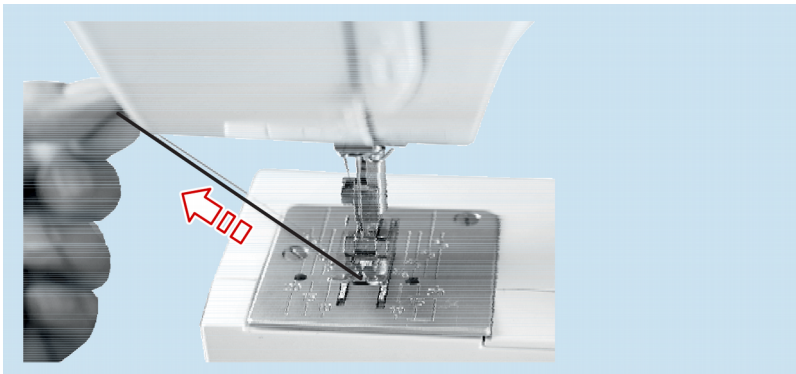
W6 Hinweis

Befindet sich eingefädelt Garn in der Maschine und Sie möchten es wechseln, ziehen Sie es niemals nach oben mit der Garnrolle heraus. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Nähmaschine.

1. Schneiden Sie das Garn oben an der Garnrolle ab.



2. Ziehen Sie das Garn unten an der Nadel aus der Maschine.



Nähbildprobleme treten auf, wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist. Stellen Sie sicher, dass Sie in der obersten Nadelposition einfädeln und der Nähfuß oben ist.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** einmal.
- Die Garnrolle mit W6 Qualitätsgarn oben an der Maschine mit der rechten Hand festhalten. Mit der linken Hand das Oberfadengarn straff in die Fadenspannung durch die gekennzeichneten Einfädelpunkte 1 - 6 der Maschine einziehen.
- Den Oberfaden von vorne nach hinten durch die Nadel einfädeln, gegebenenfalls den Nadeleinfädler verwenden.
- Fehlbedienungen führen zu Einkerbungen in der verdeckt laufenden Fadengeberverkleidung.
- Erst nach dem Durchführen der vorangegangenen Punkte einfädeln.
- **Tipp 1: Ist der Nähfuß oben**, ist die Fadenspannung geöffnet und somit ohne Funktion. Der Oberfaden sollte sich nun ohne Probleme ca. 15 cm nach links außen ziehen lassen.
- **Tipp 2: Ist der Nähfuß unten**, ist die Fadenspannung aktiviert. Den Oberfaden ca. 15 cm nach links außen ziehen. Sie sollten nun einen deutlichen Widerstand beim Oberfaden spüren. Das Garn lässt sich schwer ziehen.

Stockt der Fadenablauf, verwenden Sie den externen Garnrollenhalter (siehe „Hilfe“ > „Der externe Garnrollenhalter“ oder drehen Sie die Garnrolle einmal um bzw. probieren eine andere Markengarnrolle aus, z. B. W6-Garn. Auch eine zu dünne Nadel kann die Ursache für einen schlechten Fadenlauf sein.

W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter Service / Hilfe / W6 N 9000 QPL / Videos: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

14.3.7 Unterfaden hoch holen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Das Oberfadenende nach links weg halten. Mit der linken Hand das Handrad langsam zur eigenen Nase nach vorne drehen und prüfen, ob der Faden am Spulenträger hakt oder blockiert.
- Blockiert der Faden am Spulenträger, kann hier eine Beschädigung vorliegen (siehe „Hilfe“ > „Stichplatte kontrollieren“).
- Immer als letzten Handgriff die Plastikabdeckung des Greifers auflegen (Spulenabdeckung einklicken lassen).

14.3.8 Greifersystem kontrollieren und reinigen

Eine bebilderte Anleitung hierzu finden Sie auf unserer W6 WERTARBEIT Internetseite unter Service / Hilfe.

14.3.9 Stichplatte kontrollieren

Die Nähmaschine muss regelmäßig von Flusen und Nähstaub befreit werden. Auch unter der Stichplatte ist diese Reinigung wichtig, damit die Maschine den Stoff gut transportieren und das Garn frei laufen kann.

Entfernen Sie die Stichplatte mit dem kleinen flachen Metallschraubendreher (Zubehör). Prüfen Sie, ob auf der Stichplatte Nadeleinschläge oder andere Beschädigungen vorhanden sind. Glätten Sie diese gegebenenfalls mit einem feinen Schmirgelpapier. Bei zu starken Beschädigungen muss die Stichplatte ausgetauscht werden, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“. Eine neue Stichplatte können Sie in unserem W6-Shop unter Ersatzteile bestellen.

Ist Ihre Stichplatte beschädigt, kann der Stoff nicht mehr richtig transportiert werden. Wenn die Einschläge an ungünstigen Stellen vorhanden sind, können die Fäden nicht mehr störungsfrei laufen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Stark beschädigte Stichplatte

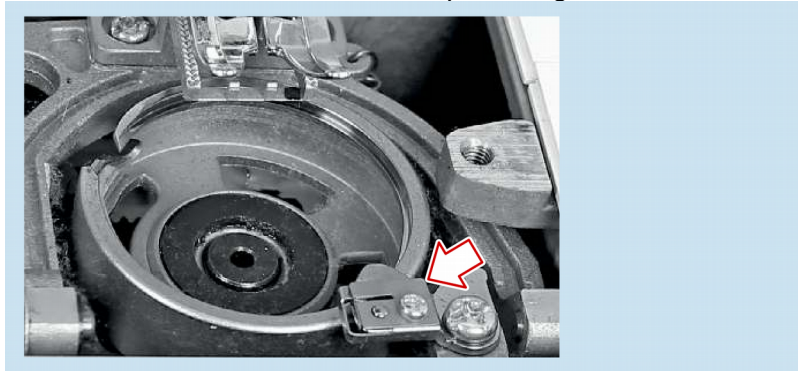
14.3.10 Spulenträger kontrollieren

Gehen Sie wie folgt vor:

- Den schwarzen Spulenträger mit der Kunststoffspule herausnehmen. Auf Nadeleinschläge und Beschädigungen prüfen.
- Nadeleinschläge oder Unebenheiten mit feinem 800er Schmirgelpapier entfernen.
- Auf der rechten Randseite des schwarzen Spulenträgers (5 Uhr auf dem Zifferblatt einer Armbanduhr) befindet sich eine Plastiknase.
- Diese Plastiknase muss vor dem fest installierten nachgebenden Metallstück liegen.

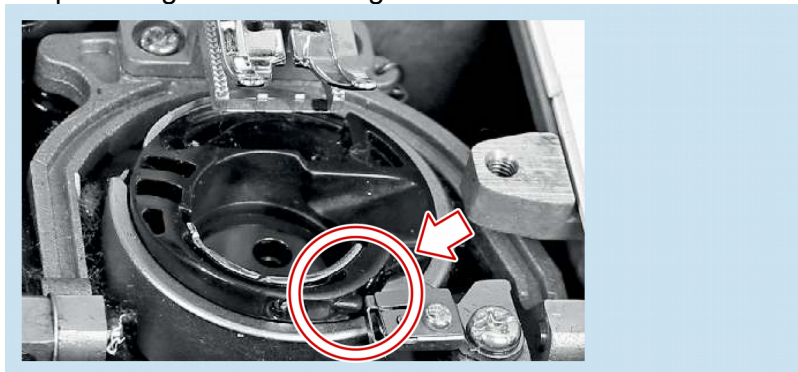


Plastiknase am Spulenträger



Fest installiertes Metallstück

- Den Spulenträger wieder richtig einsetzen.



Korrekte Lage der Plastiknase: Vor dem Metallstück

- Eine sauber aufgespulte W6 Original Kunststoffspule in den schwarzen Spulenträger einsetzen.
- Das heißt: Die Unterfaden-Kunststoffspule in die linke Hand zwischen Daumen und Zeigefinger nehmen. Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen!
- Die Unterfaden-Kunststoffspule nun in den Spulenträger hinein legen und mit dem rechten Zeigefinger fixieren. Den Unterfaden mit der linken Hand durch die zwei Metallschlitze auf der linken Seite des schwarzen Spulenträgers (Bereich zwischen 7 und 9 Uhr, wenn Sie eine Armbanduhr daneben halten) nach hinten ziehen.
- Die Metall Stichplatte noch nicht einbauen, damit die direkte Sichtkontrolle auf den schwarzen Spulenträger möglich bleibt.
- Den vollständig eingefädelt Oberfaden mit der linken Hand sehr stramm halten.
- Mit der rechten Hand das Handrad langsam zur Nase nach vorne drehen und prüfen, ob der Oberfaden flüssig unter dem schwarzen Spulenträger lang läuft.
- Richtung Metalltransporteur findet die Verschlaufung von Ober- und Unterfaden statt.
- Hakt ein Faden im Bereich des schwarzen Spulenträgers (meist im Bereich 3-7 Uhr, wenn Sie eine Armbanduhr daneben halten)?
- Dann liegt hier ein unentdeckter Nadeleinschlag vor. Tipp: wegschmirlen oder neuen Spulenträger erwerben (Ersatzteile auf der W6 Wertarbeit Internetseite).
- Ist der Spulenträger zu stark beschädigt oder schleift, dann muss dieser ausgetauscht werden (Ersatzteile auf der W6 Wertarbeit Seite).

14.3.11 Stichplatte montieren

Legen Sie die Stichplatte wieder auf und befestigen sie mit den zwei Schrauben.

Die Nähmaschine im Geradstich probenähen (Stichlänge 3,0 einstellen).

14.3.12 Kunststoffspulen verwenden (nur Original W6-WERTARBEIT Spulen)

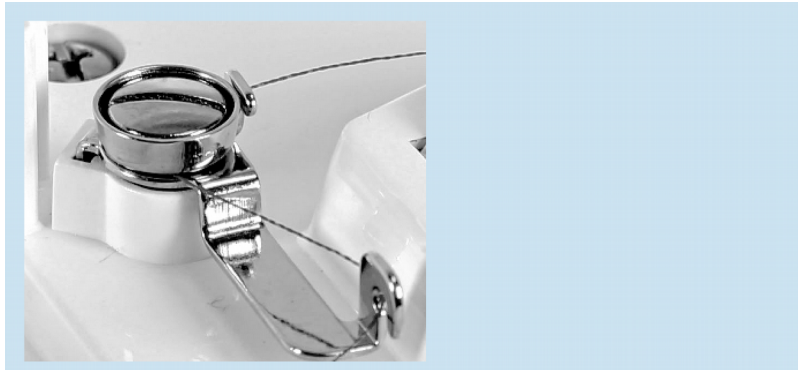
Beachten Sie, dass Ihre Nähmaschine nur mit einem richtig aufgespulten Unterfaden eine korrekte Naht bilden kann.

Verwenden sie die Spule auf keinen Fall

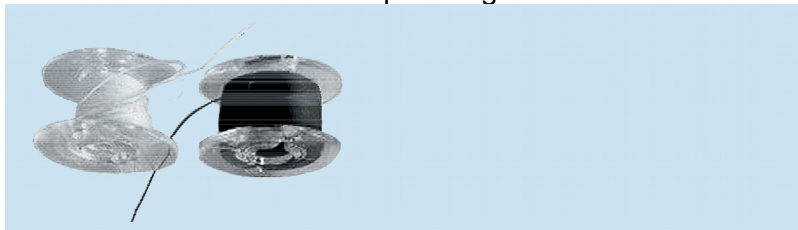
- wenn sich Knötchen gebildet haben sollten,
- wenn die Spule ungleichmäßig aufgespult ist,
- wenn die Spule zu locker aufgespult ist.

Falsch aufgewickelte Spulen können zu Beschädigungen des Greifers führen. Achten Sie auf den richtigen Einfädelweg, wenn Sie Ihre Spule aufspulen. Prüfen Sie den korrekten Einfädelweg in Ihrer Bedienungsanleitung unter „Was mache ich mit dem Unterfaden?“.

Wickeln Sie den Faden eventuell 2 Mal um die Aufspul-Spannungsscheibe, damit der Faden ruhiger und strammer aufgewickelt wird.



Faden 2 Mal um die Spannungsscheibe wickeln



Spulenwicklung: links - falsch | rechts - richtig

Stellen Sie sicher, dass Sie die Originalspulen (Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT) verwenden.

14.3.13 Stichlängeneinstellungen beachten

Ganz wichtig: Beachten Sie die folgenden Stichlängen-Einstellungen im Geradstich.

- Stichlänge ca. 3 für normale Stoffdicke bei Baumwolle, z. B. Geschirrtuch.
- Stichlänge ca. 4 für dickere Stoffe, z. B. Jeans.
- Stichlänge ca. 2,5 für dünne Stoffe, z. B. Organza

W6 Tipp

Wenn Sie eine zu geringe Stichlänge wählen, kann die Maschine blockieren und sich festnähen. Ebenfalls können die Stichplatte oder der Greifer der Nähmaschine beschädigt werden.

14.3.14 Fadenspannung prüfen

Haben Sie das Gefühl, die Stiche sind zu locker oder unsauber?

Überprüfen Sie die Fadenspannung wie folgt:

- Programm Zickzack einstellen
- Stichbreite 2,5; Stichlänge 2,5
- Immer auf einem doppelt gefalteten Baumwoll-Geschirrtuch den Zick-Zack Stich nähen.

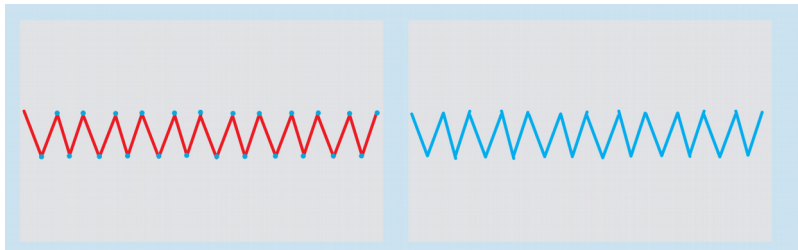
Siehe „Hilfe“ > „Korrekte Fadenspannung einstellen“.

Anwendungshilfen

Hilfe

Die Fadenspannung ist fachlich korrekt eingestellt, wenn auf der Unterseite des Stoffes an den äußeren Spitzen des Zickzackstiches Punkte zu sehen sind. In unserem Beispiel haben wir für den Oberfaden die Farbe „blau“ und für den Unterfaden die Farbe „rot“ gewählt.

Wenn auf der Rückseite des Stoffes der Zickzackstich (in der Farbe rot) gleichmäßig ist, sehen Sie auf der äußeren Zickzackspitze jeweils einen kleinen blauen Punkt des Oberfadens.



Zickzack-Naht: links - von unten | rechts - von oben

Sollte die Nähmaschine bei Ihrem Stoff Fehlstiche produzieren, verwenden Sie eine Super-Stretch-Nadel der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT in Verbindung mit einem elastischen Stich.

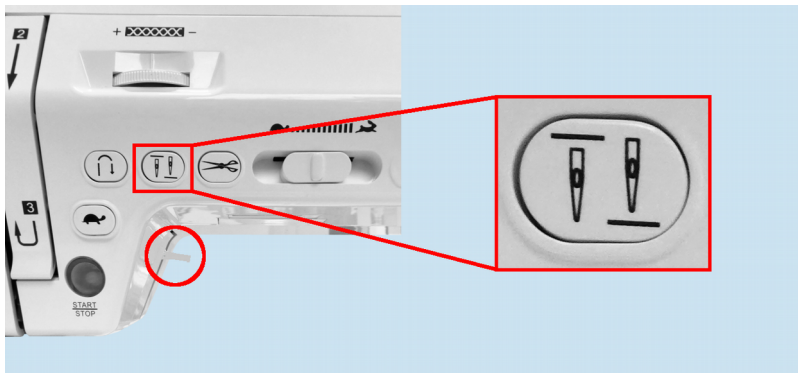
Wellt Ihr Stoff? Dann legen Sie Stickvlies unter den Stoff und/oder reduzieren Sie die Stichbreite.

14.3.15 Korrekte Position Fadengeber / Fadengeberarm

Bei der Anfangsnaht, beim Beenden der Naht, vor dem Rückwärtsnähen oder bei einem Programmwechsel muss der Fadengeber immer in der höchsten Position sein.

Es ist falsch, auf die höchste Nadelposition zu achten. Jede Greiferdrehung ist erst zu Ende, wenn der Fadengeber wieder in die höchste Position gelangt ist.

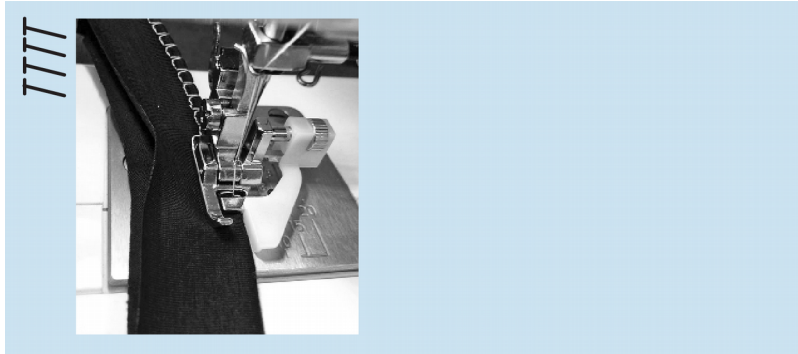
Beginnen Sie Ihre Naht innerhalb der Greiferdrehung, d.h. ist der Fadengeber nicht in der höchsten Position, kann beim Nähen ein Fadensalat verursacht werden oder Ihre Maschine näht sich fest.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

14.3.16 Stoffkanten versäubern

Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm „Federstich“.



Abketteln und Versäubern

W6 Tipp

Wir empfehlen die Benutzung des Blindstichfußes oder des G-Fußes. Nutzen Sie die Anlegekante.

15 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Maschine:

- Kenndaten (Kapitel 15.1)
- Technische Daten (Kapitel 15.2)
- EG-Konformitätserklärung (Kapitel 15.3)

15.1 Kenndaten

Kenndaten der Nähmaschine

Typ	Nähmaschine
Modell	W6 N 9500C QPL

Die Nähmaschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

15.2 Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Breite	64,0 cm
Tiefe	24,0 cm
Höhe	31,0 cm
Gewicht Netto	12,5 kg
Gewicht mit Verpackung und Zubehör	16,5 kg

Stichtypen

Stichlänge	max. 5 mm
Stichbreite	max. 9 mm

Elektrik

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED

Technische Daten

Max. Stichzahl	1.000 Stiche pro Minute
Nadelsystem	130 / 705 H

15.3 EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Maschinen-Typ

Seriennummern
Bereich von bis

Baujahr

Funktionsbeschreibung Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.

Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

2014/35/EU **Niederspannungsrichtlinie**
2014/130/EU **Elektromagnetische Verträglichkeit**

Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentations-
bevollmächtigter Geschäftsführer der
W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH
Bredenbecker Straße 13
D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Maschine wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung.
Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

16 Serviceinformation

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Nähmaschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail info@w6-wertarbeit.de mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter www.w6-naemaschinen.de unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 9500C QPL als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 9500C QPL.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 9500C QPL.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung.
- Die W6-Nähprojekte unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Nähmaschine für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT

Stichwortverzeichnis

Abnäher: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß.....	195
Abschneidefunktion.....	39
Absteppnähte / Jeansnähte herstellen.....	217
Allgemeine Hinweise Zugprobe und Garnwechsel.....	192
Anbringen eines Quiltlineals.....	140
Anschiebetisch mit Zubehörfach.....	23
Anschlussbuchse für den Fußanlasser.....	21
Anschlussbuchse für die Nähmaschine.....	21
Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte.....	20
Ansicht Rückseite.....	18
Ansicht Vorderseite.....	17
Antikstiche Nostalgiestiche Programme.....	136
Anwendung vom Overlock/Abkettelfuß für Overlocknähte.....	118
Anwendungen Programme 003, 032 bis 041, 051, 054 und 055.....	139
Anwendungshilfen.....	236
Applikationen / Applizieren.....	200
Aufstellen.....	12
Augenknopfloch: Programm 009 und 010.....	146
Auspacken.....	11
Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge.....	173
Auswahl, speichern einer Stichmustervorlage und spiegeln eines Stichmusters.....	179
Automatisches punktueller Vernähprogramm.....	40
Bedienelemente.....	27
Blindstich, elastischer Blindstich.....	125
C Taste.....	40
Das erste Mustermotiv soll gespiegelt werden in der Mustermotivfolge..	186
Das erwarten wir von Ihnen.....	10
Dauerhafte Wiederholung.....	40
Dekorations- und Zierstiche Programme.....	133
Der externe Garnrollenhalter.....	238
Dicke Stoffe nähen.....	207
Draufsicht.....	19
Dreifach gestochener Geradstich.....	123
Dünne Stoffe nähen.....	209
Durchbrochene Nähte.....	121
Ecken nähen.....	203
Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008.....	145
EG-Konformitätserklärung.....	249
Ein- und Ausschalter.....	21
Eine neue Nadel einsetzen.....	238
Einfädelhilfe.....	35
Einfädelhilfe benutzen.....	71
Einstellrad für die Oberfaden-Spannung.....	28
Einstelltasten.....	39
Elastischer Geradstich - Programm 004.....	117
Elastischer Zickzackstich - Programm 022.....	114
Entertaste.....	40

Entsorgung.....	228
Erläuterung des Touchbildschirms und seiner Funktion.....	38
Fadenspannung prüfen.....	233
Fadenspannung prüfen.....	245
Fehlersuche.....	230
Freihandsticken: Programm 001 Stick- und Stopffuß.....	165
Fußanlasser.....	22
Garnqualität prüfen.....	237
Garnrolle wechseln.....	236
Garnrollen-Stifte.....	32
Garnwechsel.....	194
Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten.....	213
Geradstiche - Programme 001 und 002 / Stufenloser Nadelversatz.....	109
Greifer und Greifergehäuse reinigen.....	220
Greifersystem kontrollieren und reinigen.....	241
Greifersystem prüfen.....	226
Handrad.....	33
Hilfe.....	229
Hinweise für eine lange Lebensdauer.....	9
Hinweise zum Gebrauch.....	8
Hinweise zur Betriebssicherheit.....	7
Inspektion bei W6.....	218
Kenndaten.....	248
Kniehebel.....	34
Knöpfe annähen: Programm 021.....	159
Knopfloch aufschneiden.....	154
Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße.....	147
Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II Manuelle Einstellung der Knopflochgröße Programm 019.....	150
Knopflöcher, automatisch nähen.....	145
Korrekte Fadenspannung einstellen.....	233
Korrekte Position Fadengeber / Fadengeberarm.....	246
Kräuseln: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß.....	197
Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	62
Kunststoffspule entnehmen.....	224
Kunststoffspulen verwenden (nur Original W6-WERTARBEIT Spulen). ..	244
Maschine anschließen.....	12
Maschine aufbauen.....	11
Maschine kennenlernen.....	16
Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	64
Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	74
Muschelsaum: Programm 027.....	129
Nach dem Nähen.....	9
Nadel auswählen.....	48
Nadel einsetzen.....	49
Nadel entfernen.....	220
Nadel permanent unten positionieren.....	30
Nadel prüfen.....	48
Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?.....	219
Nadel- und Garntabelle.....	52
Nadelstop oben oder unten.....	40

Nähen an Kanten.....	205
Nähen einer Probenahrt.....	76
Nähen einer Probenahrt, elastischer Zickzackstich.....	79
Nähen einer Probenahrt, Geradstich links außen.....	76
Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör).....	155
Nähen mit der Zwillingnadel 2,0.....	162
Nähen von elastischen Stoffen.....	211
Nähfuß auswechseln.....	42
Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln.....	42
Nähfuß und Nähfußhalter entfernen.....	222
Nähfuß-Druckregler.....	33
Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße anbringen.....	45
Nähfußhebel.....	32
Netzstecker.....	22
Netzstecker ziehen.....	15
Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen.....	56
Nummerntasten.....	40
Nutzstiche.....	106
Oberfaden einfädeln.....	66
Oberfaden korrekt einlegen.....	240
Oberfadenspannung einstellen.....	233
Oberfadenspannung erhöhen.....	234
Oberfadenspannung lockern.....	234
Patchen / Patchwork.....	142
Quilten.....	138
Reißverschluss einnähen.....	169
Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014.....	146
Satinstiche, Programme 137 bis 146.....	130
Schieber zum Versenken des Transporteurs.....	34
Serviceinformation.....	250
Sicherheitshinweise.....	7
Speichertaste.....	39
Spiegelungstaste.....	41
Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen.....	227
Spulenträger kontrollieren.....	243
Standardzubehör.....	24
Stichbreitentaste.....	39
Stichlängeneinstellungen beachten.....	245
Stichlängentaste.....	38
Stichmuster anwenden.....	86
Stichmuster anwenden.....	88
Stichmuster speichern, nähen und Stichmusterfolge löschen.....	173
Stichmuster-Übersicht.....	87
Stichplatte ausbauen.....	225
Stichplatte kontrollieren.....	242
Stichplatte montieren.....	244
Stoffkanten säubern.....	247
Stretchknopfloch: Programm 015.....	147
Stufenloser Geschwindigkeitsregler.....	31
Taste für elektrische Fadenschere.....	31
Taste Langsam Nähen.....	29
Taste Nadel oben - Nadel unten.....	30

Taste Rückwärts.....	29
Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser.....	28
Technische Daten.....	248
Tipps für die Praxis.....	192
Umschalttaste für die Anzeige.....	41
Unterfaden hoch holen.....	241
Unterfadenspannung prüfen.....	234
Unterfadenspule korrekt einlegen.....	239
W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen.....	54
Wartungsarbeiten.....	218
Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.....	219
Warum Garn von W6?.....	192
Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?.....	23
Warum Spulen von W6?.....	54
Was mache ich mit dem Oberfaden?.....	66
Was mache ich mit dem Unterfaden?.....	54
Zickzackstich - Programm 006 Standard-Zickzack-Fuß.....	112
Zugprobe am Nähgarn Läuft mein Garn richtig ab ?.....	193
Zwillingsnadeltaste.....	41



Wir schreiben WERTARBEIT groß!

Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de.

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite www.w6-wertarbeit.de finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf www.w6-wertarbeit.de bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.



W6 Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Bitte nehmen Sie über das Kontaktformular auf der Internetseite www.w6-wertarbeit.de Kontakt bezüglich einer kostenpflichtigen Inspektion auf. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.